

b79



Bedienungsanleitung

bernette

SWISS DESIGN

Inhaltsverzeichnis

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	7		
Allgemeine Hinweise	9		
1 My bernette	11		
1.1 Übersicht Maschine	11		
Übersicht vorne Bedienelemente	11		
Übersicht vorne	14		
Übersicht oben	15		
Übersicht hinten	15		
1.2 Zubehör	16		
Mitgeliefertes Zubehör	16		
Übersicht Nähfüsse	17		
1.3 Übersicht Benutzeroberfläche	18		
Übersicht Systemeinstellungen	18		
Übersicht Funktionen/Anzeigen	18		
Übersicht Felder und Funktionen	19		
1.4 Nadel, Faden, Stoff	20		
Übersicht Nadeln	20		
Beispiel für Nadelbezeichnung	22		
Fadenwahl	22		
Nadel-Faden-Verhältnis	23		
2 Nähvorbereitungen	24		
2.1 Anschluss und Einschalten	24		
Maschine anschliessen	24		
Fussanlasser anschliessen	24		
Kniehebel montieren	25		
Maschine einschalten	25		
Eingabestift befestigen	25		
Geschwindigkeit mit Fussanlasser regulieren	26		
Nadel nach oben/unten stellen	26		
Fussanlasser individuell programmieren	26		
2.2 Garnrollenhalter	26		
Liegender Garnrollenhalter	26		
Zweiter Garnrollenhalter	27		
2.3 Freiarm	28		
2.4 Nähtisch und Zubehörbox	28		
2.5 Transporteur anheben oder absenken	29		
2.6 Anschiebetisch verwenden	29		
2.7 Nähfuss	30		
Nähfussposition mit dem Kniehebel einstellen	30		
Nähfuss wechseln	30		
		Nähfusssohle in der Benutzeroberfläche anzeigen	31
		Nähfussdruck einstellen	32
2.8 Nadel und Stichplatte	32		
Nadel wechseln	32		
Nadel in der Benutzeroberfläche wählen	33		
Nadelstopp oben/unten (permanent) einstellen	33		
Stichplatte wechseln	33		
Stichplatte in der Benutzeroberfläche prüfen	34		
2.9 Einfädeln	35		
Einfädeln vorbereiten	35		
Oberfaden einfädeln	35		
Zwillingsnadel einfädeln	38		
Unterfaden aufspulen	40		
Unterfaden einfädeln	42		
3 Setup-Programm	44		
3.1 Näheinstellungen	44		
Oberfadenspannung einstellen	44		
Maximale Nähgeschwindigkeit einstellen	44		
Vernähstiche einstellen	44		
Schwebhöhe des Nähfusses einstellen	45		
Taste «Vernähen» programmieren	45		
Taste «Fadenschneider» programmieren	46		
Nähfussposition einstellen bei Nadelstopp unten	46		
Taste «Rückwärtsnähen» programmieren	47		
Taste «Nadel oben/unten» programmieren	47		
Fussanlasser individuell programmieren	48		
Automatischer Fussdruck-Ausgleich	48		
Allgemeine Balance korrigieren	49		
3.2 Stickeinstellungen	49		
Oberfadenspannung einstellen	49		
Maximale Stickgeschwindigkeit einstellen	49		
Stickrahmen justieren	50		
Vernähstiche ausschalten	50		
Fadenschnitt einstellen	50		
Höhe des Stickfusses einstellen	51		
3.3 Eigene Einstellungen wählen	51		
3.4 Überwachungsfunktionen	52		
Oberfadenwächter einstellen	52		
Unterfadenwächter einstellen	52		
3.5 Ton ein/aus	52		
3.6 Maschineneinstellungen	53		
Displayhelligkeit einstellen	53		
Nählicht einstellen	53		

Display kalibrieren	53	6 Nutzstiche	72
Grundeinstellungen wiederherstellen	54	6.1 Übersicht Nutzstiche	72
Maschinen Firmware aktualisieren	54	6.2 Geradstich nähen	74
Firmwareversion prüfen	55	6.3 Mit dem automatischen Vernähprogramm vernähen	74
Gesamtstichzahl prüfen	55	6.4 Reissverschluss einnähen	75
Sprache wählen	55	6.5 Dreifach-Geradstich nähen	76
4 Systemeinstellungen	56	6.6 Dreifach-Zickzack nähen	76
4.1 Tutorial aufrufen	56	6.7 Manuell stopfen	77
4.2 eco-Modus verwenden	56	6.8 Verstärkt automatisch stopfen	77
4.3 Nähberater aufrufen	57	6.9 Stoffkanten versäubern	79
4.4 Mit «clr» alle Änderungen verwerfen	58	6.10 Doppel-Overlock nähen	80
5 Kreatives Nähen	59	6.11 Vari-Overlock nähen	80
5.1 Übersicht Auswahlmenü Nähen	59	6.12 Kanten mit dem Kantenlineal absteppen	81
Stichmuster wählen	59	6.13 Schmalen Saum nähen	81
5.2 Obertransport	60	6.14 Blindsaum nähen	82
Anwendungen des Obertransports	60	6.15 Sichtsaum nähen	83
Obertransport verwenden	60	6.16 Heftstich nähen	83
5.3 Geschwindigkeit regulieren	61	6.17 Dicke Stellen nähen	84
5.4 Oberfadenspannung einstellen	61	6.18 Ecken nähen	84
5.5 Stichmuster bearbeiten	62	7 Dekorstiche	85
Stichbreite ändern	62	7.1 Übersicht Dekorstiche	85
Stichlänge ändern	62	7.2 Stichdichte verändern	86
Balance korrigieren	63	7.3 Kreuzstiche nähen	86
Musterwiederholung einstellen	64	8 Alphabete	87
Stichmuster spiegeln	64	8.1 Übersicht Alphabete	87
Stichmusterlänge verändern	64	8.2 Schriftzug erstellen	87
Permanent rückwärtsnähen	65	9 Knopflöcher	89
Stichgenau rückwärtsnähen	65	9.1 Übersicht Knopflöcher	89
5.6 Stichmusterkombination	65	9.2 Knopflöcher markieren	90
Übersicht Kombinationsmodus	65	9.3 Knopfloch automatisch nähen	91
Stichmusterkombination erstellen	66	9.4 Knopfloch verstärken	93
Einzelnes Stichmuster bearbeiten	66	9.5 Knopf annähen	94
Einzelnes Stichmuster löschen	67	9.6 Öse nähen	95
Einzelnes Stichmuster einfügen	67	10 Quilten	96
Stichmusterkombination spiegeln	68	10.1 Übersicht Quiltstiche	96
Musterwiederholung einstellen	68	10.2 Vernähprogramm im Quilten	97
Stichmusterkombination vernähen	69		
Stichmusterkombination speichern	69		
Stichmusterkombination laden	69		
Stichmusterkombination überschreiben	69		
Stichmusterkombination löschen	70		
5.7 Stichmuster verwalten	70		
Stichmuster im eigenen Speicher speichern	70		
Stichmuster aus dem eigenen Speicher überschreiben	70		
Stichmuster aus dem eigenen Speicher laden	71		
Stichmuster aus dem eigenen Speicher löschen	71		

10.3	Handquiltstiche nähen	97	Stickvlies zum Wegschneiden	114
10.4	Quiltarbeiten frei führen	98	Klebespray verwenden	114
11	Stich-Designer	99	Stärkespray verwenden	114
11.1	Übersicht Stich-Designer	99	Klebeeinlage verwenden	115
11.2	Eigenes Stichmuster erstellen	99	Selbstklebeeinlage verwenden	115
	Stichmuster erstellen mit Rasterpunkten	100	Wasserlösliche Einlage verwenden	115
	Freihandzeichnen	100	Stickrahmen vorbereiten	115
11.3	Ansicht bearbeiten	100	Stickrahmen montieren	117
11.4	Punkte einfügen	100	Übersicht Stickfunktionen	118
11.5	Punkte verschieben	101	Stickmustermitte wählen	118
11.6	Punkte duplizieren	101	Stickrahmen zur Nadel zentrieren	118
11.7	Punkte löschen	101	Stickarm rückführen	119
11.8	Dreifachstich einstellen	102	Gitter ein/aus	119
12	My bernette Sticken	103	14 Kreatives Sticken	120
12.1	Übersicht Stickmodul	103	14.1 Übersicht Sticken	120
12.2	Übersicht Benutzeroberfläche	104	Stickmuster wählen und wechseln	120
	Übersicht Funktionen/Anzeigen	104	Übersicht Stickmuster bearbeiten	121
	Übersicht Systemeinstellungen	104	Stickmuster verschieben	121
	Übersicht Auswahlmenü Sticken	105	14.2 Stickmuster wählen und wechseln	122
12.3	Wichtige Stickinformationen	105	14.3 Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren	122
	Oberfaden	105	14.4 Geschwindigkeit regulieren	122
	Unterfaden	106	14.5 Stickmuster bearbeiten	123
	Wahl des Stickmusters	106	Übersicht Stickmuster bearbeiten	123
	Stickprobe	106	Stickmusteransicht vergrößern	123
	Muster von Drittanbietern aussticken	106	Stickmusteransicht verkleinern	123
	Unterlagenstiche	106	Stickmusteransicht verschieben	124
	Grösse des Stickmusters	107	Stickmuster in vergrößerter Ansicht verschieben	124
	Satin- oder Blattstich	107	Stickmuster verschieben	124
	Steppstich	107	Stickmuster drehen	125
	Verbindungsstiche	107	Stickmustergrösse proportional ändern	125
			Stickmuster spiegeln	125
13	Stickvorbereitungen	108	Stickmustergrösse und -position prüfen	126
13.1	Stickmodul anschliessen	108	Stickmuster löschen	126
13.2	Stickfuss	109	14.6 Schriftzug erstellen	127
	Stickfuss montieren	109	Übersicht Stickalphabeten	127
	Stickfuss anwählen	110	Wörter/Sätze erstellen	127
13.3	Nadel und Stichplatte	111	Wörter/Sätze bearbeiten	128
	Sticknadel montieren	111	Text biegen	129
	Stichplatte montieren (Gerad-/Cutworkstichplatte)	111	Stickdichte ändern	130
13.4	Stickmuster wählen	113	14.7 Stickmuster kombinieren	130
13.5	Stickrahmen	113	Stickmuster kombinieren	130
	Übersicht Stickrahmenauswahl	113	Einzelne Stickmuster löschen	130
	Stickrahmen wählen	114	14.8 Stickmusterfarben ändern	131
	Stickvlies zum Wegreissen	114	Übersicht Farben ändern	131
			Farben ändern	131
			Fadenmarke ändern	132

INHALTSVERZEICHNIS

14.9	Stickmuster sticken	132	Stickmuster	157
	Übersicht Stickmenü	132	Verzierungen	157
	Heftstiche hinzufügen	133	Quiltmuster	160
	Stickrahmen verschieben	133	Bordüren und Spitze	162
	Stickablaufkontrolle bei Fadenbruch	133	Kinder	164
	Verbindungsstiche abschneiden	134	Blumen	166
	Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus	134	Jahreszeiten	168
	Farbanzeige	134	Asia	171
14.10	Stickmuster verwalten	135	Sport und Hobby	172
	Übersicht Stickmuster verwalten	135	Tiere	176
	Stickmuster im eigenen Speicher speichern	135	Cutwork	179
	Stickmuster auf dem USB-Stick speichern	135	Kampagne	180
	Stickmuster im eigenen Speicher überschreiben	136		
	Stickmuster auf dem USB-Stick überschreiben	136	Index	181
	Stickmuster aus dem eigenen Speicher laden	136		
	Stickmuster vom USB-Stick laden	136		
	Stickmuster aus dem eigenen Speicher löschen	137		
	Stickmuster vom USB-Stick löschen	137		
15	Sticken	138		
15.1	Sticken mit Taste «Start/Stopp»	138		
15.2	Stickgeschwindigkeit erhöhen	138		
15.3	Oberfadenspannung einstellen	139		
16	BERNINA CutWork Tool	140		
16.1	Cutwork Tool montieren	140		
16.2	Schneiden	141		
17	Pflege und Reinigung	142		
17.1	Reinigungs- und Pflegeintervalle	142		
17.2	Display reinigen	142		
17.3	Transporteur reinigen	142		
17.4	Spulenkapsel reinigen	143		
17.5	Nadelstange ölen	144		
18	Fehler und Störungen	145		
18.1	Störungsbehebung	145		
18.2	Fehlermeldungen	148		
19	Technische Daten	153		
20	Anhang	154		
20.1	Übersicht Stichmuster	154		
	Nutzstiche	154		
	Knopflöcher	154		
	Dekorstiche	154		
	Quiltstiche	156		
20.2	Stickmuster	157		

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie die folgenden, grundsätzlichen Sicherheitshinweise beim Gebrauch Ihrer Maschine. Lesen Sie vor dem Gebrauch dieser Maschine die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

GEFAHR

Zum Schutz vor Stromschlag müssen die folgenden Anweisungen beachtet werden.

- Die Maschine nie unbeaufsichtigt stehen lassen, wenn sie ans Stromnetz angeschlossen ist.
- Unmittelbar nach der Verwendung und vor der Reinigung die Maschine ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Zum Schutz vor Verletzungen müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden.

- Eingeschaltete LED-Lampe nie direkt mit optischen Instrumenten (z. B. Lupen) betrachten.
- Wenn die LED-Lampe beschädigt oder defekt ist, die LED-Lampe beim nächstgelegenen bernetten Fachhandel prüfen oder reparieren lassen.
- Vor Tätigkeiten im Bereich der Nadel die Maschine ausschalten.
- Vor dem Starten der Maschine alle Deckel schließen.

WARNUNG

Zum Schutz vor Verbrennungen, Feuer, elektrischem Schlag oder Verletzungen von Personen müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden.

Allgemein

- Die Maschine darf nur zu dem in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck verwendet werden.

Arbeitsumgebung

- Maschine nicht im Freien verwenden.
- Maschine nur in trockenen Räumen verwenden.
- Maschine nicht in feuchter Umgebung verwenden.
- Maschine nicht in Räumen verwenden, wo Treibgasprodukte (Sprays) verwendet werden.
- Maschine nicht in Räumen verwenden, wo Sauerstoff verabreicht wird.

Technischer Zustand

- Maschine nie in feuchtem Zustand verwenden.
- Maschine nicht verwenden, wenn die Maschine nicht richtig funktioniert.
- Maschine nicht verwenden, wenn ein Kabel oder der Stecker beschädigt ist.
- Maschine nicht verwenden, wenn die Maschine heruntergefallen, beschädigt oder ins Wasser gefallen ist.
- Wenn die Maschine beschädigt ist oder nicht richtig funktioniert, Maschine beim nächstgelegenen bernetten Fachhandel prüfen oder reparieren lassen.
- Alle Lüftungsschlitze der Maschine und den Fussanlasser frei von Fusseln, Staub und Stoffresten halten.
- Maschine nicht verwenden, wenn die Lüftungsschlitze blockiert sind.

Zubehör und Verbrauchsmaterial

- Nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör verwenden.
- Immer eine originale bernette Stichplatte verwenden.
Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
- Nur gerade Nadeln von guter Qualität verwenden.
Krumme oder beschädigte Nadeln können zu Nadelbruch führen.
- Die Maschine ist doppeltisoliert.
Nur Original-Ersatzteile verwenden.
Hinweis für die Wartung doppeltisolierter Produkte beachten.
- Zum Ölen der Maschine nur von bernette empfohlenes Öl verwenden.

Schutzeinrichtungen

- Während des Betriebs der Maschine müssen alle Schutzeinsätze angebracht und alle Deckel geschlossen sein.

Sachgemäße Verwendung

- Die Maschine darf von Kindern ab 8 Jahren oder von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet, gereinigt und gewartet werden.
- Diese Personen müssen während der Arbeit mit der Maschine beaufsichtigt sein, oder sie müssen den sicheren Umgang mit der Maschine und die daraus resultierenden Gefahren kennen.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder im Beisein von Kindern verwendet wird.
- Die Maschine nur mit dem mitgelieferten Netzkabel verwenden.

- Das Netzkabel für USA und Kanada (Netzstecker NEMA 1-15) darf nur für eine Netzspannung von maximal 150 V zu Erde verwendet werden.
- Falls die Maschine in einem anderen als dem Ursprungsland eingesetzt werden soll, ein für dieses Land passendes Netzkabel beim bernette Fachhandel beziehen.
- Keine Gegenstände in die Öffnungen der Maschine stecken.
- Keine Gegenstände auf den Fussanlasser stellen.
- Während des Nähens den Stoff nur sachte führen. Ziehen und Stossen des Stoffes kann zu Nadelbruch führen.
- Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten.
- Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nadel erforderlich.
- Maschine nur am Handgriff anheben.
- Bei Tätigkeiten im Bereich der Nadel – wie Nadel einfädeln, Nadel wechseln, den Greifer einfädeln oder den Nähfuss wechseln – die Maschine ausschalten.
- Zum Ausschalten den Hauptschalter auf «0» stellen.
- Wenn Schutzabdeckungen entfernt werden, wenn die Maschine geölt wird oder wenn andere in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die Maschine ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Den Netzstecker durch Ziehen am Stecker aus der Steckdose ziehen. Nicht am Kabel ziehen.

SICHERHEITSHINWEISE GUT AUFBEWAHREN

Allgemeine Hinweise

Verfügbarkeit der Anleitung

Die Kurzanleitung ist Bestandteil der Maschine.

- Die Kurzanleitung der Maschine an einem geeigneten Ort in der Nähe der Maschine aufbewahren und zum Nachschlagen bereithalten.
- Die neueste Version der ausführlichen Bedienungsanleitung kann unter www.bernette.com heruntergeladen werden.
- Bei Weitergabe der Maschine an Dritte, die Kurzanleitung der Maschine beilegen.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Ihre bernette Maschine ist für den privaten Hausgebrauch konzipiert und konstruiert. Sie dient zum Nähen von Stoffen und anderen Materialien wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss. BERNINA übernimmt keine Haftung für Folgen aus einer nicht bestimmungsgemässen Verwendung.

Ausstattung und Lieferumfang

In dieser Anleitung werden zur Veranschaulichung Beispielbilder verwendet. Die auf den Bildern gezeigten Maschinen und Zubehöre müssen nicht zwingend dem tatsächlichen Lieferumfang Ihrer Maschine entsprechen. Das mitgelieferte Zubehör kann je nach Auslieferungsland Änderungen unterliegen. Erwähntes oder gezeigtes Zubehör, welches nicht im Lieferumfang enthalten ist, können Sie als Sonderzubehör bei einem bernette Fachhandel erwerben. Weiteres Zubehör finden Sie unter www.bernette.com.

Aus technischen Gründen und zwecks Verbesserung des Produkts können Änderungen bezüglich Ausstattung der Maschine und Lieferumfang jederzeit und ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Wartung doppeltisolierter Produkte

Ein doppeltisoliertes Produkt ist mit zwei Isolationseinheiten anstelle einer Erdung ausgestattet. Ein Erdungsmittel ist in einem doppeltisolierten Produkt nicht enthalten und sollte auch nicht eingesetzt werden. Die Wartung eines doppeltisolierten Produkts erfordert höchste Sorgfalt und beste Kenntnisse des Systems und sollte daher nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Es dürfen für Service und Reparatur nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Ein doppeltisoliertes Produkt ist folgendermassen gekennzeichnet: «Doppeltisolierung» oder «doppeltisoliert».



Das Symbol kann ebenfalls ein solches Produkt kennzeichnen.

Umweltschutz

BERNINA International AG fühlt sich dem Umweltschutz verpflichtet. Wir bemühen uns, die Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu erhöhen, indem wir diese bezüglich Gestaltung und Produktionstechnologie ununterbrochen verbessern.



Die Maschine ist mit dem Symbol des durchgestrichenen Mülleimers gekennzeichnet. Das bedeutet, dass die Maschine nicht im Haushaltsabfall entsorgt werden darf, wenn sie nicht mehr benötigt wird. Durch eine unsachgemässe Entsorgung können gefährliche Substanzen in das Grundwasser gelangen und damit in unsere Nahrungskette geraten und so unsere Gesundheit schädigen.

Die Maschine muss bei einer nahegelegenen Sammelstelle für Elektroaltgeräte oder bei einer Annahmestelle für die Wiederverwendung der Maschine kostenfrei zurückgegeben werden. Informationen zu den Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Beim Neukauf einer Maschine ist der Händler verpflichtet, die alte Maschine kostenfrei zurückzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Sofern die Maschine personenbezogene Daten enthält, sind Sie vor der Rückgabe der Maschine selbst für die Löschung der Daten verantwortlich.

Symbolerklärung



Kennzeichnet eine Gefahr mit hohem Risiko, die zu schwerer Verletzung oder ggf. sogar zum Tod führt, wenn sie nicht vermieden wird.



Kennzeichnet eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Kennzeichnet eine Gefahr mit geringem Risiko, die zu leichter oder mittlerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschaden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Tipps der BERNINA Nähexpertinnen.

1 My bernette

1.1 Übersicht Maschine

Übersicht vorne Bedienelemente

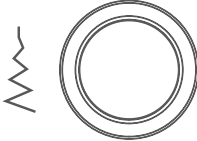
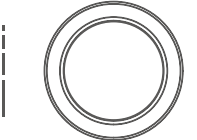
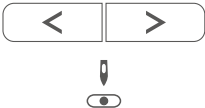


- 1 Rückwärtsnähen
- 2 Fadenschneider
- 3 Nähfuss oben/unten
- 4 Start/Stopp
- 5 Geschwindigkeitsregler

- 6 Vernähen
- 7 Nadel oben/unten
- 8 Multifunktionsknopf oben
- 9 Multifunktionsknopf unten
- 10 Nadel links/rechts

Bedienelemente

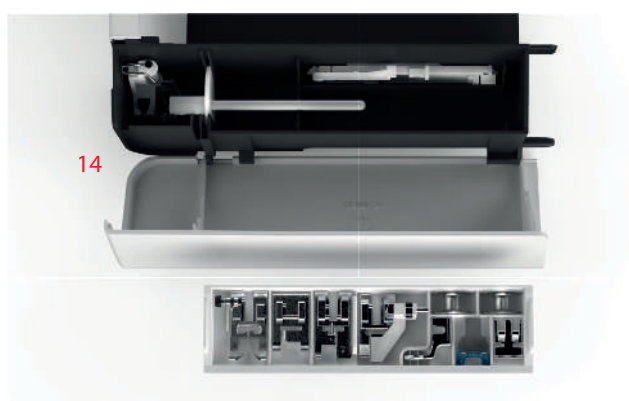
Nummer	Bedienelement	Name	Verwendungszweck
1		Rückwärtsnähen	> Um rückwärts zu nähen, Taste «Rückwärtsnähen» drücken. > Um permanent rückwärts zu nähen, Taste «Rückwärtsnähen» permanent drücken. Taste «Rückwärtsnähen» funktioniert nicht bei den Stichmustern 22-24 und bei den Knopflochmustern 51-71.
2		Fadenschneider	> Um den Oberfaden und den Unterfaden automatisch abzuschneiden, Taste «Fadenschneider» drücken. Im Setup-Programm können 2-6 Vernähstiche programmiert werden. Diese werden vor dem Fadenschneiden genäht.
3		Nähfuss oben/ unten	> Um den Nähfuss in die Schwebeposition zu bringen, Taste «Nähfuss oben/unten» drücken. > Um den Nähfuss anzuheben, «Nähfuss oben/ unten» drücken.
4		Start/Stopp	Taste «Start/Stopp» dient zur Veränderung der Nähfussposition und zum Starten der Maschine. > Um die Maschine zu starten, Taste «Start/ Stopp» 2 Sekunden gedrückt halten. Nähmodus > Um den Nähfuss in die Schwebeposition zu bringen, Taste «Start/Stopp» drücken. Stickmodus > Um den Nähfuss in seine höchste Position zu bringen, im Stickmodus kurz Taste «Start/ Stopp» drücken. > Um den Nähfuss in die Schwebeposition zu bringen, erneut Taste «Start/Stopp» drücken.
5		Geschwindigkeitsregler	Mit dem Geschwindigkeitsregler kann die Geschwindigkeit stufenlos angepasst werden. > Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, Geschwindigkeitsregler nach links schieben. > Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, Geschwindigkeitsregler nach rechts schieben.

Nummer	Bedienelement	Name	Verwendungszweck
6		Vernähen	Die Funktion «Vernähen am Anfang» ist standardmässig im Setup aktiviert und kann durch das Drücken der Taste «Vernähen » deaktiviert werden. Ist die Funktion «Vernähen am Anfang» im Setup nicht aktiviert, kann durch Drücken der Taste «Vernähen» Vernähen am Anfang programmiert werden. Ein Vernäh-Symbol, das während des Nähens auf dem Display erscheint, zeigt an, dass die Funktion aktiviert ist. Die Anzahl Vernähstiche kann im Setup-Programm eingestellt werden. > Um die Vernähstiche zuerst auszuführen, vor dem Nähen Taste «Vernähen» drücken. > Um Vernähstiche am Musterende zu nähen, während dem Nähen Taste «Vernähen» drücken. > Um Vernähstiche innerhalb einer Stichmusterkombination zu nähen, Taste «Vernähen» drücken. – Das gewählte Muster der Kombination wird entsprechend der Einstellungen vernäht.
7		Nadel oben/ unten	> Um die Nadel abzusenken, Taste «Nadel oben/unten» drücken. > Um die Nadel anzuheben, erneut Taste «Nadel oben/unten» drücken.
8		Multifunktionsknopf oben	Mit dem «Multifunktionsknopf oben» werden Einstellungswerte im Näh-, Stick und Setup-Programm verändert.
9		Multifunktionsknopf unten	Mit dem «Multifunktionsknopf unten» werden Einstellungswerte im Näh-, Stick und Setup-Programm verändert.
10		Nadel links/rechts	Es gibt insgesamt 15 Nadelpositionen. Die Nadelposition wird im Display mit der Nadelpositionsnummer angezeigt. > Um die Nadelposition nach links einzustellen, Taste «Nadel links» drücken. > Um die Nadelposition nach rechts einzustellen, Taste «Nadel rechts» drücken.

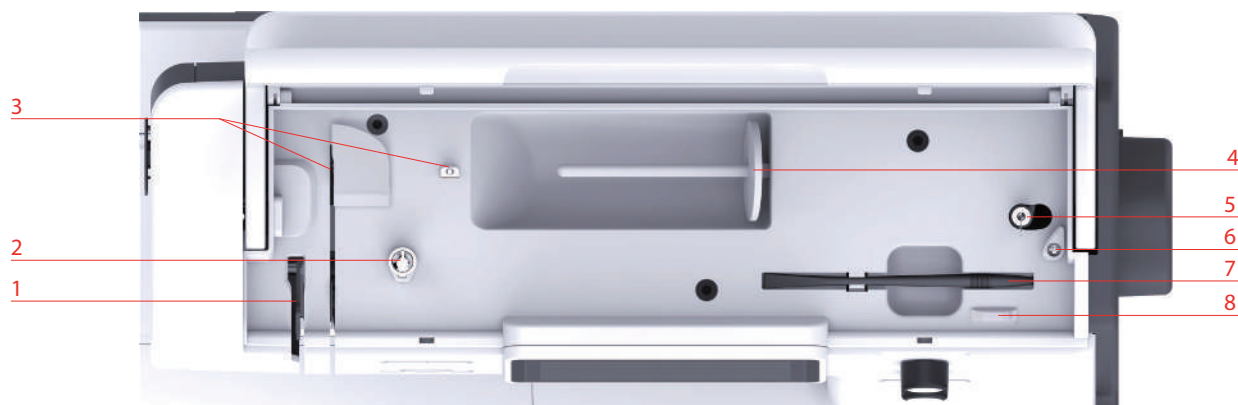
Übersicht vorne



- | | | | |
|---|---------------------|----|-------------------------|
| 1 | Transporteurhebel | 8 | Knopflochhebel |
| 2 | Stickmodulanschluss | 9 | Fadenschneider |
| 3 | Spulenabdeckung | 10 | Fadengeber |
| 4 | Stichplatte | 11 | Oberdeckel |
| 5 | Nähfuss | 12 | LCD Display |
| 6 | Nählicht | 13 | Kniehebelanschluss |
| 7 | Nadeleinfädler | 14 | Nähtisch und Zubehörbox |



Übersicht oben



- | | |
|---------------------|--|
| 1 Fadengeber | 5 Spuleinheit und Halter für zweiten Spulenstift |
| 2 Spulervorspannung | 6 Stopper Spuleinheit |
| 3 Fadenführung | 7 Eingabestift |
| 4 Garnrollenhalter | 8 Fadenschneider |

Übersicht hinten



- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1 Netzkabelanschluss | 6 Handrad |
| 2 Lüftungsschlitze | 7 Tragegriff |
| 3 Fussanlasseranschluss | 8 Lüftungsschlitze |
| 4 USB-Anschluss | 9 Obertransport |
| 5 Hauptschalter | 10 Nähtisch und Zubehörbox |

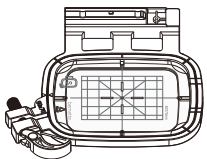
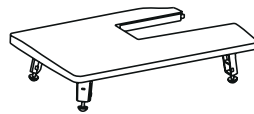
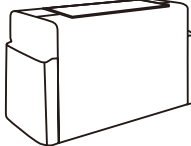
1.2 Zubehör

Mitgeliefertes Zubehör

Mehr Zubehör finden Sie unter www.mybernette.com/accessories.



Abbild	Name	Abbild	Name
	Spulen (3x)		Filzscheibe
	Spulennetz		Zweiter Garnrollenhalter
	Nadelsortiment (2x)		Eingabestift
	Pinsel und Pfeiltrenner		Kantenlineal
	Fadenablaufscheibe gross		Schraubendreher
	Fadenablaufscheibe mittel		Hochspannungs-Spulenkapsel
	Fadenablaufscheiben klein (2x)		Netzkabel
	Gerad-/Cutwork-Stichplatte		Fussanlasser
	Stickrahmen gross, 160 x 260 mm mit Stickschablone		Kniehebel
	Stickrahmen mittel, 120 x 180 mm mit Stickschablone		Öler

Abbild	Name	Abbild	Name
	Stickrahmen klein, 50 x 70 mm mit Stickschablone		Anschiebetisch
	Staubschutzhaube		

Übersicht Nähfüsse

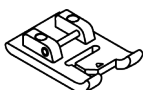
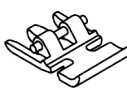
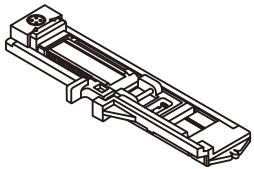
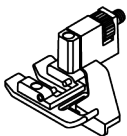
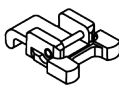
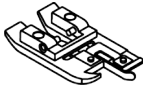
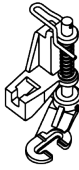
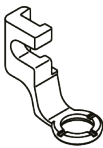
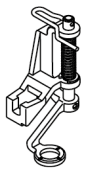
Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Zickzack-Fuss (DA)	Zum Nähen mit Obertransport von unterschiedlichen Nutz- und Dekorstichen, Säumen.
	Stickfuss (JK)	Zum Nähen von Raupennähten, Applikationen und Dekorstichen.
	Reissverschlussfuss (JB)	Zum Nähen mit Obertransport. Einnähen von Reissverschluss.
	Knopflochschlittenfuss (RJ)	Zum Nähen von Knopflöchern.
	Blindstichfuss (DM)	Zum Nähen mit Obertransport von Blindstichsäumen.
	Knopfannähfuss (RC)	Zum Knöpfe annähen.
	Overlockfuss (DI)	Zum Nähen mit Obertransport. Für Overlockstiche über Stoffkante.
	Freihandstickfuss (RX)	Zum Sticken, Stopfen und Freihandquiltten.

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Stickfuss (JL)	Zum Sticken, Stopfen und Freihandquiltten.
	Hüpfers Stickfuss (JX)	Zum Sticken, Stopfen und Freihandquiltten.

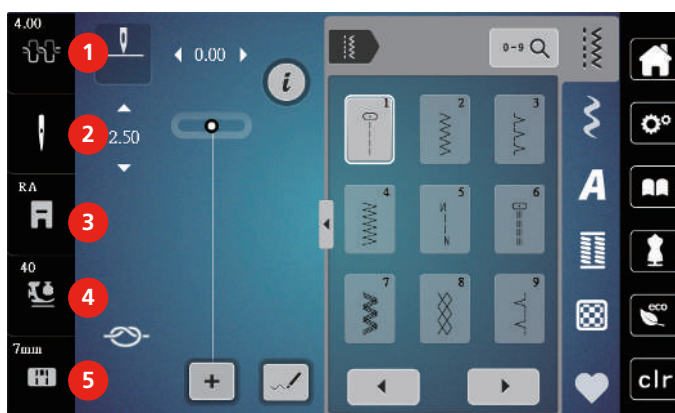
1.3 Übersicht Benutzeroberfläche

Übersicht Systemeinstellungen



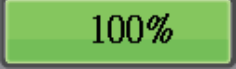
- | | |
|------------------|-------------------------------|
| 1 Home | 4 Nähberater |
| 2 Setup-Programm | 5 eco-Modus |
| 3 Tutorial | 6 Zurück zur Grundeinstellung |

Übersicht Funktionen/Anzeigen



- | | |
|---------------------------------|-----------------------|
| 1 Oberfadenspannung | 4 Nähfussdruck |
| 2 Nadelauswahl | 5 Stichplattenauswahl |
| 3 Nähfussanzeige/Nähfussauswahl | |

Übersicht Felder und Funktionen

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Schliessen	Fenster wird geschlossen und die zuvor eingestellten Änderungen werden übernommen.
	«Plus» / «Minus»	Einstellwerte verändern.
	Bestätigen	Zuvor eingestellte Änderungen werden bestätigt. Fenster wird geschlossen.
	Abbrechen	Vorgang wird abgebrochen. Fenster wird geschlossen und Änderungen werden nicht übernommen.
	Schieber	Mit dem Schieber werden Einstellungswerte verändert.
	Schalter	Mit dem Schalter werden Funktionen ein oder ausgeschaltet.
	Verlaufsnavigation	Mithilfe der Verlaufsnavigation kann in einem Display in das vorherige Display zurückgegangen werden.
	Maschine	Muster auf die Maschine laden oder abspeichern.
	USB-Stick	Stickmuster auf dem USB-Stick laden oder abspeichern.
	Speicherplatz	Freier Speicherplatz wird im grünen Balken in Prozent (%) angezeigt.
	Wischfunktion	Durch das Wischen mit dem Eingabestift oder dem Finger nach oben oder unten auf dem Display können weitere Funktionen angezeigt werden.
	Gelb umrandetes Feld	Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, gelb umrandetes Feld antippen.

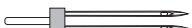
1.4 Nadel, Faden, Stoff

Im Laufe der Zeit nutzt sich eine Nadel ab. Sie sollte deshalb regelmässig ausgetauscht werden. Nur eine einwandfreie Spitze führt zu einem sauberen Stich. Generell gilt: Je feiner ein Stoff, umso feiner sollte auch die Nadel sein. Die dargestellten Nadeln sind je nach Maschine Standard- oder Sonderzubehör.

- Nadelstärken 70, 75: für leichte Stoffe.
- Nadelstärken 80, 90: für mittlere Stoffe.
- Nadelstärke 100, 110: für schwere Stoffe.

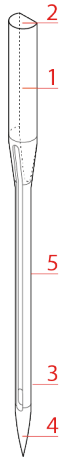
Übersicht Nadeln

Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung	Verwendungszweck
 	Universal-Nadel 130/705 H 60-110	Mit leicht verrundeter Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren, Leder, Vinyl, Jeans/Denim. Für Natur- und Synthetikstoffe.
 	Stretch-Nadel 130/705 H-S 75/11 – 90/14	Mit mittlerer Kugelspitze.	Für Strickwaren (Jersey-, Tricot-, Strick- und Stretchstoffe). Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken.
 	Jersey-/Stick-Nadel 130/705 H SUK 80/12	Mit mittlerer Kugelspitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren, Kunststoff. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken.
 	Jeans-Nadel 130/705 H-J 80/12 – 110/18	Mit schlanker, scharfer Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Leder, Jeans/Denim. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken, Patchworken.
 	Leder-Nadel 130/705 H LR 90/14, 100/16	Mit Schneidspitze.	Für Leder, Kunstleder oder ähnliche Materialien. Für Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, schwierig gleitende Materialien.
 	Microtex-Nadel 130/705 H-M 60/8 – 110/18	Mit besonders schlanker, spitzer Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Kunststoff, schwer gleitende Materialien wie Seide, Microfasergewebe, Vinyl, beschichtete Materialien. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen. Für besonders gerade Stiche beim Absteppen von Kanten.
 	Quilt-Nadel 130/705 H-Q 75/11 – 90/14	Mit besonders schlanker, leicht verrundeter Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer). Für dekoratives Nähen, Patchworken, Quilten. Für Stepp-/Abstepparbeiten, z. B. Quilten und Patchwork.

Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung	Verwendungszweck
 	Stick-Nadel 130/705 H-E 75/11 – 90/14	Mit kleiner Kugelspitze, breitem Nadelöhr und breiter Fadenrinne.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren. Für dickere Fäden. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken.
 	Feine-Materialien-Nadel 130/705 H SES 70/10 – 90/14	Mit kleiner Kugelspitze.	Für feine, empfindliche Materialien, z. B. Samt. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken, Patchworken, Quilten.
 	Metafil-Nadel 130/705 H METAFIL 80/12	Mit mittlerer Kugelspitze und 2 mm langem Nadelöhr.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren. Zum Verarbeiten von Spezial- und Effektfäden, besonders für Metallfäden. Zum Sticken mit Metallfäden. Zum Säumen und Absteppen, dekorativen Nähen und Sticken.
 	Nachstick-Nadel 130/705 H-N 80/12 – 100/16	Mit mittlerer Kugelspitze und 2 mm langem Nadelöhr.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer). Zum Säumen und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken. Für Zier- und Abstepparbeiten mit mehreren Nähfäden und zum Nachsticken.
 	Hohlsaum-Nadel 130/705 H-M WING 100-110	Mit besonders schlanker, spitzer Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Kunststoff, schwer gleitende Materialien wie Seide, Microfasergewebe, Vinyl, beschichtete Materialien.
 	Universal-Zwillingsnadel 130/705 H ZWI 70-100	Nadelabstand: 1,0/ 1,6/ 2,0/ 2,5/ 3,0/ 4,0/ 6,0/ 8,0	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren, Leder, Vinyl, Jeans/Denim. Für Natur- und Synthetikstoffe.
 	Stretch-Zwillingsnadel 130/705 H-S ZWI 75	Nadelabstand: 2,5/ 4,0	Für Sichtsäume in elastischen Stoffen, Biesen, dekoratives Nähen.
 	Hohlsaum-Zwillingsnadel 130/705 H ZWIHO 100	Nadelabstand: 2,5	Für spezielle Effekte der Hohlsaumstickerei.
 	Universal-Drillingsnadel 130/705 H DRI 80	Nadelabstand: 3,0	Zum Erzeugen eines Dreifachsteppreiheneffekts oder für Dekoreffekte.

Beispiel für Nadelbezeichnung

Das für Haushaltsnäähmaschinen gebräuchliche 130/705-System wird anhand der nachfolgenden Grafik einer Jersey-/Stretchnadel beispielhaft erklärt.

	130/705 H-S/70 130 = Schaftlänge (1) 705 = Flachkolben (2) H = Hohlkehle (3) S = Spitzenform (hier mittlere Kugelspitze) (4) 70 = Nadelstärke 0.7 mm (5)
---	--

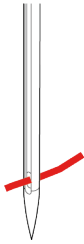
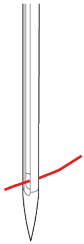
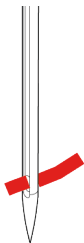
Fadenwahl

Für ein perfektes Nähergebnis spielt die Qualität von Nadel, Faden und Stoff eine entscheidende Rolle.

Wir empfehlen Ihnen den Kauf von qualitativ hochwertigen Fäden, um gute Nähresultate zu erzielen.

- Baumwollfäden besitzen die Vorteile einer Naturfaser und eignen sich daher besonders zum Nähen von Baumwollstoffen.
- Mercerisierte Baumwollfäden erhalten einen leichten Glanz und verändern ihre Eigenschaften nicht beim Waschen.
- Polyesterfäden zeichnen sich durch hohe Reißfestigkeit aus und sind besonders lichtecht.
- Polyesterfäden sind elastischer als Baumwollfäden und empfehlen sich dort, wo eine starke und dehnbare Naht erforderlich ist.
- Rayon-/Viscosefäden besitzen die Vorteile einer Naturfaser und zeichnen sich durch einen hohen Glanz aus.
- Rayon-/Viscosefäden eignen sich vor allem für Zierstiche und geben diesen einen schöneren Effekt.

Nadel-Faden-Verhältnis

	Das Nadel-Faden-Verhältnis ist richtig, wenn sich der Faden beim Nähen passgenau in die lange Rille und durch das Nadelöhr führen lässt. Der Faden kann optimal vernäht werden.
	Der Faden kann reißen und es können Fehlstiche entstehen, wenn der Faden zu viel Spielraum in der langen Rille und im Nadelöhr hat.
	Der Faden kann reißen und sich verklemmen, wenn der Faden an den Kanten der langen Rille scheuert und sich nicht optimal durch das Nadelöhr führen lässt.

2 Nähvorbereitungen

2.1 Anschluss und Einschalten

Maschine anschliessen

Um einen sicheren Betrieb der Maschine sicherzustellen, darf nur das mitgelieferte Netzkabel verwendet werden. Das mitgelieferte Netzkabel ist für den im Einsatzland geltenden Spannungsbereich ausgelegt. Falls die Maschine in einem anderen als dem Ursprungsland eingesetzt wird, muss das für dieses Land passende Netzkabel beim bertenette Fachhandel bezogen werden.

Das Netzkabel für USA und Kanada hat einen polarisierten Netzstecker (ein Kontakt ist breiter als der andere). Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu verringern, kann der Stecker nur auf eine Weise in die Steckdose gesteckt werden. Wenn der Netzstecker nicht in die Steckdose passt, den Netzstecker umdrehen und einstecken. Wenn der umgedrehte Netzstecker immer noch nicht passt, muss ein Elektriker eine entsprechende Steckdose installieren. Der Netzstecker darf in keiner Weise verändert werden.

- > Den Gerätestecker des Netzkabels in den Netzkabelanschluss der Maschine einstecken.



- > Den Netzstecker des Netzkabels in die Steckdose einstecken.

Fussanlasser anschliessen

- > Das Anschlusskabel, auf der Unterseite des Fussanlassers, auf die gewünschte Länge ausrollen.



- > Den Stecker des Anschlusskabels an der Maschine einstecken.



- > Den Fussanlasser unter dem Tisch platzieren.

Kniehebel montieren

Mit dem Kniehebel wird der Nähfuß angehoben und abgesenkt. Der Kniehebel ist sehr hilfreich beim Nähen von Applikationen, Patchwork und Quilten, da er es ermöglicht, den Stoff zu handhaben, während das Knie den Nähfuß steuert.

- > Kniehebel in den Kniehebelanschluss an der Frontseite der Maschine einstecken.



- > Sitzhöhe so einstellen, dass der Kniehebel mit dem Knie bedient werden kann.

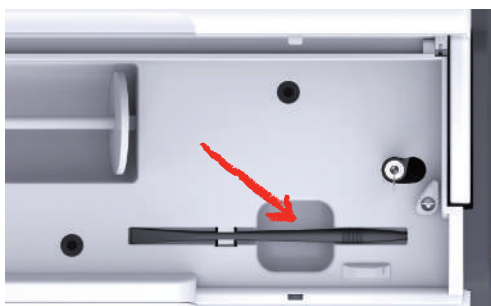
Maschine einschalten

- > Hauptschalter auf «I» stellen.



Eingabestift befestigen

- > Eingabestift an der Stifthalterung befestigen.



Geschwindigkeit mit Fussanlasser regulieren

Die Nähgeschwindigkeit kann mit dem Fussanlasser bis zur maximal möglichen Geschwindigkeit stufenlos angepasst werden.



- > Um die Maschine zu starten, Fussanlasser vorsichtig nach unten drücken.
- > Um schneller zu nähen, Fussanlasser weiter nach unten drücken.
- > Um die Maschine zu stoppen, Fussanlasser loslassen.

Nadel nach oben/unten stellen

- > Um Nadel nach oben/unten zu stellen, Fussanlasser mit der Ferse nach unten drücken.



Fussanlasser individuell programmieren

Der Fussanlasser kann in den Näheinstellungen individuell eingestellt werden.

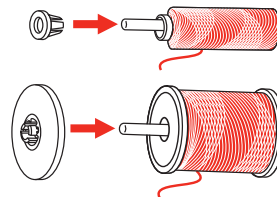
2.2 Garnrollenhalter

Liegender Garnrollenhalter

Garnrolle und Fadenablaufscheibe einsetzen

Die Fadenablaufscheibe sorgt für den gleichmässigen Ablauf des Fadens von der Garnrolle.

- > Garnrolle auf den Garnrollenhalter stecken.
- > Passende Fadenablaufscheibe so auf die Garnrolle setzen, dass kein Spielraum zwischen der Fadenablaufscheibe und der Garnrolle besteht.

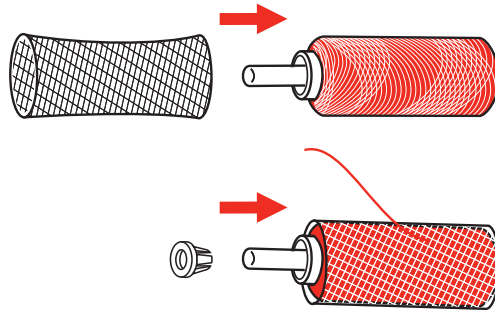


Spulennetz verwenden

Das Spulennetz hält den Faden auf der Garnrolle und verhindert ein Verknoten und Reißen des Fadens.

Das Spulennetz wird nur beim liegenden Garnrollenhalter verwendet.

- > Spulennetz über die Garnrolle schieben. Dabei sicherstellen, dass das Spulennetz nicht von der Garnrolle rutscht, z. B. Netz doppelt über die Garnrollen stülpen oder einen Teil des Netzes hinten in die Garnrolle stecken.

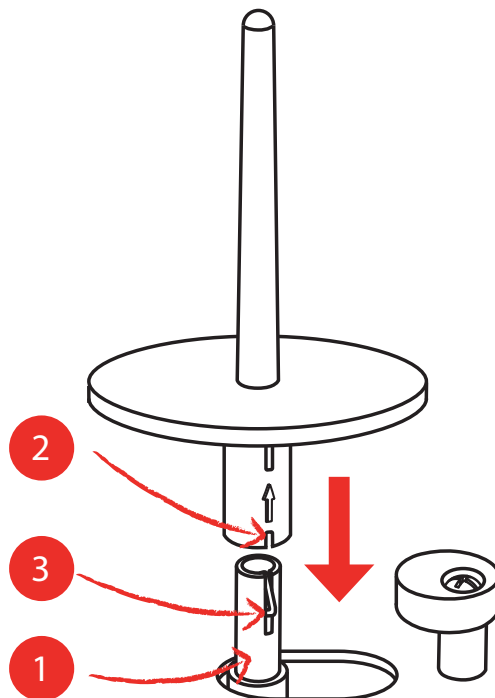


Zweiter Garnrollenhalter

Zweiter Garnrollenhalter einsetzen

Der zweite Garnrollenhalter wird beim Nähen mit mehreren Fäden benötigt.

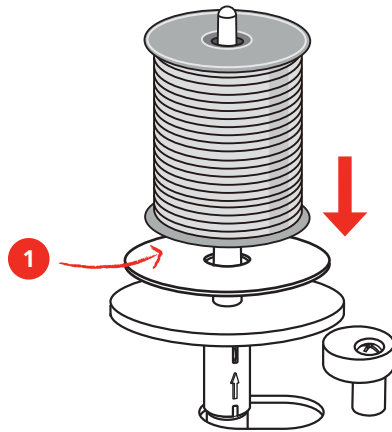
- > Zweiten Garnrollenhalter auf die Spuleinheit (1) stecken.
- > Spuleinheit (1) ausrichten, bis die Aussparung mit der Feder (3) einrastet.



Garnrolle einsetzen

Die Filzscheibe verhindert das Anhängen des Fadens am Garnrollenhalter.

- > Filzscheibe (1) auf den zweiten Garnrollenhalter setzen.
- > Garnrolle auf den Garnrollenhalter setzen.



2.3 Freiarm

Die bernette b79 verfügt über einen stabil konstruierten Freiarm, der rechts neben der Nadel viel Platz lässt für grosse Projekte.

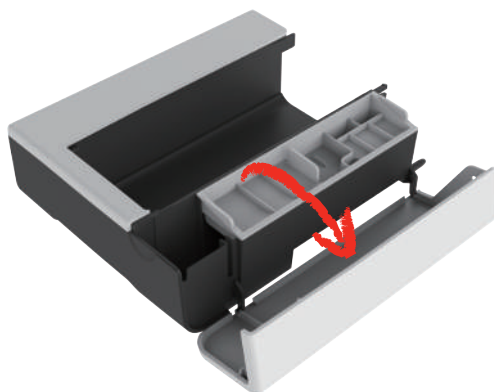
2.4 Nähtisch und Zubehörbox

Der Nähtisch wird als Zubehörbox verwendet.

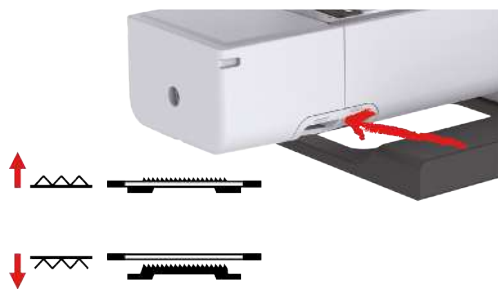
- > Um den Nähtisch zu entfernen, Nähtisch am Griff links halten und in Pfeilrichtung ziehen.



- > Um die Zubehörbox zu öffnen, Deckel an der Griffmulde halten und nach vorne schwenken.
- > Um die Zubehörbox zu schliessen, Deckel bis zum Einrasten nach hinten schwenken.



2.5 Transporteur anheben oder absenken



- > Um den Transporteur anzuheben, Transporteurhebel nach rechts schieben.
 - Der Transporteur hebt sich beim ersten Stich.
- > Um den Transporteur abzusenken, Transporteurhebel nach links schieben.
 - Der Transporteur ist gesenkt.

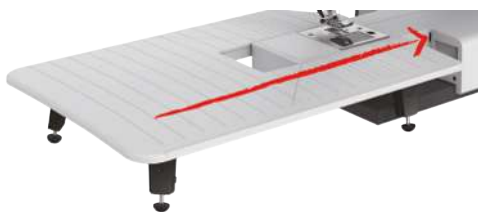
2.6 Anschiebetisch verwenden

An den Freiarm angebracht, ermöglicht der Anschiebetisch eine Vergrößerung des bereits vorhandenen Nähbereichs.

Die Höhe des Anschiebetischs kann durch Drehen der Stellfüsse angepasst werden.

Voraussetzung:

- Der Nähtisch ist entfernt.
- > Nadel hochstellen.
- > Nähfuß hochstellen.
- > Füße des Anschiebetisches ausklappen.
- > Anschiebetisch von links nach rechts über den Freiarm schieben, bis er einrastet.



- > Um den Anschiebetisch zu entfernen, den Anschiebetisch über den Freiarm nach links wegziehen.



2.7 Nähfuss

Nähfussposition mit dem Kniehebel einstellen

- > Sitzhöhe so einstellen, dass der Kniehebel mit dem Knie bedient werden kann.
- > Um den Nähfuss anzuheben, Kniehebel mit dem Knie nach rechts drücken.

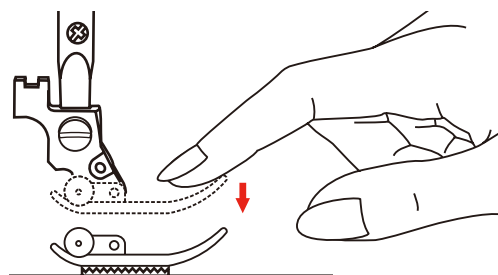


- Gleichzeitig wird die Fadenspannung gelöst.
- > Um den Nähfuss zu senken, Kniehebel langsam loslassen.

Nähfuss wechseln

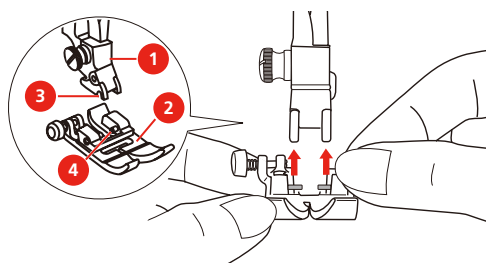
Nähfusssohle entfernen

- > Nähfuss anheben.
- > Mit dem Finger auf die Vorderkante der Nähfusssohle drücken.



Nähfusssohle montieren

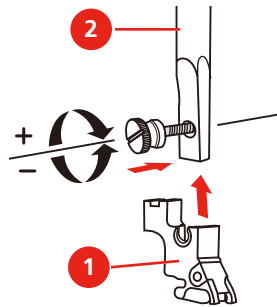
- > Nähfuss (1) anheben.
- > Neue Nähfusssohle (2) so unter die Schaftkerbe (3) platzieren, dass die Schaftkerbe über dem Nähfusssohlen-Stift (4) liegt.
- > Neue Nähfusssohle nach oben drücken, bis sie einrastet.



Nähfusshalter wechseln

Voraussetzung:

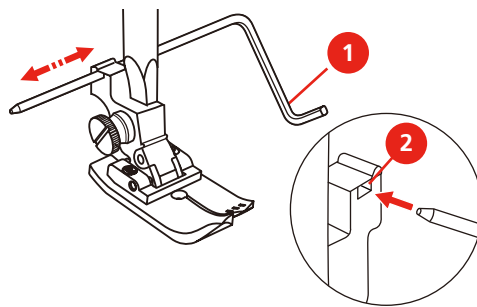
- Nähfusssohle ist entfernt.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Den Nähfusshalter (1) links unten an der Nähfussstange (2) ausrichten.
- > Den Nähfusshalter festhalten und die Schraube von Hand eindrehen.
- > Schraube mit dem Schraubendreher festschrauben.



Kantenlineal montieren

Das Kantenlineal eignet sich zum Nähen von parallelen Linien.

- > Gewünschten Abstand zur Nebennaht einstellen.



Nähfusssohle in der Benutzeroberfläche anzeigen

Die empfohlene Nähfusssohle für den gewählten Stich wird angezeigt. Darüber hinaus lassen sich optionale Nähfusssohlen anzeigen.

- > Maschine einschalten.
- > Stichmuster wählen.
 - Auf dem Feld «Nähfussanzeige/Nähfussauswahl» wird die empfohlene Nähfusssohle mit Buchstabenbezeichnung angezeigt.



- > «Nähfussanzeige/Nähfussauswahl» antippen.
 - Alle Nähfusssohlen werden angezeigt.



- Ein grüner Haken kennzeichnet die empfohlene Nähfußsohle.
- Ein gelber Stern kennzeichnet die Nähfußsohlen, die auch für den gewählten Stich für spezielle Zwecke verwendet werden können.

Nähfussdruck einstellen



Der Nähfußdruck dient dazu, den Druck des Nähfußes optimal auf die Stoffdicke einzustellen. Bei dicken Stoffen empfiehlt es sich, den Nähfußdruck zu reduzieren. Dies hat den Vorteil, dass der Stoff besser verschoben werden kann. Wenn der Nähfußdruck unter 0 eingestellt wird, hebt sich der Nähfuß sogar an, um dem dicken Stoff mehr Raum zu geben. Bei dünnen Stoffen empfiehlt es sich, den Nähfußdruck zu erhöhen. Dies hat den Vorteil, dass der Stoff nicht zu leicht unter dem Nähfuß verrutschen kann.

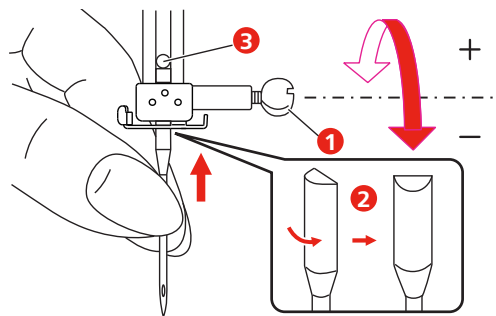


- > «Nähfussdruck» antippen.
- > Nähfussdruck einstellen.

2.8 Nadel und Stichplatte

Nadel wechseln

- > Nähfuss hochstellen.
- > Nadel hochstellen.
- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Befestigungsschraube (1) mit dem Schraubendreher lösen.
- > Nadel nach unten herausziehen.
- > Neue Nadel (2) mit der flachen Seite nach hinten halten. Nadel bis zum Anschlag (3) nach oben in den Nadelhalter schieben.
- > Befestigungsschraube mit dem Schraubendreher festziehen.

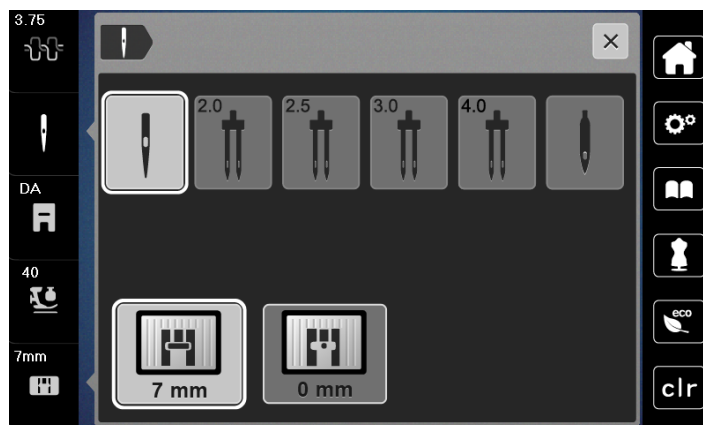


Nadel in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln der Nadel kann geprüft werden, ob diese mit der gewählten Stichplatte verwendet werden kann.



- > «Nadelauswahl» oder «Stichplatten-/Nadelauswahl» antippen.
- > Montierte Nadel wählen.



- Wenn die ausgewählte Nadel zu der ausgewählten Stichplatte und dem Nähfuß passt, kann mit dem Nähen begonnen werden.
- Wenn die gewählte Nadel nicht mit der Stichplatte übereinstimmt, erscheint ein rotes Ausrufezeichen.

Nadelstopp oben/unten (permanent) einstellen

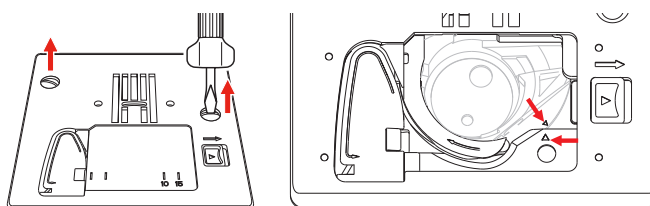
- > Um die Nadelstopposition dauerhaft einzustellen, «Nadelstopp oben/unten» antippen.
 - Die Maschine stoppt mit Nadelposition unten, sobald der Fussanlasser losgelassen oder die Taste «Start/Stop» gedrückt wird.
- > «Nadelstopp oben/unten» erneut antippen.
 - Die Maschine stoppt mit Nadelposition oben, sobald der Fussanlasser losgelassen oder die Taste «Start/Stop» gedrückt wird.

Stichplatte wechseln

Die Stichplatten sind mit Längs-, Quer- und Diagonalmarkierungen in Millimeter (mm) und Inch (inch) versehen. Diese Markierungen sind hilfreich beim Nähen oder zum genauen Absteppen. **Hinweis:** Die Markierungen der Spulenkapsel und der Stichplatte müssen gleich ausgerichtet sein.

Voraussetzung:

- Transporteur ist versenkt.
 - Maschine ist ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt.
 - Spulenabdeckung, Nadel und Nähfuß sind entfernt.
- > Schrauben der Stichplatte mit dem Schraubendreher entfernen.



- > Stichplatte entfernen.
- > Neue Stichplatte platzieren und Schrauben mit Schraubendreher anziehen.

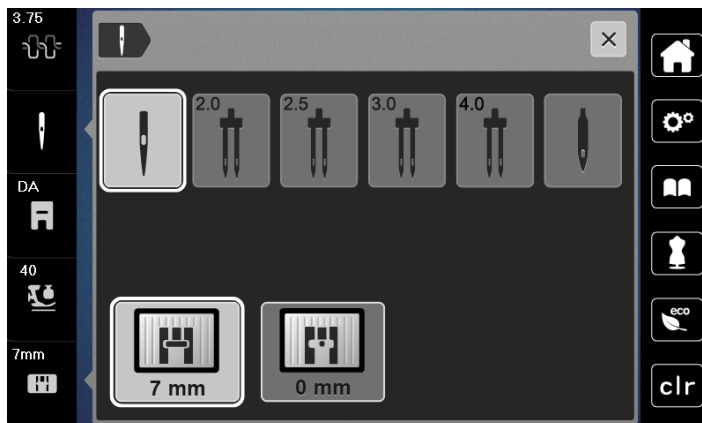
Stichplatte in der Benutzeroberfläche prüfen

Nach dem Wechseln der Stichplatte kann geprüft werden, ob diese mit der gewählten Nadel verwendet werden kann.



> «Stichplatten-/Nadelauswahl» antippen.

- Die montierte Stichplatte wird automatisch erkannt und im Display angezeigt.



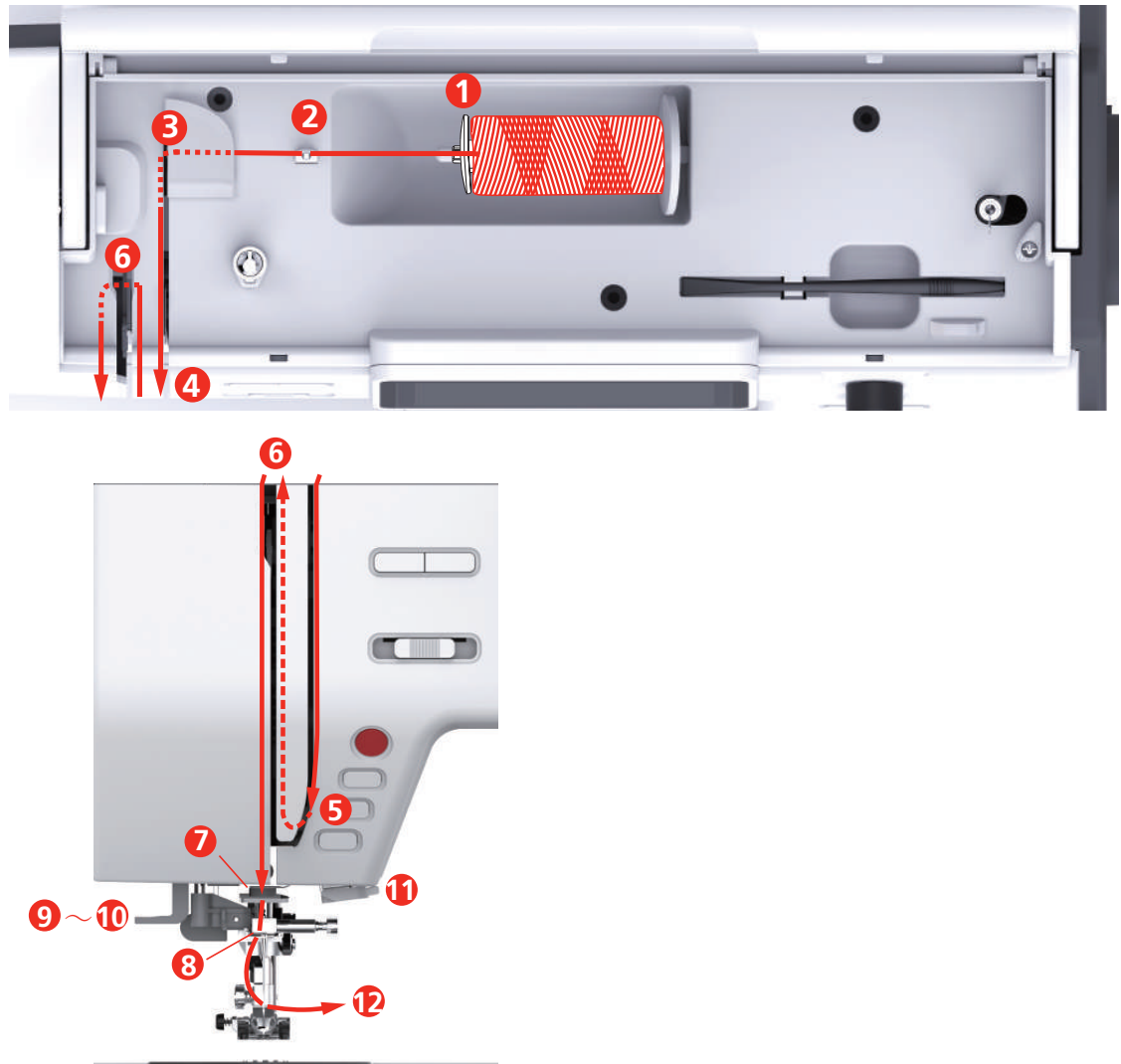
- Wenn die gewählte Stichplatte in Verbindung mit der Nadel geeignet ist, kann mit dem Nähen begonnen werden.
- Die Stichbreite wird automatisch auf den zulässigen Wert gesetzt.
- Wenn die gewählte Stichplatte in Verbindung mit der Nadel nicht geeignet ist, erscheint ein rotes Ausrufezeichen.

2.9 Einfädeln

Einfädeln vorbereiten

- > Nadel durch Drücken der Taste «Nadel oben/unten» hochstellen.
- > Nähfuß hochstellen.

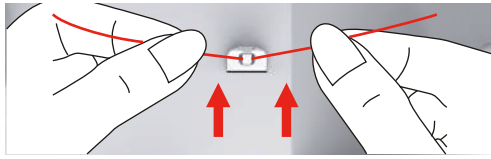
Oberfaden einfädeln



- | | | | |
|---|------------------------|----|----------------|
| 1 | Fadenablaufschleife | 7 | Führung |
| 2 | Fadenführung | 8 | Führung |
| 3 | Fadenvorspannung | 9 | Einfädelhebel |
| 4 | Fadenspannungsscheiben | 10 | Drahthäkchen |
| 5 | Fadengeberabdeckung | 11 | Fadenschneider |
| 6 | Fadengeber | 12 | Faden |

NÄHVORBEREITUNGEN

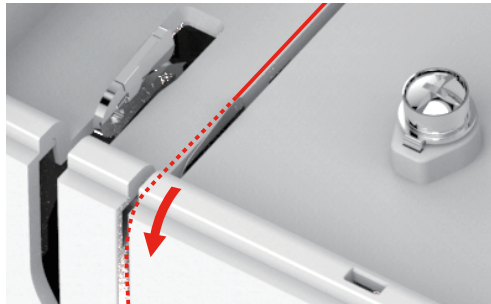
- > Garnrolle so auf den Garnrollenhalter stecken, dass der Faden im Uhrzeigersinn abgewickelt wird.
- > Zur Garnrolle passende Fadenablaufscheibe aufstecken.
- > Faden durch die Fadenführung führen.



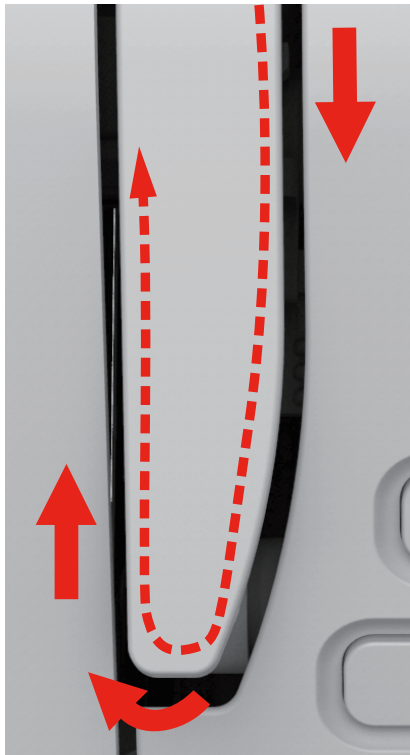
- > Faden durch die Fadenvorspannung führen.



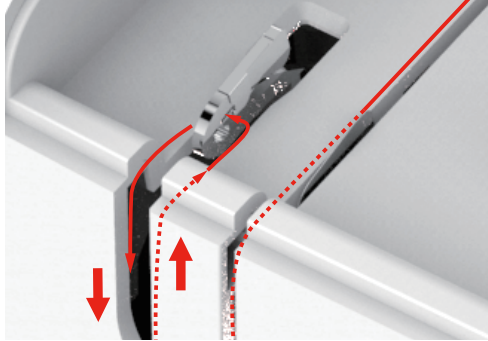
- > Fadenende dem Kanal entlang nach unten legen.



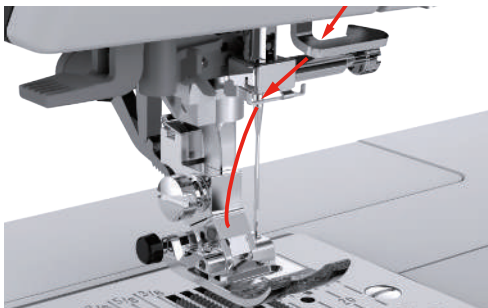
- > Faden nach unten um die Fadengeberabdeckung herum führen.



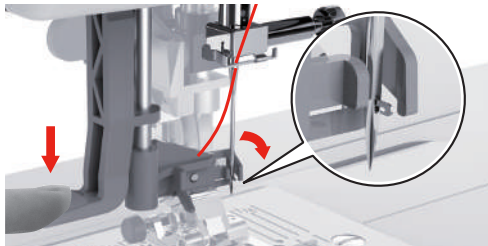
- > Faden oben von rechts nach links durch den Fadengeber und dann erneut nach unten führen.



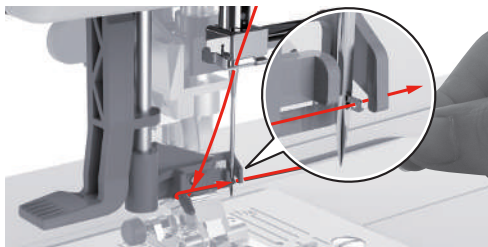
- > Faden durch die Führungen oberhalb der Nadel führen.
- > Nähfuss senken.



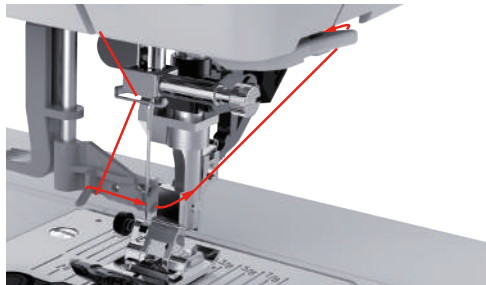
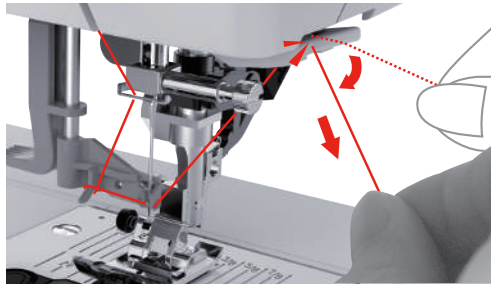
- > Einfädelhebel bis zum Anschlag nach unten drücken, bis er einrastet.
 - Das Drahhäkchen läuft durch das Nadelöhr.
 - Um eine Beschädigung des Einfädlers zu verhindern, wird der Nähfuss automatisch gesenkt.



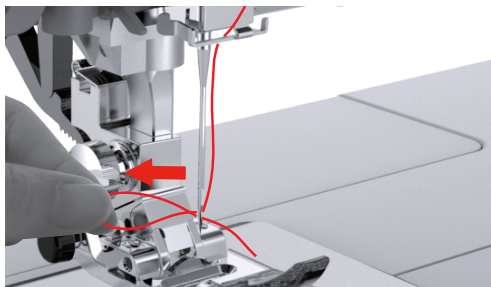
- > Faden um die Fadenführung führen.
- > Faden vor die Nadel und unter das Drahhäkchen führen und halten.



- > Um überschüssigen Faden abzuschneiden, Fadenende nehmen und es vorsichtig über den Fadenschneider ziehen. **Hinweis:** Der rechte Fadenschneider nur beim Einfädeln verwenden.



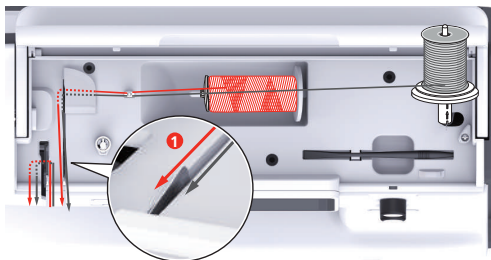
- > Um den Faden in die Nadel einzufädeln, Einfädelhebel anheben. dabei den Faden locker halten.
 - Das Drahthäkchen zieht sich zurück und zieht den Faden durch das Nadelöhr zu einer Schlaufe.
- > Faden ganz durch das Nadelöhr ziehen.



Zwillingsnadel einfädeln

Voraussetzung:

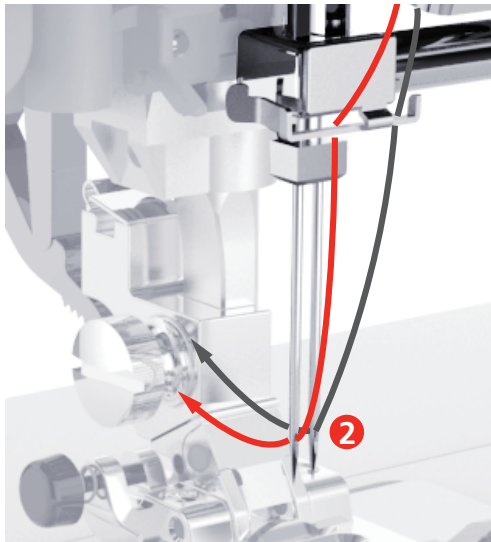
- Zickzack-Fuss ist montiert.
 - Zwillingsnadel ist montiert.
 - Zweiter Garnrollenhalter, Filzscheibe und zweite Garnrolle sind montiert.
- > Faden vom liegenden Garnrollenhalter (rot) in Pfeilrichtung auf der linken Seite der Fadenspannungsscheibe (1) führen.



- > Faden bis zur Fadenführung oberhalb der Nadel führen.



- > Faden von Hand in die linke Nadel einfädeln.



- > Faden vom stehenden Garnrollenhalter (blau) in Pfeilrichtung auf der rechten Seite der Fadenspannungsscheibe (1) führen.
- > Faden bis zur Fadenführung oberhalb der Nadel führen.
- > Faden von Hand in die rechte Nadel einfädeln.

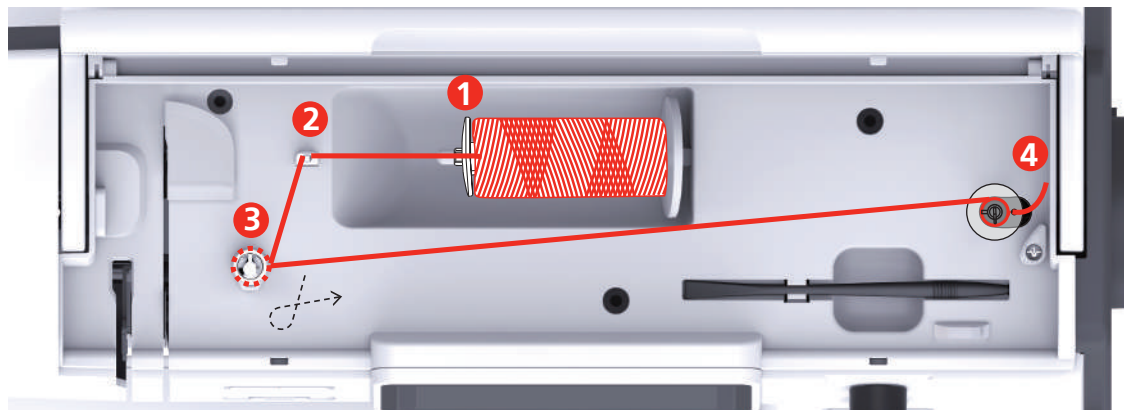
ACHTUNG

Nadelbruch durch falschen Nähfuss, Stich oder Nadelposition

In Kombination mit einem falschen Nähfuss, Stich und Nadelposition kann die Nadel mit dem Nähfuss oder der Stichplatte kollidieren und brechen.

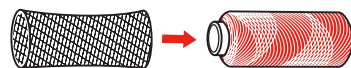
- > Zickzack-Fuss montieren.
- > Geradstich einstellen.
- > Mittlere Nadelposition einstellen.

Unterfaden aufspulen

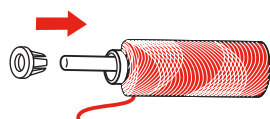


- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1 Fadenablaufscheibe | 3 Spulervorspannung |
| 2 Fadenführung | 4 Spulenstift |

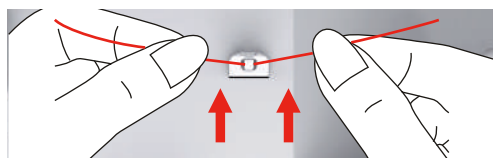
- > Um ein Einhängen oder Reißen von rutschigen Fäden zu verhindern, Spulennetz über die Garnrolle ziehen.



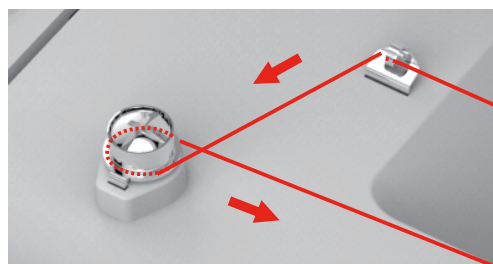
- > Garnrolle und Fadenablaufscheibe auf den Spulenstift setzen. Bei kleineren Garnrollen die kleine Fadenablaufscheibe verwenden.



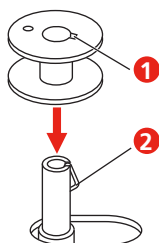
- > Faden durch die Fadenführung führen.



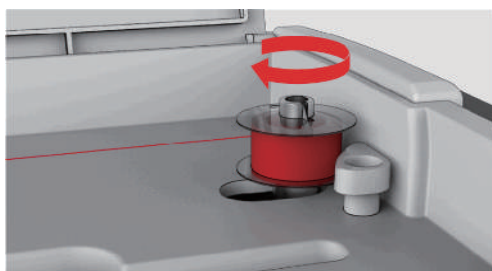
- > Faden in Pfeilrichtung um die Spulervorspannung führen.



- > Fadenende durch eine der Innenbohrungen der Spule ziehen und die leere Spule auf die Spuleinheit setzen.



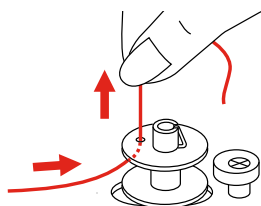
- > Spule in die rechte Position schieben.



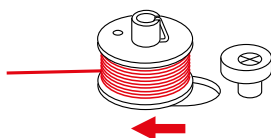
- Zur Kontrolle blinkt die Taste «Start/Stopp» und das Display zum Spulen erscheint.



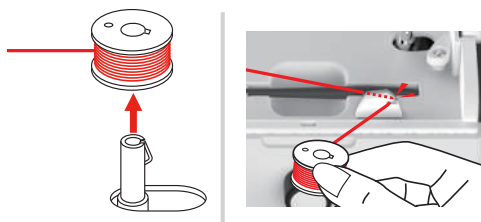
- > Fadenende mit einer Hand festhalten.



- > Um den Spulvorgang für wenige Umdrehungen zu starten und erneut zu stoppen, Taste «Start/Stopp» drücken, so dass der Faden fest auf der Spule sitzt.
- > Fadenende oberhalb der Innenbohrung abschneiden.
- > Um den Spulvorgang fortzusetzen, Taste «Start/Stopp» drücken.
- > Um den Spulvorgang zu beenden, Taste «Start/Stopp» drücken.
- > Spulervorrichtung nach links in die Ausgangsposition schieben.



- > Spule abnehmen und Faden abschneiden.



Unterfaden einfädeln

ACHTUNG

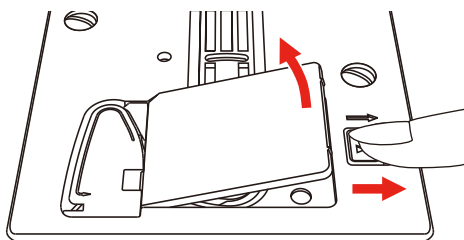
Nadelbruch durch ungleichmässig aufgespulte Spulen

Nicht gleichmässig aufgespulte Spulen können zu Nadelbruch oder falscher Fadenspannung führen.

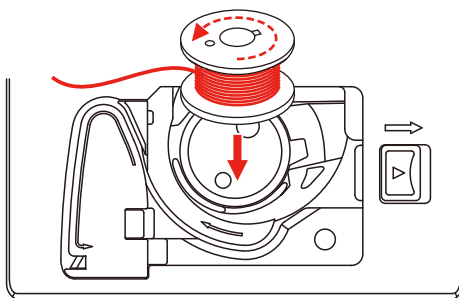
- > Nur gleichmässig aufgespulte Spulen einsetzen.

Voraussetzung:

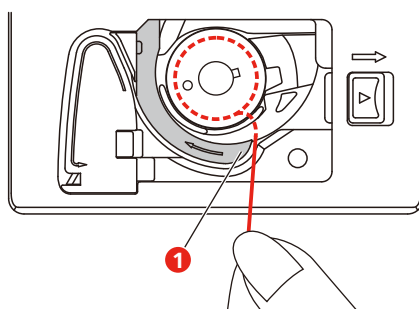
- Nadel ist hochgestellt.
 - Nähfuss ist hochgestellt.
 - Maschine ist ausgeschaltet.
- > Um die Spulenabdeckung zu öffnen, Haltegriff nach rechts schieben und die Spulenabdeckung entfernen.



- > Neue Spule so einsetzen, dass der Faden gegen den Uhrzeigersinn aufgespult ist.

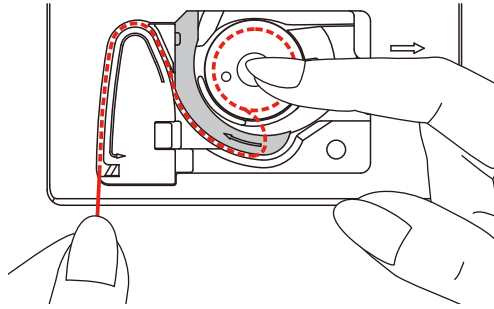


- > Faden in den Schlitz (1) hineinziehen.

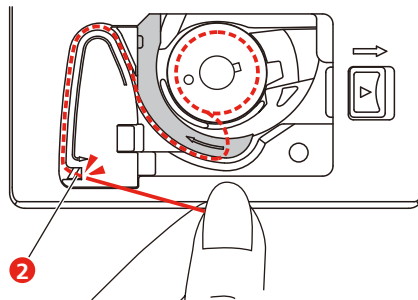


- > Leicht auf die Spule drücken.

- > Um den Faden in die Spulenfadenführung einzuziehen, der Pfeilmarkierung folgen.



- > Um den überschüssigen Faden abzuschneiden, Fadenende nehmen und über den Fadenschneider (2) ziehen.



- > Spulenabdeckung anbringen.

3 Setup-Programm

3.1 Näheinstellungen

Oberfadenspannung einstellen

Änderungen an der Oberfadenspannung im Setup-Programm haben Auswirkungen auf alle Stichmuster. Die Einstellung im Setup bleibt nach dem Ausschalten erhalten.



> «Einstellungen» antippen.



> «Nähen» antippen.



> «Oberfadenspannung einstellen» antippen.
> Oberfadenspannung einstellen.

Maximale Nähgeschwindigkeit einstellen

Mit dieser Funktion kann die maximale Geschwindigkeit reduziert werden.



> «Einstellungen» antippen.



> «Nähen» antippen.



> «Nähgeschwindigkeit» antippen.
> Maximale Geschwindigkeit einstellen.

Vernähstiche einstellen

Ist die Funktion eingeschaltet, werden nach dem Fadenschnitt am Musteranfang automatisch 4 Vernähstiche genäht.



> «Einstellungen» antippen.



> «Nähen» antippen.



> «Vernähstiche am Musteranfang» ein- oder ausschalten.

Schwebehöhe des Nähfusses einstellen

Die Schwebehöhe des Nähfusses kann, je nach Stoffdicke, von 1 bis maximal 6 mm eingestellt werden.



> «Einstellungen» antippen.



> «Nähen» antippen.



> «Tasten und Felder programmieren» antippen.



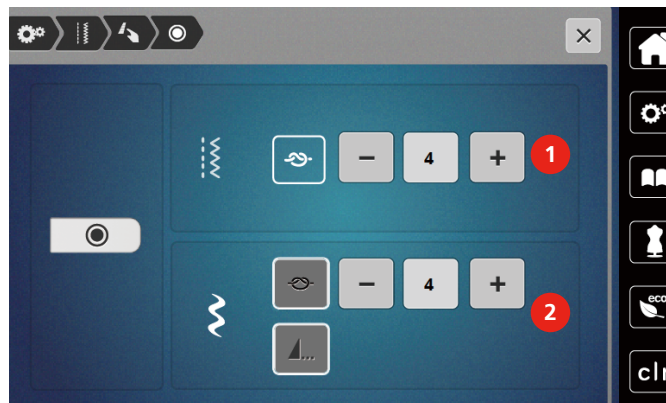
> «Nähfusssschwebehöhe programmieren» antippen.
> Um die Distanz zwischen der Stichplatte und dem Nähfuss einzustellen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» drehen oder «Plus» / «Minus» antippen.

Taste «Vernähen» programmieren

Anzahl und Art der Vernähstiche können programmiert werden.

Anzahl der Vernähstiche bei Nutzstichen kann im oberen Bereich des Displays (1) programmiert werden.

Vernähen von Dekorstichen und Stichmusterkombinationen kann im unteren Bereich des Displays (2) programmiert werden.



> «Einstellungen» antippen.



> «Nähen» antippen.



> «Tasten und Felder programmieren» antippen.



> «Taste Vernähen programmieren» antippen.



> Um die Anzahl der Vernähstiche für Nutzstiche einzustellen, im oberen Bereich des Displays (1) «Plus» oder «Minus» antippen.



- > Um das automatische Vernähen für Dekorstiche und Stichmusterkombinationen zu aktivieren, «Vernähen» antippen.
- > Um die Anzahl der Vernähstiche in kleinen Abständen einzustellen, «Plus» oder «Minus» im unteren Bereich des Displays (2) antippen.
- > Um das automatische Vernähen für Dekorstiche und Stichmusterkombinationen zu deaktivieren, «Vernähen» erneut antippen.
- > Um das gewählte Muster am Ende zu vernähen, «Musterende» antippen.
 - Maschine vernäht und stoppt am Musterende.
- > Um das Vernähen am Ende des Musters zu deaktivieren, «Musterende» erneut antippen.

Taste «Fadenschneider» programmieren

Das automatische Vernähen vor dem Fadenschnitt kann eingestellt werden.



- > «Einstellungen» antippen.



- > «Nähen» antippen.



- > «Tasten und Felder programmieren» antippen.



- > «Taste Fadenschneider programmieren» antippen.



- > Um 4 Vernähstiche vor dem Schneiden zu nähen, «Vernähen» antippen.
- > Um die Anzahl der Vernähstiche einzustellen, «Minus» oder «Plus» antippen.
- > Um das automatische Vernähen zu deaktivieren, «Vernähen» erneut antippen.

Nähfussposition einstellen bei Nadelstopp unten

Bei abgesenkter Nadel wird der Nähfuss in Schwebe position gebracht, wenn die Nadel in der unteren Position programmiert ist.



- > «Einstellungen» antippen.



- > «Nähen» antippen.



- > «Tasten und Felder programmieren» antippen.



- > «Nähfussposition bei Nadelstopp unten» antippen.



- > Um den in Schwebe position gehobenen Nähfuss mit Nadelstopp nach unten zu aktivieren, Schalter antippen.
- > Um den in Schwebe position gehobenen Nähfuss mit Nadelstopp nach unten zu deaktivieren, Schalter erneut antippen.

Taste «Rückwärtsnähen» programmieren

Es kann zwischen «Rückwärtsnähen» und «stichgenauem Rückwärtsnähen» gewählt werden.



> «Einstellungen» antippen.



> «Nähen» antippen.



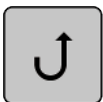
> «Tasten und Felder programmieren» antippen.



> «Taste Rückwärtsnähen programmieren» antippen.



> Um das stichgenaue Rückwärtsnähen zu aktivieren, «Stichgenaues Rückwärtsnähen» antippen.



> Um das Rückwärtsnähen zu aktivieren, «Rückwärtsnähen» antippen.

Taste «Nadel oben/unten» programmieren

Für den Nähstopp mit Nadel unten kann die Schwebebehöhe des Nähfusses eingestellt werden.



> «Einstellungen» antippen.



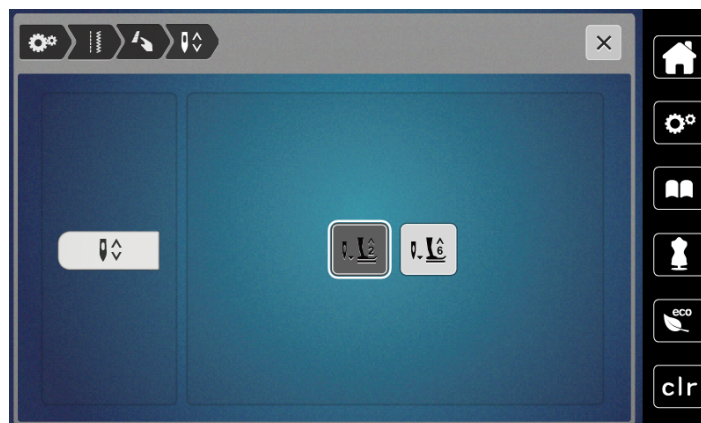
> «Nähen» antippen.



> «Tasten und Felder programmieren» antippen.



> «Taste Nadel oben/unten programmieren» antippen.





- > Um die Schwebehöhe bei Nadel unten auf 2 mm einzustellen, «Nähfuss-Schwebehöhe 2» antippen.



- > Um die Schwebehöhe bei Nadel unten auf 6 mm einzustellen, «Nähfuss-Schwebehöhe 6» antippen.

ACHTUNG! Wenn der Rulerfuss verwendet wird, darf die Nähfuss-Schwebehöhe maximal 2 mm betragen, um eine Kollision mit dem Nadelhalter zu vermeiden.

Fussanlasser individuell programmieren

Ist «Nadel hoch/tief» aktiviert, wird die Nadel bei Fersendruck auf den Fussanlasser hoch- oder tiefgestellt. Alternativ kann der Nähfuss positioniert, der Faden abgeschnitten und das automatische Vernähen eingestellt werden.



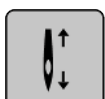
- > «Einstellungen» antippen.



- > «Nähen» antippen.



- > «Fussanlasser programmieren» antippen.



- «Nadel hoch/tief» ist in der Grundeinstellung aktiv.
- Der Fersendruck auf den Fussanlasser hebt oder senkt die Nadel.



- > Um den Fersendruck zu programmieren, «Fersendruck programmieren» antippen.



- > Um das automatische Vernähen über den Fersendruck zu aktivieren, «Vernähen» antippen.
- > Um die Anzahl der Vernähstiche einzustellen, «Plus» oder «Minus» antippen.
- > Um das automatische Vernähen über den Fersendruck zu deaktivieren, «Vernähen» erneut antippen.



- > Um das automatische Fadenschneiden über den Fersendruck zu aktivieren, «Automatischer Fadenschneider» antippen.
- > Um das automatische Fadenschneiden über den Fersendruck zu deaktivieren, «Automatischer Fadenschneider» erneut antippen.



- > Damit der Nähfuss über den Fersendruck unten bleibt, «Nadel hoch/tief» antippen.
- > Damit der Nähfuss über den Fersendruck oben bleibt, «Nadel hoch/tief» erneut antippen.
 - Wird nur «Nadel hoch/tief» ohne «Automatischer Fadenschneider» und «Vernähen» aktiviert, kann die Funktion den Nähfuss in Schwebe-Position oder in die höchste Position (12 mm) bringen.

Automatischer Fussdruck-Ausgleich

Während des Nähens erkennt die Maschine kontinuierlich die aktuelle Stoffdicke und stellt rechtzeitig einen korrekten Nähfussdruck ein, um einen gleichmässigen Stofftransport zu gewährleisten.



- > «Einstellungen» antippen.



- > «Nähen» antippen.



- > Um den automatischen Fussdruck-Ausgleich zu aktivieren, «Stoffdickenmessung» antippen.
- > Um den automatischen Fussdruck-Ausgleich zu deaktivieren, «Stoffdickenmessung» erneut antippen.

Allgemeine Balance korrigieren

Unterschiedliche Stoffe, Fäden und Einlagen können die programmierten Stichmuster so beeinflussen, dass diese nicht korrekt ausgenäht werden. Mit der elektronischen Balance werden diese Abweichungen korrigiert, damit die Stichmuster optimal an den zu verarbeitenden Stoff angepasst werden.



- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «Einstellungen» antippen.



- > «Nähen» antippen.



- > «Balance» antippen.
 - Eine Vorschau des Stichmusters wird angezeigt.
- > Um die Längsrichtung des Stichmusters zu korrigieren, «Multifunktionsknopf» drehen, bis die Vorschau des Stichmusters mit dem genähten Stichmuster auf dem Stoff übereinstimmt.

3.2 Stickeinstellungen

Oberfadenspannung einstellen

Änderungen an der Oberfadenspannung im Setup-Programm haben Auswirkungen auf alle Stickmuster.



- > «Einstellungen» antippen.



- > «Stickeinstellungen» antippen.



- > «Oberfadenspannung einstellen» antippen.
- > Oberfadenspannung einstellen.

Maximale Stickgeschwindigkeit einstellen

Mit dieser Funktion kann die maximale Geschwindigkeit reduziert werden.



- > «Einstellungen» antippen.



- > «Stickeinstellungen» antippen.



- > «Maximale Stickgeschwindigkeit» antippen.
- > Maximale Geschwindigkeit einstellen.

Stickrahmen justieren

Die Stickrahmenjustierung ist die Abstimmung der Nadel zur Mitte des Stickrahmens.

Voraussetzung:

- Stickmodul ist angeschlossen und der Stickrahmen mit der entsprechenden Stickschablone ist montiert.



> «Einstellungen» antippen.



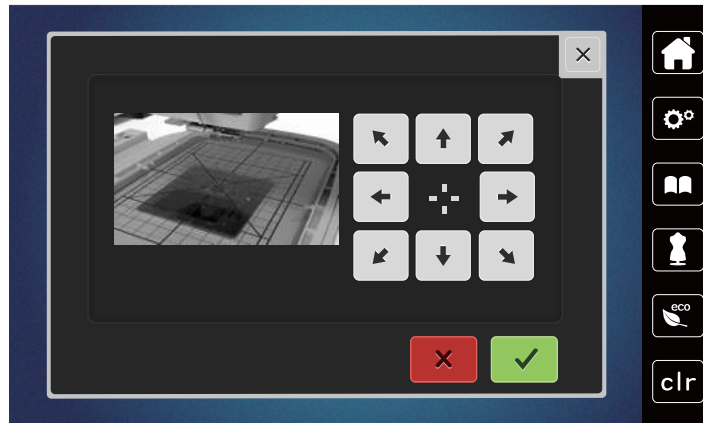
> «Stickeinstellungen» antippen.



> «Stickrahmen justieren» antippen.

- Die Maschine erkennt den Stickrahmen automatisch und fährt in die Mitte des Stickrahmens.

> Nadel mithilfe den Pfeilen auf dem Display genau in die Mitte stellen und bestätigen.



Vernähstiche ausschalten



> «Einstellungen» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.



> «Vernähstiche ein/aus» antippen.

> Um die Vernähstiche auszuschalten, Schalter im unteren linken Bereich antippen.

- Es werden keine Vernähstiche genäht und der Unterfaden muss von Hand heraufgeholt und beim Stickbeginn festgehalten werden.

> Um die Vernähstiche einzuschalten, Schalter erneut antippen.

Fadenschnitt einstellen



> «Einstellungen» antippen.



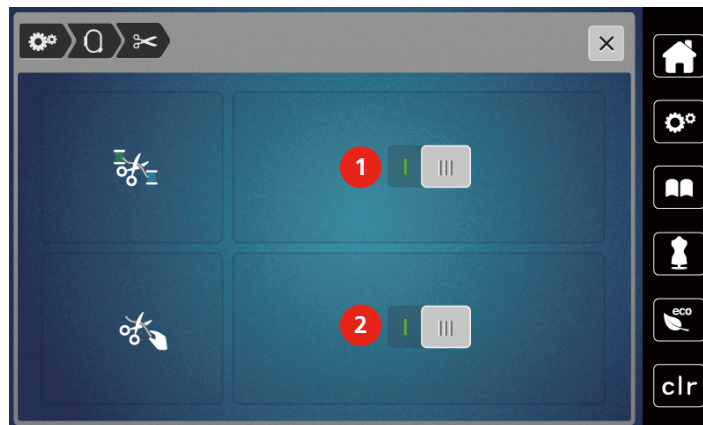
> «Stickeinstellungen» antippen.



- > «Fadenschnitteinstellungen» antippen.



- > Um den automatischen Fadenschnitt vor einem Fadenwechsel auszuschalten, Schalter im oberen Bereich des Displays (1) antippen.
- > Um den automatischen Fadenschnitt vor einem Fadenwechsel einzuschalten, Schalter im oberen Bereich des Displays (1) erneut antippen.
- > Um den manuellen Fadenschnitt nach dem Sticken zu deaktivieren, Schalter im unteren Bereich des Displays (2) antippen.
 - Die Maschine stoppt nicht für den Fadenschnitt.
- > Um den manuellen Fadenschnitt nach dem Sticken zu aktivieren, Schalter im unteren Bereich der Displays (2) antippen.
 - Die Maschine stoppt nach ca. 7 Stichen.
- > Den Restfaden mit der Schere abschneiden.



Höhe des Stickfusses einstellen



- > «Einstellungen» antippen.



- > «Stickeinstellungen» antippen.



- > «Stoffdicke einstellen» antippen.
- > Um den Abstand zwischen dem Stickfuss und der Stichplatte einzustellen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» drehen oder «Plus» oder «Minus» antippen.

3.3 Eigene Einstellungen wählen



- > «Einstellungen» antippen.



- > «Persönliches» antippen.

- > Gewünschte Displayfarbe wählen.



3.4 Überwachungsfunktionen

Oberfadenwächter einstellen



- > «Einstellungen» antippen.



- > «Überwachungsfunktionen» antippen.



- > Um den Oberfadenwächter auszuschalten, Schalter im oberen Bereich des Displays antippen.
- > Um den Oberfadenwächter einzuschalten, Schalter erneut antippen.

Unterfadenwächter einstellen



- > «Einstellungen» antippen.



- > «Überwachungsfunktionen» antippen.



- > Um den Unterfadenwächter auszuschalten, Schalter im unteren Bereich des Displays antippen.
- > Um den Unterfadenwächter einzuschalten, Schalter erneut antippen.

3.5 Ton ein/aus



- > «Einstellungen» antippen.



- > Um alle Töne auszuschalten, «Töne ein-/ausschalten» antippen.
- > Um alle Töne einzuschalten, «Töne ein-/ausschalten» erneut antippen.

3.6 Maschineneinstellungen

Displayhelligkeit einstellen

Die Helligkeit des Displays kann auf die eigenen Bedürfnisse eingestellt werden.



- > «Einstellungen» antippen.



- > «Maschine» antippen.



- > «Licht» antippen.
- > Helligkeit des Display im oberen Bereich des Displays einstellen.

Nählicht einstellen

Die Helligkeit des Nählichts kann auf die eigenen Bedürfnisse eingestellt werden.



- > «Einstellungen» antippen.



- > «Maschine» antippen.



- > «Licht» antippen.
- > Helligkeit des Nählichts im unteren Bereich des Displays einstellen.



- > Um das Nählicht auszuschalten, Schalter antippen.
- > Um das Nählicht einzuschalten, Schalter erneut antippen.

Display kalibrieren

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Kapitel «Störungsbehebung».



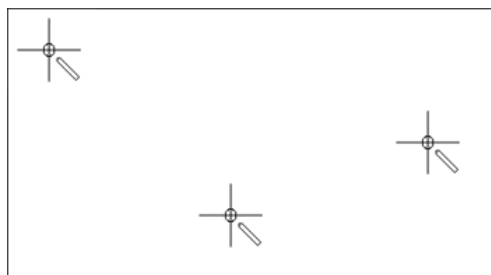
- > «Einstellungen» antippen.



- > «Maschine» antippen.



- > «Bildschirm kalibrieren» antippen.
- > Kreuze nacheinander mit dem Eingabestift antippen.



Grundeinstellungen wiederherstellen

ACHTUNG: Bei dieser Funktion werden alle individuell angelegten Einstellungen gelöscht.



> «Einstellungen» antippen.



> «Maschine» antippen.



> «Werkseinstellung» antippen.



> Um die Grundeinstellungen für die Näheinstellungen wiederherzustellen, «Grundeinstellung Nähen» antippen und bestätigen.



> Um die Grundeinstellungen für die Stickeinstellungen wiederherzustellen, «Grundeinstellung Sticken» antippen und bestätigen.



> Um alle Grundeinstellungen wiederherzustellen, «Grundeinstellung Maschine» antippen, bestätigen und Maschine neu starten.

Maschinen Firmware aktualisieren

Die aktuelle Firmware der Maschine und eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung für den Aktualisierungsprozess kann auf <https://www.bernette.com> heruntergeladen werden. Persönliche Daten und Einstellungen werden bei einem Firmware-Update automatisch übernommen.

ACHTUNG

USB-Stick (Sonderzubehör) wird zu früh entfernt

Firmware wird nicht aktualisiert und Maschine kann nicht verwendet werden.

> USB-Stick (Sonderzubehör) erst entfernen, wenn die Aktualisierung erfolgreich abgeschlossen wurde.

> USB-Stick (Sonderzubehör), FAT32 formatiert, mit der neuen Firmwareversion in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.

> «Einstellungen» antippen.



> «Maschine» antippen.



> «Maschinendaten» antippen.



UPDATE

> Um die Maschinen Firmware zu aktualisieren, «Update» antippen.

Firmwareversion prüfen

Die Firmwareversion der Maschine wird angezeigt.



> «Einstellungen» antippen.



> «Maschine» antippen.



> «Maschinendaten» antippen.

Gesamtstichzahl prüfen

Die Gesamtstichzahl der Maschine sowie die Stichzahl seit dem letzten, durch einen bernette-Fachhändler ausgeführten Service, werden angezeigt.

4.000.000 Stiche nach einem Service, wird mit dem Symbol  eine Wartung durch einen bernette-Fachhändler empfohlen.



> «Einstellungen» antippen.



> «Maschine» antippen.



> «Maschinendaten» antippen.

Sprache wählen

Die Benutzeroberfläche kann je nach Kundenwunsch auf die gewünschte Sprache eingestellt werden.



> «Einstellungen» antippen.



> «Maschine» antippen.



> «Sprache» antippen.
> Sprache wählen.

4 Systemeinstellungen

4.1 Tutorial aufrufen

Das Tutorial gibt Informationen und Erklärungen zu verschiedenen Bereichen des Nähens und Stickens und zu den unterschiedlichen Techniken.



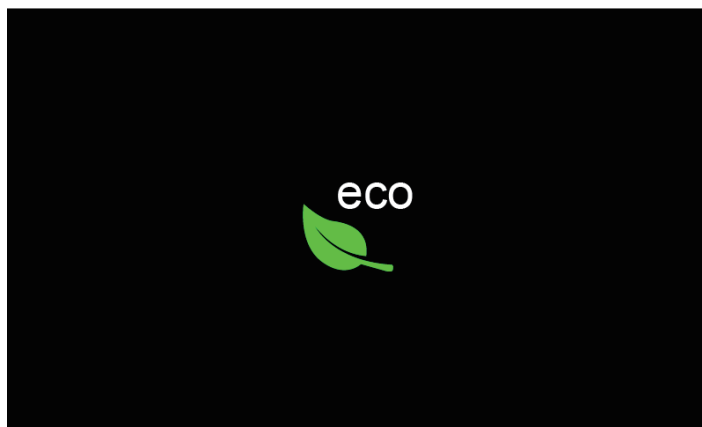
- > «Tutorial» antippen.
- > Um Informationen zu erhalten, gewünschtes Thema wählen.

4.2 eco-Modus verwenden

Bei längerer Arbeitsunterbrechung kann die Maschine in den Sparmodus versetzt werden. Auf dem Display kann nichts gewählt und die Maschine kann nicht gestartet werden.



- > «eco-Modus» antippen.
 - Das Display schaltet sich aus. Der Stromverbrauch wird reduziert und das Nählicht ausgeschaltet.



- > «eco-Modus» im Display antippen.
 - Maschine ist erneut betriebsbereit.

4.3 Nähberater aufrufen

Der Nähberater informiert über Entscheidungshilfen zu Nähprojekten. Nach Eingabe des Stoffes und des gewünschten Nähprojekts werden Vorschläge zu der geeigneten Nadel und zum passenden Nähfuß angezeigt.

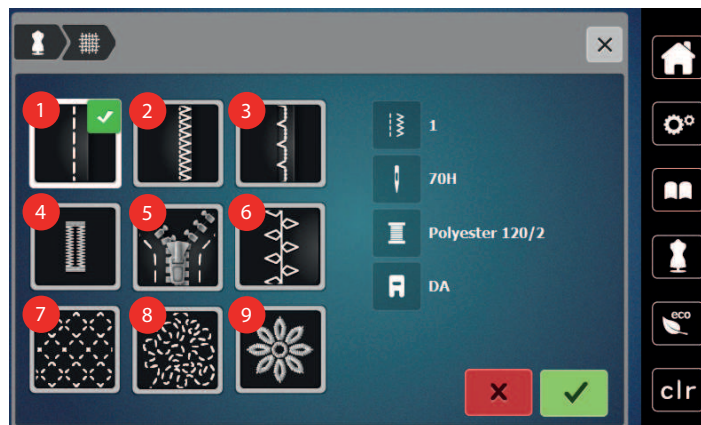


- > «Berater» antippen.
- > Stoff wählen, auf dem genäht werden soll.

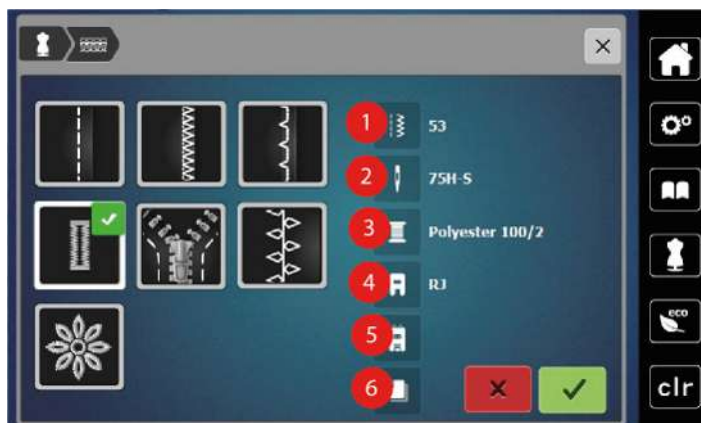


- | | |
|-----------------------------|-----------------------|
| 1 Leicht gewoben | 7 Schwere Strickwaren |
| 2 Mittelschwer gewoben | 8 Pelz/Kunstpelz |
| 3 Schwer gewoben | 9 Frottee |
| 4 Jeans | 10 Florige Stoffe |
| 5 Leichte Strickwaren | 11 Leder und Vinyl |
| 6 Mittelschwere Strickwaren | 12 Tüll und Spitzen |

- > Nähprojekt wählen.
 - Der Stich wird automatisch angepasst, alle anderen Anpassungen müssen selbst vorgenommen werden.



- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1 Nähte | 6 Dekoratives Nähen |
| 2 Kanten umnähen | 7 Maschinenquiltten |
| 3 Blindsaum | 8 Frei geführtes Nähen |
| 4 Knopflöcher | 9 Applizieren |
| 5 Reissverschlüsse | |



- | | | | |
|---|------------------------|---|---------------------------|
| 1 | Empfohlene Stichnummer | 4 | Empfohlener Nähfuss |
| 2 | Empfohlene Nadel | 5 | Knopfloch mit Garneinlage |
| 3 | Empfohlener Faden | 6 | Einlage empfohlen |

> Maschine gemäss Instruktionen einstellen.

4.4 Mit «clr» alle Änderungen verwerfen

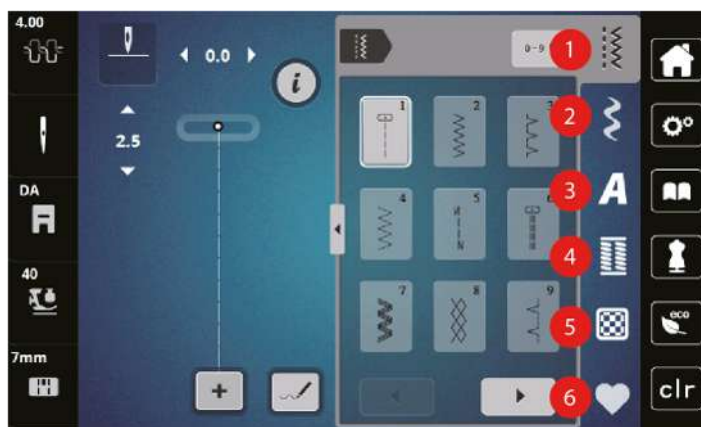
Alle Änderungen an den Mustern können auf Grundeinstellung zurückgesetzt werden. Ausgenommen sind gespeicherte Muster, die im eigenen Speicher gespeichert wurden und Überwachungsfunktionen.

> «Einstellungen löschen» antippen.



5 Kreatives Nähen

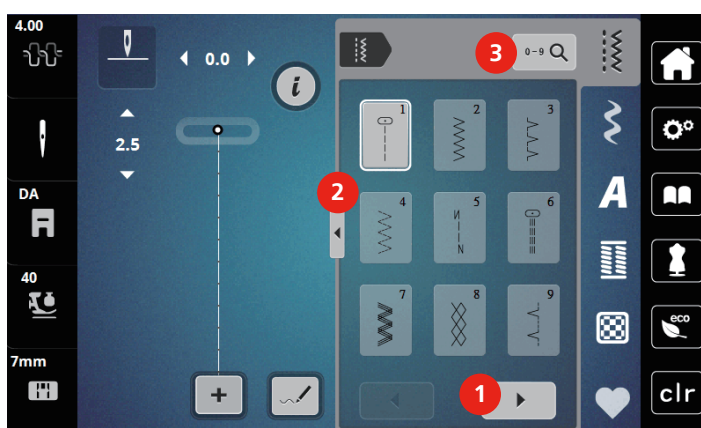
5.1 Übersicht Auswahlmennü Nähen



- | | | | |
|---|---------------|---|--------------------|
| 1 | «Nutzstiche» | 4 | «Knopflöcher» |
| 2 | «Dekorstiche» | 5 | «Quiltstiche» |
| 3 | «Alphabete» | 6 | «Eigener Speicher» |

Stichmuster wählen

- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > Um weitere Stichmuster anzuzeigen, nach rechts scrollen (1).
- > Um die Ansicht zu vergrößern, «Fenster vergrößern/verkleinern» (2) antippen.
- > Um die Stichmusteransicht zu verkleinern, «Fenster vergrößern/verkleinern» (2) erneut antippen.
- > Um das Stichmuster durch Eingabe der Stichnummer auszuwählen, «Stichmusterwahl durch Nummer» (3) antippen.
 - Erscheint bei der Eingabe des Stichmusters «!!!», kann das Stichmuster nicht im Kombi-Modus verwendet werden.
 - Erscheint bei der Eingabe des Stichmusters «???», existiert dieses Stichmuster nicht.



5.2 Obertransport



Es ist empfehlenswert den Nähfussdruck je nach Stoff anzupassen. Je dicker der Stoff, umso niedriger sollte der Nähfussdruck sein.

Mit dem Obertransport wird der Stoff von oben und unten gleichzeitig transportiert. Dadurch werden selbst glatte und feine Stoffe gleichmässig und sorgfältig vorwärtsbewegt. Streifen und Karos können durch gleichmässigen Transport perfekt abgestimmt werden.

Anwendungen des Obertransports

Der Obertransport wird vor allem bei folgenden Nähprojekten benutzt:

- Nähen: Alle Nähanwendungen bei schwierigen Stoffen, z. B. Säume, Reissverschlüsse
- Patchwork: Bei exakten Streifen, Blöcken und bei Dekorstichen bis 7 mm Stichbreite
- Applikationen: Aufnähen von Bändern und Einfassen mit Schrägband

Schwierig zu verarbeitende Stoffe sind:

- Samt, normalerweise in Strichrichtung
- Frottee
- Jersey, vor allem in Querrichtung zur Masche
- Kunstpelz oder beschichteter Kunstpelz
- Faserpelz/Fleece
- Wattierte Stoffe
- Streifen- und Karomuster
- Vorhangstoffe mit Rapportmuster

Schlechtgleitende Stoffe sind:

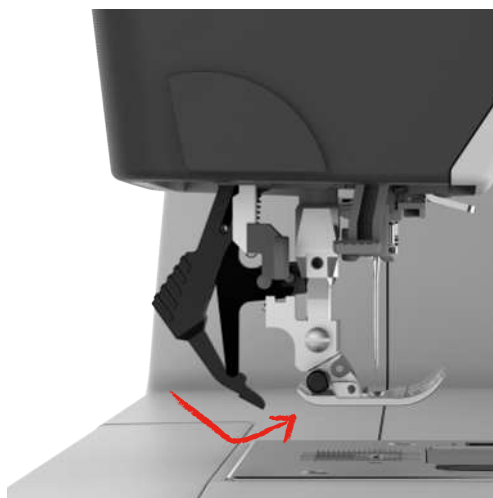
- Kunstleder, beschichtete Stoffe

Obertransport verwenden



Wenn mit dem Obertransport gearbeitet wird, nur Nähfüsse mit der hinteren Öffnung verwenden.

- > Nähfuss hochstellen.
- > Obertransport nach unten hinter den Nähfuss drücken, bis er einrastet.



- > Nähfuss anheben.
- > Um den Obertransport erneut zu entfernen, Obertransport herunter ziehen und nach hinten schwenken.

5.3 Geschwindigkeit regulieren

Geschwindigkeit mit dem Geschwindigkeitsregler regulieren

Die maximal mögliche Nähgeschwindigkeit kann mit dem Geschwindigkeitsregler stufenlos angepasst werden.

- > Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, den Geschwindigkeitsregler nach links schieben.
- > Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, den Geschwindigkeitsregler nach rechts schieben.

Geschwindigkeit mit dem Fussanlasser regulieren

Die Nähgeschwindigkeit kann mit dem Fussanlasser bis zur maximal möglichen Geschwindigkeit stufenlos angepasst werden.

- > Um die Maschine zu starten, Fussanlasser vorsichtig nach unten drücken.
- > Um schneller zu nähen, Fussanlasser weiter nach unten drücken.
- > Um die Maschine zu stoppen, Fussanlasser loslassen.



5.4 Oberfadenspannung einstellen

Die Grundeinstellung der Oberfadenspannung erfolgt mit der Wahl des Stichmusters automatisch.

Werden andere Nähfäden verwendet, können Abweichungen bei der Oberfadenspannung entstehen. Dadurch wird es notwendig, die Oberfadenspannung dem Nähprojekt und dem gewünschten Stichmuster individuell anzupassen.

Je höher die Oberfadenspannung eingestellt ist, desto stärker wird der Oberfaden gespannt und der Unterfaden wird stärker in den Stoff gezogen. Bei einer geringeren Oberfadenspannung wird der Oberfaden schwächer gespannt und der Unterfaden wird dadurch schwächer in den Stoff gezogen.

Änderungen an der Oberfadenspannung wirken sich für das jeweils gewählte Stichmuster aus. Permanente Änderungen der Oberfadenspannung für den Nähmodus können im Setup-Programm vorgenommen werden.



- > «Oberfadenspannung» antippen.

- > Um die Oberfadenspannung zu erhöhen oder zu verringern, Schieber verschieben.

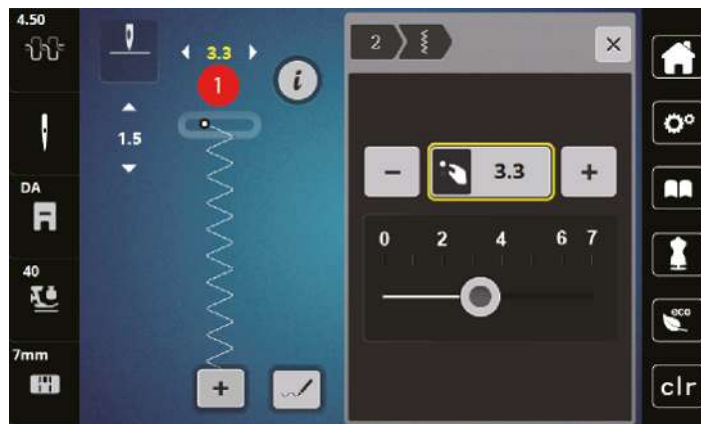


- 1 Permanente Änderung der Fadenspannung
- 2 Fadenspannung des aktuellen Stickmotivs

5.5 Stichmuster bearbeiten

Stichbreite ändern

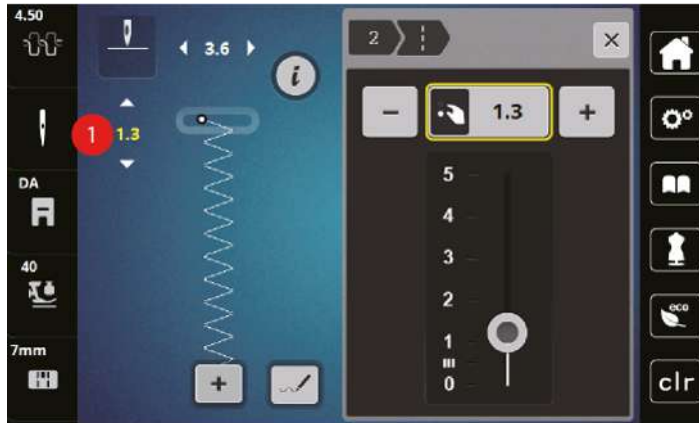
- > Um die Stichbreite zu verkleinern, «Multifunktionsknopf oben» nach links drehen.
- > Um die Stichbreite zu vergrößern, «Multifunktionsknopf oben» nach rechts drehen.
- > Um weitere Einstellmöglichkeiten aufzurufen, «Stichbreite» (1) antippen.



Stichlänge ändern

- > Um die Stichlänge zu verkleinern, «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen.
- > Um die Stichlänge zu vergrößern, «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen.

- > Um weitere Einstellmöglichkeiten aufzurufen, «Stichlänge» (1) antippen.



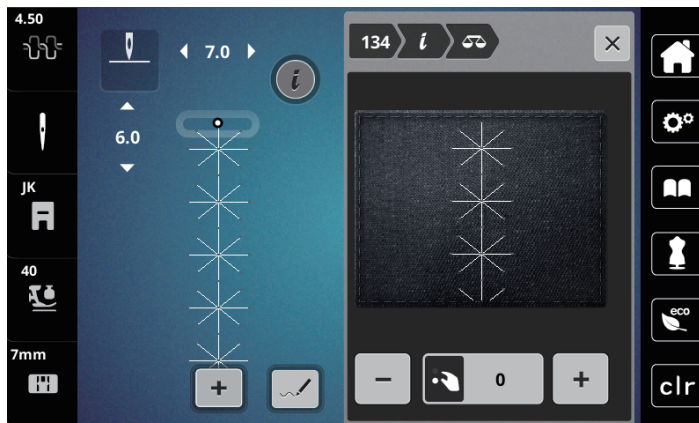
Balance korrigieren

Unterschiedliche Stoffe, Fäden und Einlagen können die programmierten Stichmuster so beeinflussen, dass diese nicht korrekt ausgehäut werden. Mit der elektronischen Balance können diese Abweichungen korrigiert und damit die Stichmuster optimal an den zu verarbeitenden Stoff angepasst werden.

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > Stichmuster nähen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Balance» antippen.
 - Eine Vorschau des Stichmusters wird angezeigt.



- > Um die Längsrichtung des Stichmusters zu korrigieren, «Multifunktionsknopf unten» drehen, bis die Vorschau des Stichmusters mit dem genähten Stichmuster auf dem Stoff übereinstimmt.
- > Veränderte Balance-Einstellungen können für jeden Stich in «Eigener Speicher» gesichert werden.
- > Geänderte Balance-Einstellungen bleiben nur solange gültig, bis «Einstellungen löschen» gedrückt oder die Maschine ausgeschaltet wird.



Musterwiederholung einstellen



- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > Um das Stichmuster zu wiederholen, «Musterwiederholung» 1-mal antippen.
- > Um das Stichmuster bis zu 9-mal zu wiederholen, «Musterwiederholung» 2- bis 9-mal antippen.
 - Die Maschine stoppt automatisch, nachdem die gedrückte Anzahl Muster genäht wurde.



- > Um einen Steppstich am Ende des Nähens zu sichern, wird das «Vernähen» aktiviert.
- > Um das Vernähen zu deaktivieren, «Vernähen» antippen.

Stichmuster spiegeln



- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > Um das Stichmuster von links nach rechts zu spiegeln, «Spiegeln links/rechts» antippen.



- > Um das Stichmuster in Nährichtung zu spiegeln, «Spiegeln oben/unten» antippen.

Stichmusterlänge verändern

Stiche aus der Kategorie Satin Stichmuster können in der Länge vergrößert oder verkleinert werden.



- > Stichmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stichmusterlänge verändern» antippen.
- > Um die Stichmusterlänge einzustellen, Schieber verschieben oder «Plus»/«Minus» (1) antippen.
- > Um die Dichte des Stichmusters zu bestimmen «Plus»/«Minus» (2) antippen.



Permanent rückwärtsnähen

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > Um permanent rückwärts zu nähen, «Rückwärtsnähen permanent» (1) antippen.

Stichgenau rückwärtsnähen

- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > Um stichgenau rückwärts zu nähen, «Stichgenaues Rückwärtsnähen» (2) antippen.



5.6 Stichmusterkombination

Übersicht Kombinationsmodus



- | | | | |
|---|---------------|---|---|
| 1 | «Stichbreite» | 3 | «Kombinationsmodus/Einzelformat» |
| 2 | «Stichlänge» | 4 | Einzelnes Stichmuster innerhalb der Kombination |

Stichmusterkombination erstellen

Im Kombinationsmodus können Stichmuster und Alphabete nach eigenen Wünschen zusammengestellt werden. Jede Kombination kann mit bis zu 20 Stichen kombiniert werden. Muster vom Stich-Designer können nicht in Musterkombinationen verwendet werden.



- > «Kombinationsmodus/Einzelfmodus» (3) antippen.
- > Gewünschte Stichmuster wählen.



- > Um in den Einzelmodus zurückzukehren, «Kombinationsmodus/Einzelfmodus» erneut antippen.

Einzelnes Stichmuster bearbeiten

Voraussetzung:

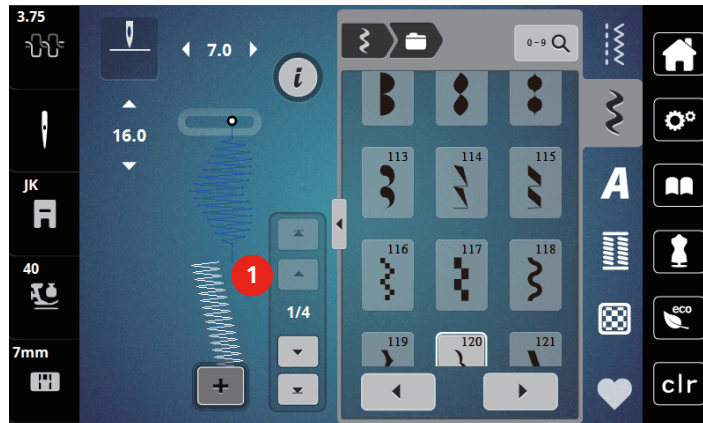
- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > Um ein einzelnes Stichmuster auszuwählen, die gewünschte Position (1) in der Stichmusterkombination antippen.



- > Um das einzelne Stichmuster zu bearbeiten, «i-Dialog» antippen.

Einzelnes Stichmuster löschen

- > Stichmusterkombination erstellen.
- > Um ein einzelnes Stichmuster auszuwählen, die gewünschte Position (1) in der Stichmusterkombination antippen.



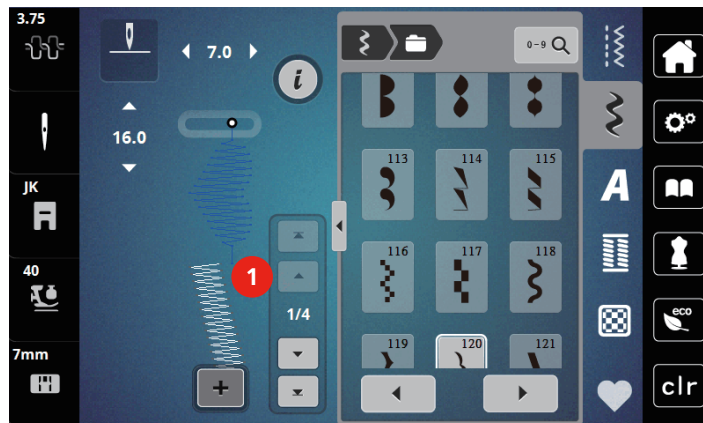
- > «i-Dialog» antippen.



- > Um das einzelne Stichmuster zu löschen, «Löschen» antippen.

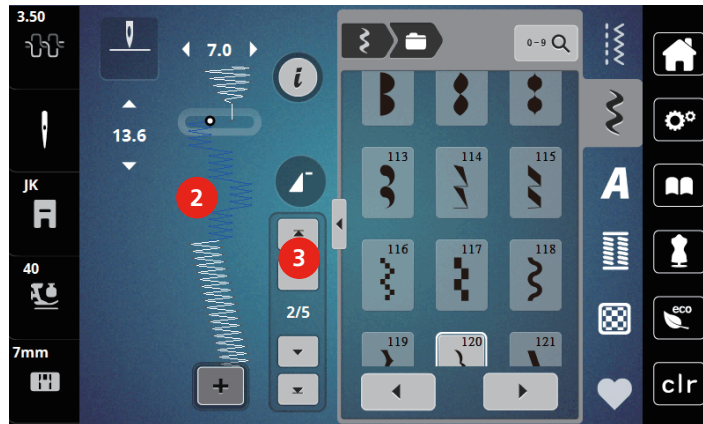
Einzelnes Stichmuster einfügen

- > Um ein Stichmuster am Anfang hinzuzufügen, ganz nach vorne in die Stichmustergruppe gehen und den zweiten oberen Pfeil (1) antippen.



- Die beiden oberen Pfeile sind deaktiviert.
- > Neues Stichmuster hinzufügen.
- > Stichmusterkombination erstellen.

- > Um ein neues Stichmuster nach dem angewählten Stichmuster auszuwählen, die gewünschte Position (2) in der Stichmusterkombination antippen oder den Pfeil (3) nutzen.



Stichmusterkombination spiegeln

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > «i-Dialog» antippen.
- > «Stichmusterkombination bearbeiten» antippen.



- > Um die ganze Stichmusterkombination von links nach rechts zu spiegeln, «Spiegeln links/rechts» antippen.
- > Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, «Spiegeln links/rechts» erneut antippen.

Musterwiederholung einstellen

- > Stichmusterkombination erstellen.
- > «i-Dialog» antippen.
- > «Stichmusterkombination bearbeiten» antippen.



- > Um die Stichmusterkombination zu wiederholen, «Musterwiederholung» 1-mal antippen.
 - Das «Vernähen» am gesamten Ende der Kombination wird aktiviert.
- > Um die Stichmusterkombination bis zu 9-mal zu wiederholen, «Musterwiederholung» erneut antippen.
- > Um die Musterwiederholung auszuschalten, «Musterwiederholung» antippen und halten, bis ein «X» anstelle einer Zahl erscheint.

Stichmusterkombination vernähen

Das Vernähen am Ende der Stichmusterkombination ist deaktiviert. Um das Vernähen am Ende der Stichmusterkombination zu aktivieren:

- > Stichmusterkombination erstellen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stichmusterkombination bearbeiten» antippen.



- > «Vernähen» antippen.

Stichmusterkombination speichern

Um individuell erstellte Stichmusterkombinationen wiederverwenden zu können, lassen sich diese in der Ablage «Eigener Speicher» speichern.

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.



- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmuster speichern» antippen.



- > Um die Stichmusterkombination zu speichern, «Bestätigen» antippen.

Stichmusterkombination laden



- > «Kombinationsmodus/Einzelformat» antippen.



- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmusterkombination laden» antippen.
- > Stichmusterkombination wählen.

Stichmusterkombination überschreiben

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.



- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmuster speichern» antippen.
- > Stichmusterkombination wählen, die überschrieben werden soll.



- > Um die Stichmusterkombination zu überschreiben, «Bestätigen» antippen.

Stichmusterkombination löschen

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.



- > «i-Dialog» antippen.
- > «Stichmusterkombination bearbeiten» antippen.



- > «Löschen» antippen.



- > «Bestätigen» antippen.

5.7 Stichmuster verwalten

Stichmuster im eigenen Speicher speichern

In der Ablage «Eigener Speicher» können beliebige und auch individuell veränderte Stichmuster abgespeichert werden.

- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > Stichmuster verändern.
- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmuster speichern» antippen.



- > «Bestätigen» antippen.

Stichmuster aus dem eigenen Speicher überschreiben

Voraussetzung:

- Stichmuster im eigenen Speicher gespeichert.
- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > Stichmuster verändern.
- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmuster speichern» antippen.
- > Stichmuster wählen, das überschrieben werden soll.



- > «Bestätigen» antippen.

Stichmuster aus dem eigenen Speicher laden

Voraussetzung:

- Stichmuster im eigenen Speicher gespeichert.

> «Eigener Speicher» antippen.



> «Stichmuster laden» antippen.

> Stichmuster wählen.

Stichmuster aus dem eigenen Speicher löschen

Voraussetzung:

- Stichmuster im eigenen Speicher gespeichert.

> «Eigener Speicher» antippen.



> «Löschen» antippen.

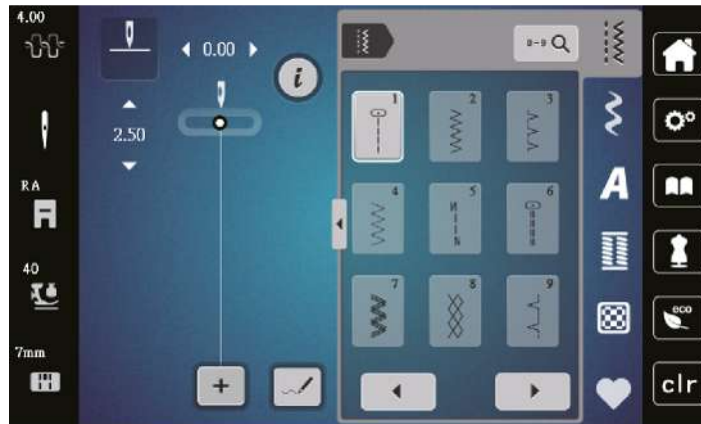
> Stichmuster wählen.



> «Bestätigen» antippen.

6 Nutzstiche

6.1 Übersicht Nutzstiche



Stichmuster	Stichnummer	Name	Beschreibung
	1	Geradstich	Zum Zusammennähen, Absteppen und Heften.
	2	Zickzack	Zum Versäubern von Kanten, Nähen von elastischen Nähten, Annähen von Spitzeneinsätzen und Gummibändern.
	3	Vari-Overlock	Zum Versäubern von Kanten, Zusammennähen und Versäubern von Strickware.
	4	Bogennaht	Zum Stopfen und Verstärken von Stoffkanten oder Annähen von Spitzen und Gummibändern.
	5	Vernähprogramm	Zum automatischen Vernähen am Nahtanfang mit Vorwärts- und Rückwärtsstichen.
	6	Dreifach-Geradstich	Für verstärkte Nähte auf schweren Stoffen, Absteppen und Ziereffekte.
	7	Dreifach-Zickzack	Für strapazierfähige Nähte auf festen Stoffen, Sichtsäume und Ziernähte.
	8	Wabenstich	Für sichtbare und dekorative Nähte auf Strick- und Webware.
	9	Blindstich	Für Blindsäume auf den meisten Stoffarten und für Muschelsäume auf weichem Jersey und feinen Stoffen.
	10	Doppel-Overlock	Zum Zusammennähen und Versäubern von Strickware.

	11	Superstretchstich	Für hochelastische offene Nähte.
	12	Kräuselstich	Zum Kräuseln mit festen Fäden und für flache Verbindungsnahte auf mittelschweren Stoffen.
	13	Stretch-Overlock	Zum Zusammennähen und Versäubern von Strickware und für flache Verbindungsnahte.
	14	Tricotstich	Für Sichtsäume und Sichtnähte in Wäsche und Pullis und zum Flicken von Tricot.
	15	Universalstich	Für flache Verbindungsnahte, Sichtsäume und Ziernähte in festen Stoffen wie Filz und Leder und zum Annähen von Gummibändern.
	16	Genähter Zickzack	Zum Versäubern und Verstärken von Stoffkanten, zum Aufnähen von Gummibändern und für Ziernähte.
	17	Lycrastich	Für flache Verbindungsnahte, Sichtsäume in Lycrastoff und zum Nachnähen von Nähten in Unterwäsche.
	18	Stretchstich	Für dehnbare Nähte und Säume in Web- und Strickwaren.
	19	Verstärkter Overlock	Für Overlocknähte oder flache Verbindungsnahte auf mittelschwerer Strickware und Frottee.
	20	Strick-Overlock	Zum Nähen und Versäubern dehnbarer Nähte und Säume in Web- und Strickstoffen.
	21	Heftstich	Zum Heften von Nähten und Säumen und für Quiltprojekte.
	22	Einfaches Stopfprogramm	Zum automatischen Stopfen in feinen bis festen Stoffen.
	23	Verstärktes Stopfprogramm	Zum automatischen Stopfen in festen Materialien.
	24	Riegelprogramm	Zum Verstärken von Tascheneingriffen, Knopflöchern und Annähen von Gürtelschlaufen.

6.2 Geradstich nähen



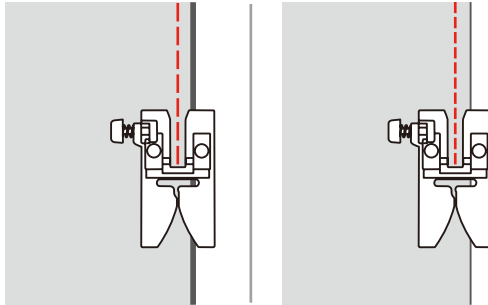
Stichlänge dem Nähprojekt anpassen z. B. für Jeansstoffe lange Stiche (ca. 3 – 4 mm), für feine Stoffe kurze Stiche (ca. 2 – 2,5 mm). Stichlänge der Fadenstärke anpassen z. B. beim Absteppen mit Cordonnet lange Stiche (ca. 3 – 5 mm).

Voraussetzung:

- Zickzack-Fuss (DA) ist montiert.



- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.



6.3 Mit dem automatischen Vernähprogramm vernähen

Durch eine definierte Stichzahl von 6 vorwärts genähten und 6 rückwärts genähten Stichen wird gleichmässig vernäht.

Voraussetzung:

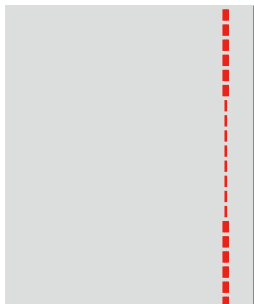
- Zickzack-Fuss (DA) ist montiert.



- > «Nutzstiche» antippen.
- > Vernähprogramm Nr. 5 wählen.
- > Fussanlasser drücken.
 - Die Maschine vernäht automatisch.
- > Naht in gewünschter Länge nähen.



- > Taste «Vernähen» drücken.
 - Die Maschine vernäht automatisch und stoppt am Ende des Vernähprogramms.

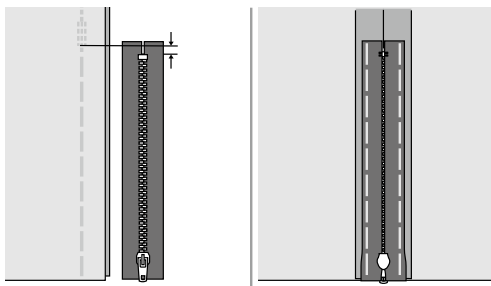


6.4 Reissverschluss einnähen

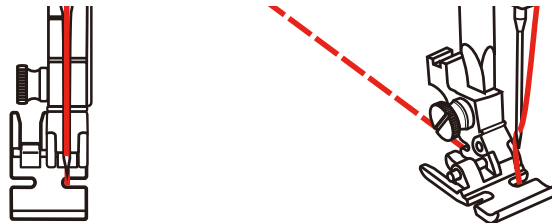


Da der Stofftransport am Nähanfang schwierig sein kann, empfiehlt es sich, die Fäden am Nähanfang gut festzuhalten oder das Nähprojekt für wenige Stiche leicht nach hinten zu ziehen oder zuerst 1 – 2 cm (0,5 – 1 in) rückwärts zu nähen.

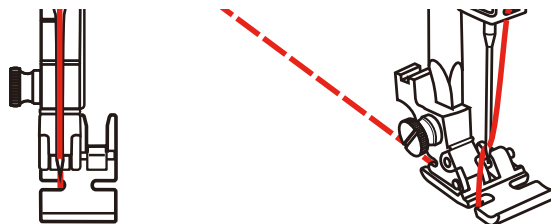
- > Zickzack-Fuss (DA) montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Reissverschlussstrecke mit langen Stichen schliessen.
- > Nahtzugaben einzeln versäubern.
- > Naht auseinander bügeln.
- > Reissverschlussstrecke öffnen.
- > Reissverschluss einheften und so unter den Stoff heften, dass die Stoffkanten über der Mitte des Reissverschlusses aneinander stossen.



- > Reissverschlussfuss (JB) montieren.
- > Wenn die linke Seite des Reissverschlusses genäht wird, die rechte Seite des Nähfussstifts am Halter befestigen.

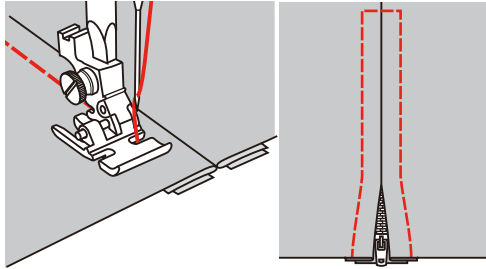


- > Wenn die rechte Seite des Reissverschlusses genäht wird, die linke Seite des Nähfussstifts am Halter befestigen.



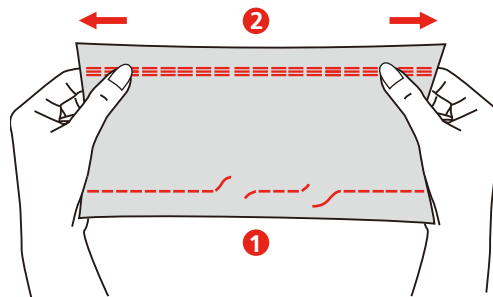
- > Linke Seite des geöffneten Reissverschlusses von oben nach unten nähen.
- > Reissverschluss bis ca. 5 cm zum Ende schliessen.
- > Über das untere Ende und die rechte Seite des Reissverschlusses nähen.
- > Vor dem Reissverschlussschlitten anhalten.
- > Nadel in die untere Position bringen.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Reissverschluss öffnen
- > Rechte Seite zu Ende nähen.

- > Heftnaht entfernen.



6.5 Dreifach-Geradstich nähen

Der Dreifach-Geradstich ist besonders für strapazierfähige Nähte und für harte und dichte Stoffe wie Jeansstoff und Cordsamt geeignet.



1 Geradstich

2 Dreifach-Geradstich

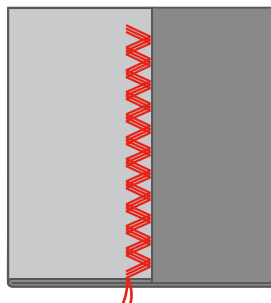
- > Zickzack-Fuss (DA) montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Dreifach-Geradstich Nr. 6 wählen.



6.6 Dreifach-Zickzack nähen

In festen Stoffen, besonders für Jeansstoff, Liegestuhlbezüge, Markisen. Säume an oft zu waschenden Gegenständen. Saumkanten zuerst versäubern.

- > Zickzack-Fuss (DA) montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Dreifach-Zickzack Nr. 7 wählen.

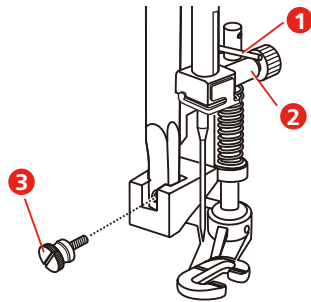


6.7 Manuell stopfen

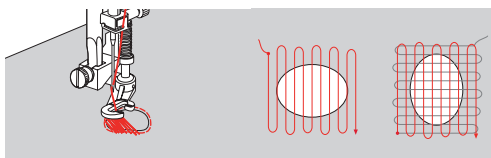
Zum Stopfen von Löchern oder dünnen Stellen in jedem Stoff.

Liegt der Faden obenauf, ergibt dies ein unschönes Stichbild, dann das Nähprojekt langsamer führen. Bilden sich Knötchen auf der Rückseite des Stoffes, Nähprojekt schneller führen. Bei Fadenreißen das Nähprojekt unbedingt regelmässiger führen.

- > Nähfusshalter entfernen und Freihandstickfuss (RX) an der Nähfussstange montieren.
 - Der Stift (1) sollte auf der Oberseite der Nadelklemmschraube (2) aufliegen.
- > Freihandstickfuss (RX) von unten mit dem Zeigefinger fest andrücken und Schraube (3) anziehen.



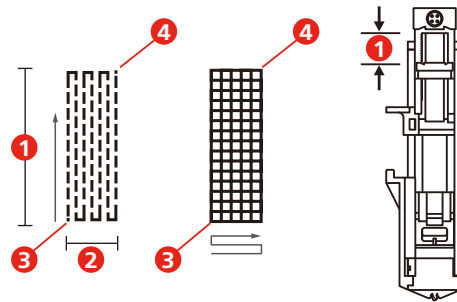
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Transporteur absenken.
- > Anschlagetisch montieren.
- > Nähprojekt in den Stickring (Sonderzubehör) spannen.
 - Die Stopfstelle bleibt gleichmässig gespannt und kann sich nicht verziehen.
- > Von links nach rechts nähen und das Nähprojekt ohne festen Druck gleichmässig von Hand führen.
- > Um Löcher oder das Reißen des Fadens zu vermeiden, runde Richtungswechsel durchführen.



6.8 Verstärkt automatisch stopfen

Das einfache Stopfprogramm Nr. 22 eignet sich vor allem für das schnelle Stopfen von dünnen Stellen oder Rissen. Es empfiehlt sich, die dünnen Stellen oder Risse mit einem feinen Stoff zu unterlegen oder einen feinen Aufklebestoff unterzukleben. Das einfache Stopfprogramm Nr. 22 ersetzt die Längsfäden in allen Stoffen. Sollte sich die Stofffläche schräg verziehen, kann mit der Balance ausgeglichen werden.

Das verstärkte Stopfprogramm Nr. 23 eignet sich vor allem für das schnelle Stopfen von dünnen Stellen oder Rissen. Das verstärkte Stopfprogramm Nr. 23 ersetzt die Längs- und Querfäden in allen Stoffen.



1 Nählänge

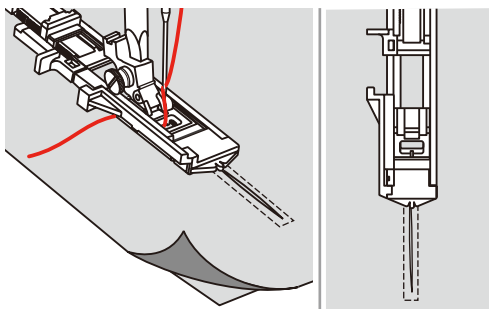
2 Nähbreite

3 Start

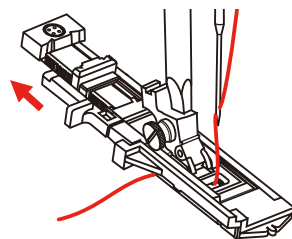
4 Stopp

Voraussetzung:

- Unterlagsstoff ist mit Heftstich fixiert.
- > Knopflochschlittenfuss (RJ) montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Verstärktes Stopfprogramm Nr. 23 wählen.
- > Nähfuss über die Mitte des Risses absenken.



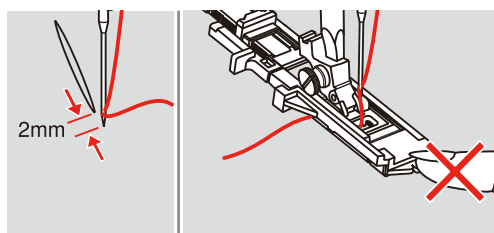
- > Den Knopfhalter am Knopflochfuss auf die gewünschte Länge einstellen. Die Grösse einer Stopfsequenz ist veränderbar.



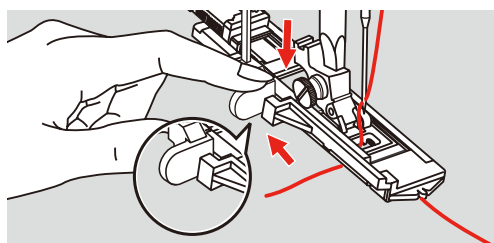
- Die maximale Nählänge beträgt 2,6 cm (1 in) und die maximale Nähbreite 7 mm (9/32 in).
- > Stoff so positionieren, dass die Nadel 2 mm (1/16 in) vor dem zu stopfenden Bereich liegt.
- > Nähfuss absenken.



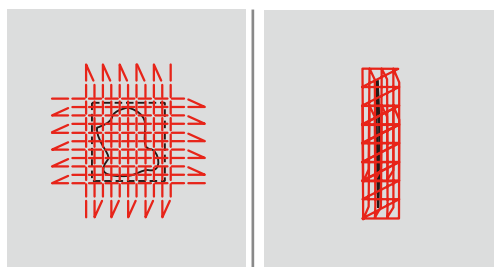
Beim Absenken des Nähfusses nicht auf die Vorderseite des Nähfusses drücken, da nicht in der richtigen Grösse genäht wird.



- > Oberfaden durch das Loch im Nähfuss nach unten führen.
- > Knopflochhebel so weit wie möglich nach unten ziehen.
 - Knopflochhebel befindet sich hinter dem Bügel am Knopflochfuss.
- > Oberfaden auf die linke Seite senkrecht zum Knopflochschlittenfuss halten und mit dem Nähen beginnen.



- > Wenn der Nähbereich zu gross zum Nähen ist, den Bereich mehrmals nähen (oder quer nähen), um ein besseres Nähergebnis zu erzielen.



6.9 Stoffkanten versäubern

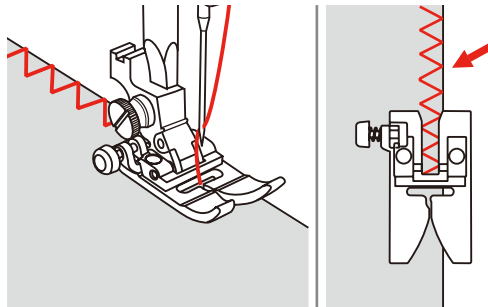
Der Zickzackstich eignet sich zum Versäubern aller Stoffe. Für feine Stoffe sollte Stopffaden verwendet werden.

Voraussetzung:

- Stoffkante liegt flach und rollt sich nicht ein.
- > Zickzack-Fuss (DA) montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Stichbreite nicht zu breit und Stichlänge nicht zu lang wählen.



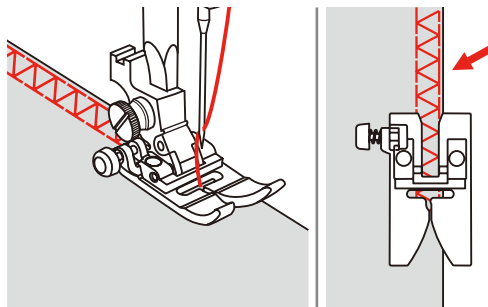
- > Stoffkante in der Mitte des Nähfusses führen, damit die Nadel auf der einen Seite in den Stoff und auf der anderen Seite ins Leere sticht.



6.10 Doppel-Overlock nähen

Eine Doppel-Overlocknaht eignet sich für lockere Maschenware und für Quernähte in Strickstoffen. Bei Maschenware sollte eine neue Jersey-Nadel verwendet werden, damit die feinen Maschen nicht beschädigt werden. Beim Nähen von elastischen Stoffen kann eine Stretch-Nadel verwendet werden.

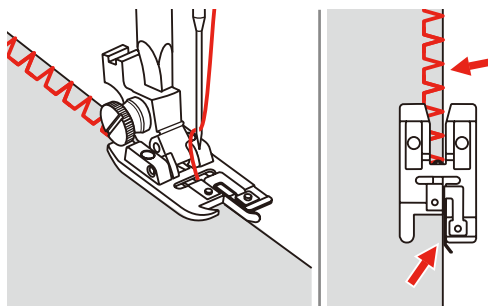
- > Zickzack-Fuss (DA) montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Doppel-Overlock Nr. 10 wählen.



6.11 Vari-Overlock nähen

Nähen von Überwendlichstichen entlang der Stoffkanten, um ein Ausfransen zu verhindern. Beim Nähen von Stretchmaterialien die Stretch-Nadel verwenden.

- > Overlockfuss (DI) montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Doppel-Overlock Nr. 3 wählen.
- > Stoff mit der Stoffkante gegen die Führung des Abdeckfusses nähen.

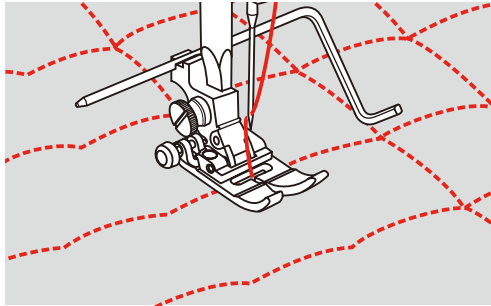


6.12 Kanten mit dem Kantenlineal absteppen

Zum Nähen von parallelen, breiten Abstepplinien empfiehlt es sich, das Kantenlineal einer genähten Linie entlang zu führen.



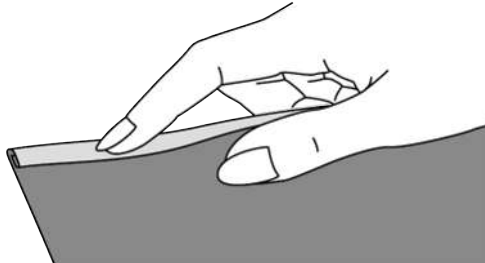
- > Zickzack-Fuss (DA) montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Kantenlineal durch das Loch im Nähfuss stecken und gewünschte Breite bestimmen.
- > Erste Reihe nähen und über den Stoff bewegen, um die folgenden Reihen zu nähen, wobei die Führung entlang der vorherigen Nahtreihe fährt.



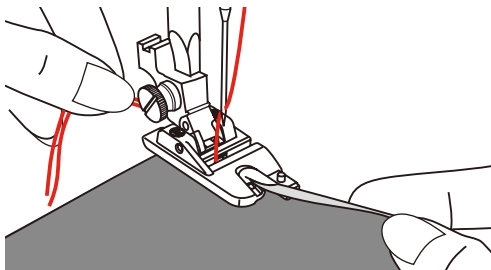
6.13 Schmalen Saum nähen



- > Säumerfuss (DG) Sonderzubehör montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Rand des Stoffes um ca. 3 mm falten, dann erneut um ca. 5 cm entlang des Stoffrandes falten.

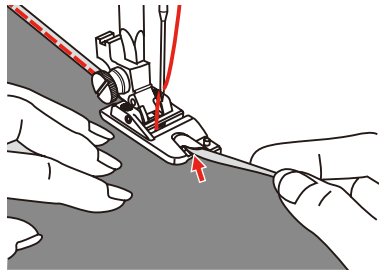


- > Stoffkante, mit der linken Stoffseite nach oben, knapp füsschenbreit unter den Nähfuss legen.
- > 4 – 5 Stiche nähen.
- > Nadel und Nähfuss hochstellen.
- > Stoff ca. 10 – 15 cm nach hinten ziehen. Fäden nicht abschneiden.
- > Mit der linken Hand die 4 Fäden festhalten. Mit der rechten Hand die Stoffkante in die Führungsschnecke des Säumerfusses einziehen.



- > Nähfuss absenken.

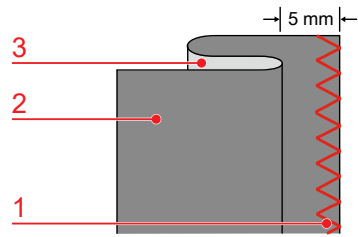
- > Langsam weitenähen, dabei die Schnittkante des Stoffes vor dem Säumerfuss leicht falten und nach links halten. Stoffkante gleichmässig in die Führungsschnecke des Säumerfusses einführen und nähen.



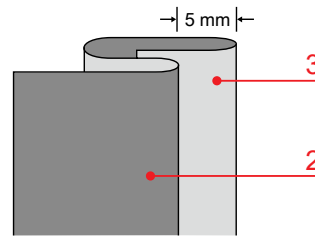
6.14 Blindsaum nähen

Für unsichtbare Säume in mittelschweren bis schweren Stoffen aus Baumwolle, Wolle und Mischfasern.

Schwere/mittelschwere Stoffe



Leichte Stoffe



- 1 Versäuberungsnaht
- 2 Linke Stoffseite

- 3 Rechte Stoffseite

Voraussetzung:

- Stoffkanten sind versäubert.

- > Blindstichfuss (DM) montieren.

- > «Nutzstiche» antippen.

- > Blindstich Nr. 9 wählen.

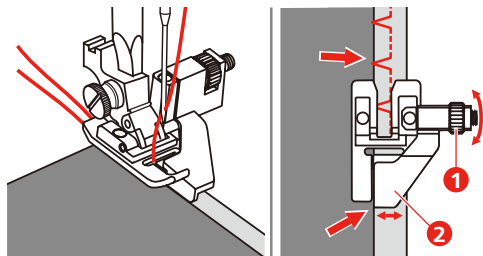
- > Stoff wie abgebildet mit der linken Seite nach oben falten.

- > Stoff unter den Nähfuss legen.

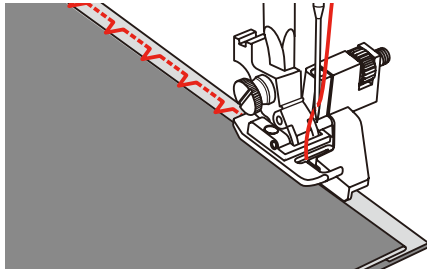
- > Handrad gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Nadel ganz links steht.

Nadel sollte nur knapp die Falte des Stoffes (3) durchstechen. Ist dies nicht der Fall, die Stichbreite entsprechend anpassen.

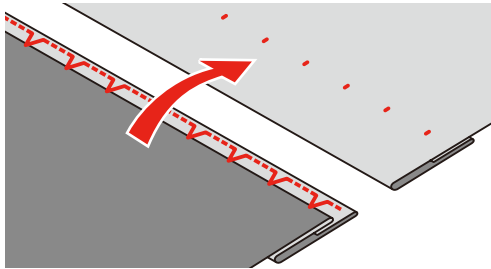
- > Führung (2) durch Drehen des Drehknopfes (1) so einstellen, dass die Führung gerade an der Falte anliegt.



- > Langsam nähen, dabei den Stoff vorsichtig am Rand der Führung entlang führen.



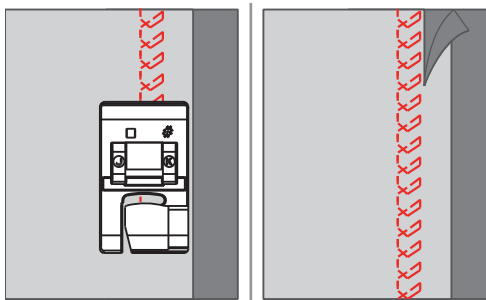
- > Stoff umdrehen.



6.15 Sichtsaum nähen

Der Sichtsaum eignet sich vor allem bei elastischen Säumen in Tricot aus Baumwolle, Wolle, Synthetik und Mischfasern.

- > Stickfuss (JK) montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Tricotstich Nr. 14 wählen.
- > Saum bügeln und bei Bedarf heften.
- > Nähfussdruck bei Bedarf verringern.
- > Saum in der gewünschten Tiefe auf der Vorderseite nähen.
- > Restlichen Stoff auf der Rückseite wegschneiden.



6.16 Heftstich nähen

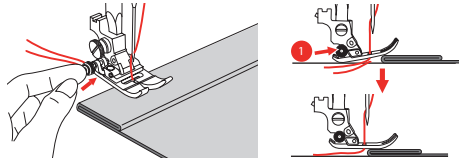
Beim Heften empfiehlt es sich, einen feinen Stopffaden zu verwenden. Dieser lässt sich besser entfernen. Die längste Stichvariante ist 5 mm. Die empfohlene Stichlänge beträgt 3,5 – 5 mm. Der Heftstich ist für Arbeiten geeignet, bei denen eine sehr grosse Stichlänge gewünscht wird.

- > Zickzack-Fuss (DA) montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Heftstich Nr. 21 wählen.
- > Stichlänge wählen.
- > Um ein Verschieben der Stofflagen zu verhindern, Stofflagen mit Stecknadeln quer zur Heftrichtung zusammenstecken.
- > Am Anfang und am Ende 3 – 4 Vernähstiche nähen.

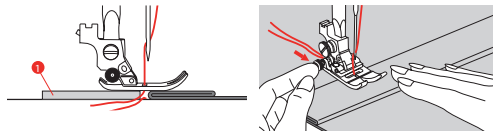


6.17 Dicke Stellen nähen

- > Zickzack-Fuss (DA) montieren.
 - Der schwarze Knopf auf der linken Seite des Nähfusses verriegelt den Nähfuss in einer horizontalen Position, wenn er vor dem Absenken des Nähfusses eingedrückt wird (1). Dies gewährleistet einen gleichmässigen Vorschub am Nahtanfang und hilft beim Nähen mehrerer Stofflagen, wie z. B. beim Nähen von Jeans.
- > Wenn der höchste Punkt erreicht ist, Nadel senken und Nähfuss hochstellen.
- > Fussspitze und den schwarzen Knopf drücken, Nähfuss senken und weiter nähen.
 - Der schwarze Knopf entriegelt automatisch nach einigen Stichen.



- > Um den Nähfuss beim manuellen Zuführen und Nähen zur gefalteten Seite hin zu unterstützen, ein, zwei oder drei Plättchen des Höhenausgleichs (1) hinter die Nadel unter den Nähfuss legen.



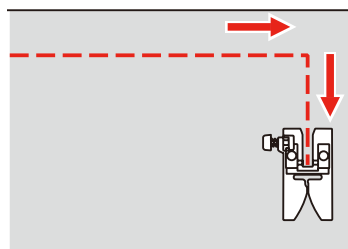
6.18 Ecken nähen



- > Beim Erreichen einer Ecke, Maschine anhalten.
- > Nadel in den Stoff einstechen.



- > Nähfuss hochstellen.
- > Nadel als Drehpunkt verwenden und Stoff drehen.
- > Nähfuss senken und weiternähen.



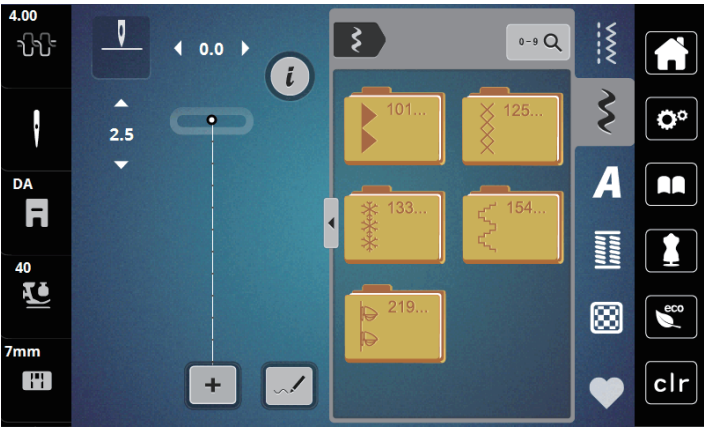
7 Dekorstiche

7.1 Übersicht Dekorstiche

Je nach Art des Stoffs kommen einfachere oder aufwendigere Dekorstiche am besten zur Geltung.

- Dekorstiche, die mit einfachen Geradstichen programmiert sind, wirken besonders gut auf leichten Stoffen, z. B. der Dekorstich Nr. 142.
- Dekorstiche, die mit dreifachen Geradstichen oder wenig Satinstichen programmiert sind, eignen sich besonders für mittelschwere Stoffe, z. B. der Dekorstich Nr. 152.
- Dekorstiche, die mit Satinstichen programmiert sind, wirken besonders gut auf schweren Stoffen, z. B. der Dekorstich Nr. 101.

Um ein perfektes Stichbild zu erhalten, ist es von Vorteil, für Ober- und Unterfaden die gleiche Fadenfarbe und eine Einlage zu benutzen. Bei florigen oder langfaserigen Stoffen empfiehlt es sich, zusätzlich auf die Oberseite eine auswaschbare Einlage zu legen, die nach dem Nähen leicht entfernt werden kann.



Dekorstich	Stichnummer	Name
	101-124	Satinstiche
	125-132	Kreuzstiche
	133-153	Naturstiche
	154-218	Geometrische Stiche
	219-233	Jugendstiche

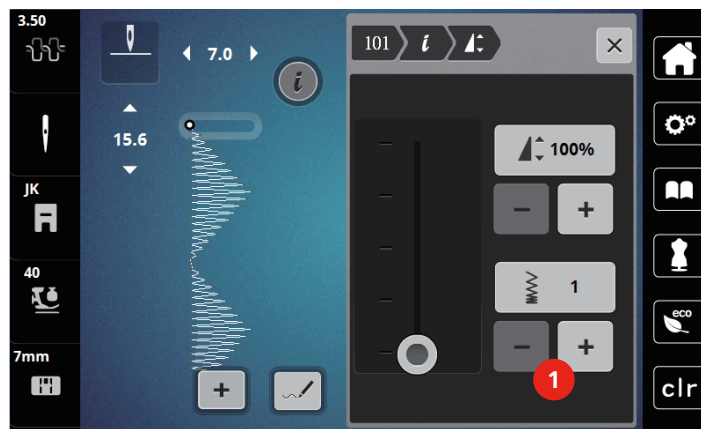
7.2 Stichdichte verändern

Bei Satinstichen (z. B. Nr. 101) kann die Stichdichte verändert werden. Eine grössere Zahl bedeutet einen grösseren Stichabstand, d. h. der Stich ist weniger dicht genäht. Für eine grosse Stichdichte, muss die Zahl verringert werden. Stichdichte 1 ist das Minimum. Die eingestellte Stichmusterlänge wird durch die Änderung der Stichdichte nicht verändert.

- > Satinstich wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



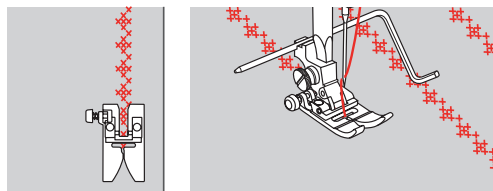
- > «Musterlänge/Stichabstand verändern» antippen.
- > Um die Stichdichte zu erhöhen, bei (1) «Minus» antippen.
- > Um die Stichdichte zu reduzieren, bei (1) «Plus» antippen.



7.3 Kreuzstiche nähen

Die Kreuzstichstickerei ist eine traditionelle Technik und eine Erweiterung zu den übrigen Dekorstichen. Werden die Kreuzstiche auf Stoffe mit Leinenstruktur genäht, wirken sie wie handgestickt. Wenn Kreuzstiche mit Stickgarn genäht werden, wirkt das Stichmuster voller. Kreuzstiche werden vor allem bei Heimdekorationen, als Bordüren bei Kleidungsstücken und als Verzierungen allgemein genutzt. Da sich jede folgende Stichreihe an der ersten Reihe orientiert, ist es zu empfehlen, dass die erste Reihe in einer geraden Linie genäht wird.

- > Zickzack-Fuss (DA), Stickfuss (JK) oder offener Stickfuss (DN) (Sonderzubehör) montieren.
- > Kreuzstiche Nr. 125-132 wählen und bei Bedarf kombinieren.
- > Um eine gerade Linie zu nähen, mithilfe des Kantenlineals oder des Kantenanschlages die erste Stichreihe nähen.
- > Die zweite Reihe füsschentief oder mit Hilfe des Kantenlineals neben die erste Reihe nähen.

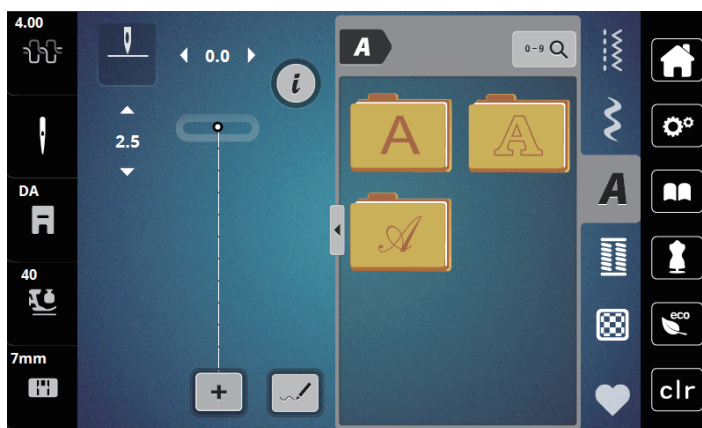


8 Alphabete

8.1 Übersicht Alphabete

Block-, Umriss-, und Scriptschrift können in Gross- und Kleinbuchstaben genäht werden.

Für ein perfektes Stichbild ist es zu empfehlen, für den Ober- und Unterfaden die gleiche Fadenfarbe zu verwenden. Die Arbeit kann auf der Rückseite mit Stickvlies verstärkt werden. Bei florigen und langfaserigen Stoffen z. B. Frottee kann zusätzlich auf die Oberseite ein auswaschbares Stickvlies gelegt werden.



Stichmuster	Name
ABCabc	Blockschrift
ABCabc	Umrisschrift

8.2 Schriftzug erstellen



Das Anfertigen einer Nähprobe mit dem gewünschten Faden, dem Originalstoff und der Originaleinlage ist empfehlenswert. Es sollte auch darauf geachtet werden, dass der Stoff gleichmässig und leicht geführt wird, ohne dass der Stoff anstossen oder hängen bleiben kann. Der Stoff sollte während des Nähens nicht gezogen, gestossen oder festgehalten werden.

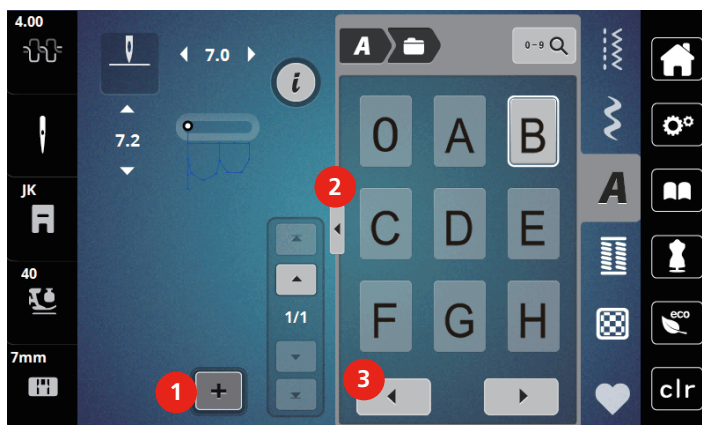


- > «Alphabete» wählen.
- > Schrift wählen.



- > Um eine Kombination zu erstellen, «Kombinationsmodus/Einzelmodus» (1) antippen.

- > Um den erweiterten Eingabemodus zu öffnen, «Alphabet zeigen» (2) antippen.



- > Buchstaben wählen.



- > Um weitere Buchstaben anzuzeigen, «Scrollen links» (3) antippen.



- > Um einzelne Buchstaben des eingegebenen Texts zu löschen, «Löschen» antippen.

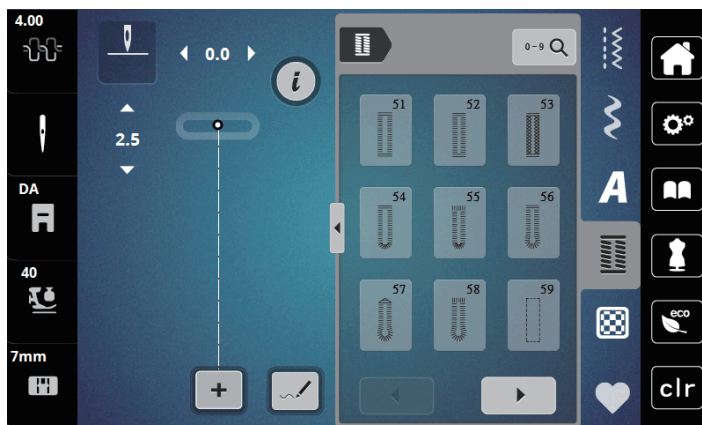
- > Um den erweiterten Eingabemodus zu schließen, «Alphabet zeigen» (1) erneut antippen.



9 Knopflöcher

9.1 Übersicht Knopflöcher

Um für jeden Knopf, jeden Zweck und auch für jedes Kleidungsstück das richtige Knopfloch erstellen zu können, ist die bernette b79 mit einer umfangreichen Kollektion an Knopflöchern ausgestattet. Der zugehörige Knopf kann maschinell angenäht werden. Ebenso können Ösen genäht werden.

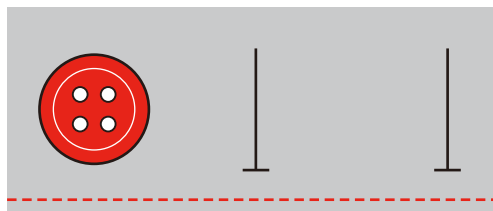


Stichmuster	Stichnummer	Name	Beschreibung
	51	Wäscheknopfloch	Für leichte bis mittelschwere Stoffe, z. B. Blusen, Kleider und Bettwäsche.
	52	Schmales Wäscheknopfloch	Für leichte bis mittelschwere Stoffe, z. B. Blusen, Kleider, Kinder- und Babykleider und Bastelarbeiten.
	53	Stretchknopfloch	Für alle Strickwaren.
	54	Rundknopfloch mit Normalriegel	Für mittelschwere bis schwere Stoffe, z. B. Kleider, Jacken, Mäntel und Regenbekleidung.
	55	Rundknopfloch mit Querriegel	Für mittelschwere bis schwere Stoffe, mit verstärktem Riegel, z. B. Kleider, Jacken, Mäntel und Regenbekleidung.
	56	Augenknopfloch	Für schwere Webware, z. B. Jacken, Mäntel und Freizeitbekleidung.
	57	Augenknopfloch mit Spitzriegel	Für festere Webware, z. B. Jacken, Mäntel, Jeans und Freizeitbekleidung.
	58	Augenknopfloch mit Querriegel	Für feste Webware, z. B. Jacken, Mäntel und Freizeitbekleidung.

	59	Geradstich-Knopfloch	Zum Vorsteppen und Verstärken von Knopflöchern und als Paspelknopfloch, speziell für Knopflöcher in Leder oder Lederimitat.
	60	Knopfannähprogramm	Zum Annähen von Knöpfen mit 2 und 4 Löchern.
	61	Öse mit kleinem Zickzack	Als Öffnung für Kordeln oder schmale Bänder und für dekorative Arbeiten.
	62	Öse mit Geradstich	Als Öffnung für Kordeln oder schmale Bänder und für dekorative Arbeiten.
	63	Heirloom-Knopfloch	Für Handsticheffekte auf Kleidern und Handarbeiten in leichten bis mittelschweren Stoffen.
	64	Doppelt gerundetes Knopfloch	Für mittelschwere bis schwere Stoffe.
	66	Schmales Knopfloch mit doppeitem Spitzriegel	Für dekorative Knopflöcher in mittelschweren Stoffen, z. B. Kleider und Jacken.
	69	Zierknopfloch mit Fliege	Für dekorative Knopflöcher in festerer Webware.
	71	Stretchknopfloch	Für Jeans, Stretchstoffe mit grobem Gewebe.

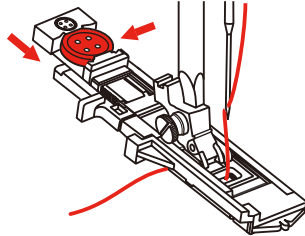
9.2 Knopflöcher markieren

- > Positionen des Knopfloches auf dem Stoff markieren.
 - Die maximale Knopflochlänge beträgt 3 cm (1 3/16 in). (Summe aus Durchmesser + Dicke des Knopfes.)
- > Die Grösse des Knopfloches wird durch den in die Knopfhalterplatte eingesetzten Knopf bestimmt.

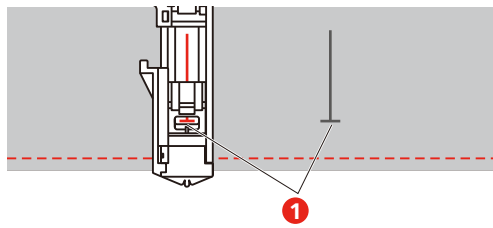


9.3 Knopfloch automatisch nähen

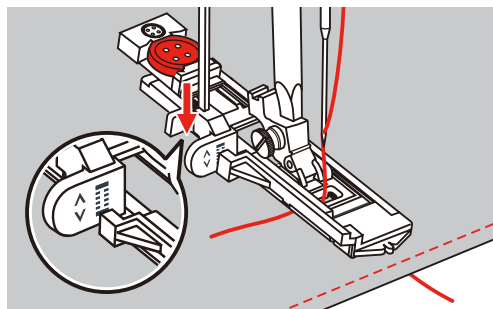
- > Knopflochschlittenfuss (RJ) montieren.
- > Knopfhalterplatte herausziehen und Knopf einsetzen.
- > Faden durch das Loch im Nähfuss führen und dann unter den Fuss legen.
- > «Knopfloch» antippen.
- > Knopflochstich wählen.



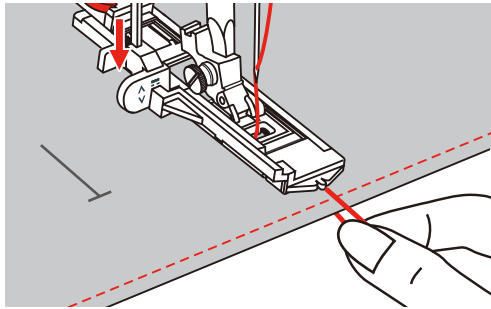
- > Stichbreite und Stichlänge auf die gewünschte Breite und Dichte einstellen.
- > Stoff so unter dem Nähfuss positionieren, dass die Markierung der Mittellinie auf den Startpunkt (1) ausgerichtet ist.
- > Sicherstellen, dass zwischen der Nähfusspitze und den Kunststoffteil kein Spalt zu sehen ist.



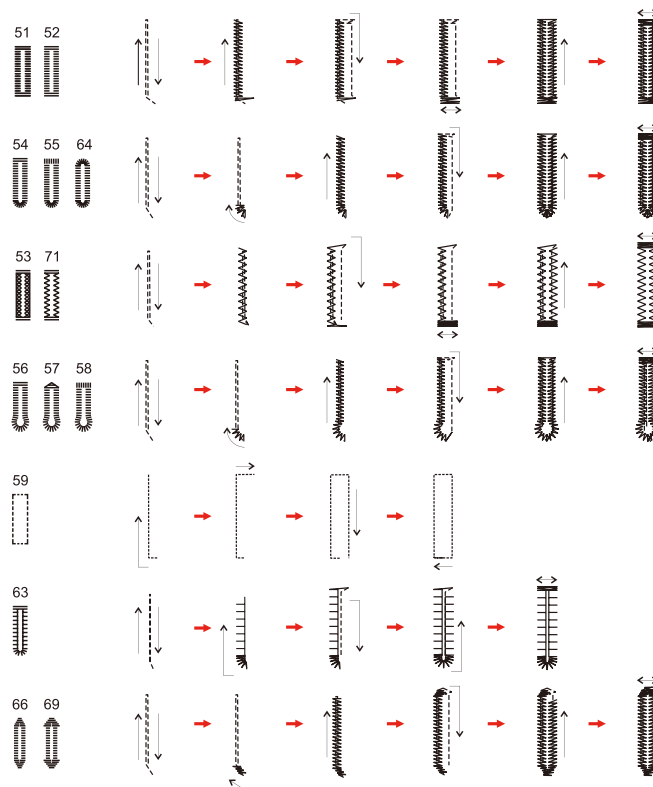
- > Taste «Start/Stop» drücken.
 - Während der Knopflochhebel angehoben ist, zeigt das Display eine Fehlermeldung an, den Knopflochhebel zu senken.
- > Knopflochhebel so weit wie möglich nach unten ziehen, bis er einrastet.



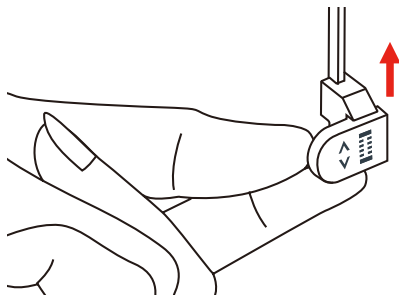
- > Oberfaden senkrecht zum Knopflochschlittenfuss halten und mit dem Nähen beginnen.
 - Nachdem das Knopfloch genäht wurde, näht die Maschine vor dem Anhalten automatisch einen Sicherungsstich.



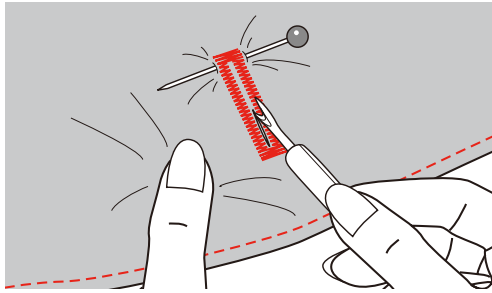
- Die Knopflöcher werden wie abgebildet von der Vorderseite des Nähfusses nach hinten genäht.



- > Nähfuss anheben und Faden abschneiden.
- > Nach dem Nähen des Knopfloches, Knopflochhebel bis zum Anschlag anheben.



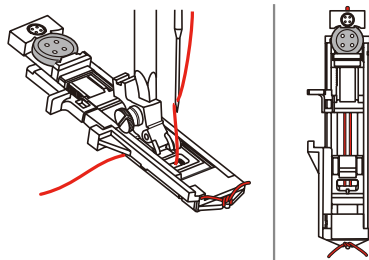
- > Knopfloch aufschneiden und darauf achten, dass auf beiden Seiten nicht in die Raupennaht geschnitten wird. Eine Nadel als Anschlag am Riegel verwenden, damit nicht zuviel geschnitten wird.



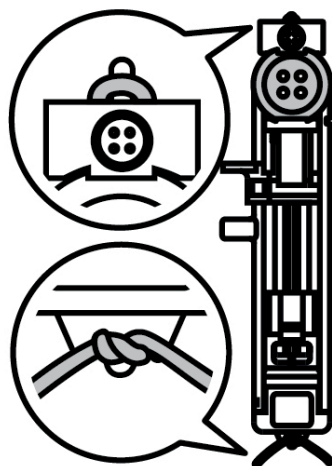
9.4 Knopfloch verstärken

Beim Nähen von Knopflöchern auf Stretchstoff einen schweren Faden oder eine Kordel unter den Knopflochfuss haken.

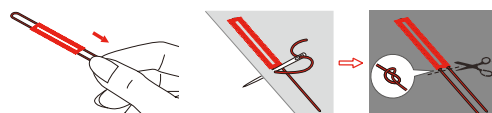
- > Knopflochschlittenfuss (RJ) montieren.
- > Knopfhalterplatte herausziehen und Knopf einsetzen.
- > Faden durch das Loch im Nähfuss führen und dann unter den Fuss legen.



- > Die beiden Fadenenden an die Vorderseite des Nähfusses einhaken und in die Rillen einführen und dort vorübergehend binden.
- > Stichbreite und Nähbreite einstellen.

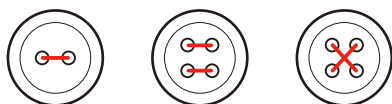


- > Nähfuss absenken und Knopfloch nähen.
 - Das Einlagegarn wird durch die Knopflochraupe übernäht.
- > Garneinlageschlinge nachziehen, bis die Schlinge im Riegel verschwindet.
- > Garneinlage-Enden mit der Handnähnaedel auf die Rückseite ziehen und verknoten oder vernähen.



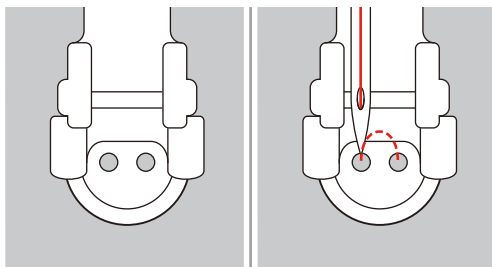
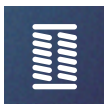
9.5 Knopf annähen

Mit dem Knopfannähprogramm lassen sich Knöpfe mit 2 oder 4 Löchern, Druckknöpfe oder Schnappverschlüsse annähen. Zur besseren Stabilität kann das Knopfannähprogramm doppelt genäht werden. Bei einem Knopf mit 4 Löchern sollte zuerst über die vorderen Löcher genäht werden.

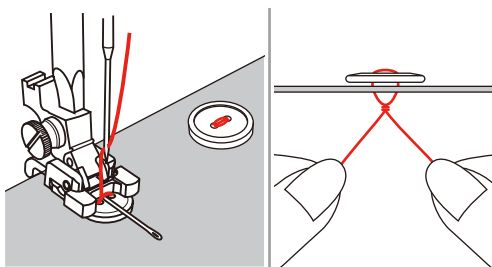


Beim Knopfannähprogramm sticht der erste Vernähstich immer in das linke Loch des Knopfes.

- > Knopfannähfuß (RC) montieren.
- > «Knopflöcher» antippen.
- > Transporteur absenken.
- > Knopfannähprogramm Nr. 60 wählen.
- > Knopf auf dem Nähprojekt einpassen.
- > Den Lochabstand durch Drehen am Handrad kontrollieren. Wenn nötig, Stichbreite ändern.



- > Fäden bei Nähbeginn festhalten.
 - Die Maschine näht das Knopfannähprogramm und stoppt automatisch.
 - Wenn ein Schaft benötigt wird, eine Stopfnadel auf den Knopf legen und nähen.
- > An beiden Unterfäden ziehen, bis die Oberfadenenden auf der Rückseite sichtbar sind.
- > Fäden von Hand verknoten.



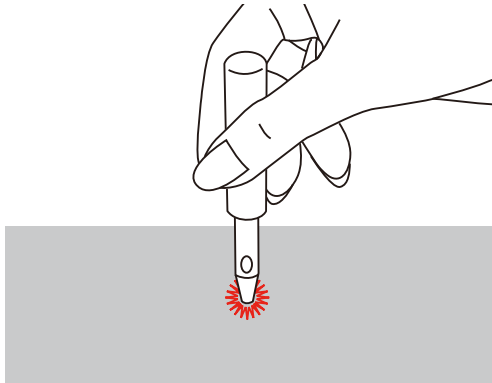
9.6 Öse nähen



Öse zur besseren Stabilität 2-mal nähen. Evtl. mit der Balance anpassen.

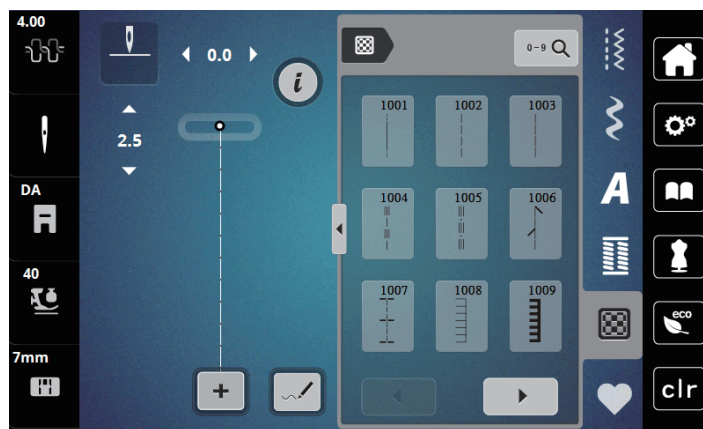


- > Zickzack-Fuss (DA), Stickfuss (JK) oder offener Stickfuss (DN) (Sonderzubehör) montieren.
- > «Knopflöcher» antippen.
- > Ösenprogramm Nr. 61 oder Nr. 62 wählen.
- > Um die Ösengrösse zu verändern, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» drehen.
- > Ösenprogramm nähen.
 - Die Maschine stoppt automatisch am Ende des Ösenprogramms.
- > Öse mit einer Ahle, einer Lochzange oder einem Locheisen aufschneiden.



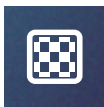
10 Quilten

10.1 Übersicht Quiltstiche



Stichmuster	Stichnummer	Name	Beschreibung
	1001	Quilten, Vernähprogramm	Zum Vernähen am Nähbeginn und Nähende mit kurzen Stichen vorwärts.
	1002	Quilten, Geradstich	Geradstich mit 2 mm Stichlänge, zum Zusammennähen von Patchworkteilen.
	1003	Patchworkstich/Geradstich	Geradstich mit 3 mm Stichlänge.
	1004	Quilten, Geradstich	Zum maschinellen Quilten mit einem dreifachen Geradstich. Für "Crazy Patchwork" und Verzierungen.
	1005		
↘	1006	Dekorativer Quiltstich Variationen	
	1007, 1010-1012, 1015-1019, 1025-1027		
	1008	Pariserstich	Zum Applizieren und Aufnähen von Zierbändern.
	1009	Zweifacher Pariserstich	Zum Applizieren und Aufnähen von Zierbändern.
	1013	Pariserstich dual	Zum Nähen an der Kante zwischen zwei Applikationen, "Crazy Patchwork".
	1014	Zweifacher Pariserstich dual	Zum Nähen an der Kante zwischen zwei Applikationen, "Crazy Patchwork".
↘↘	1020	Federstich Variationen	Für "Crazy Patchwork" und Verzierungen.
↘↘↘	1024	Stipplingstich/ Mäanderquiltstich	Mäanderstichimitation.
↘↘↘	1029	Federstich	Für "Crazy Patchwork" und Verzierungen.
	1028, 1033		
	1036	Handquiltstich	Handstichimitation zum Nähen mit Monofilfaden.
	1037	Handquiltstich	Handstichimitation zum Nähen mit Monofilfaden.

10.2 Vernähprogramm im Qilten



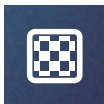
- > Zickzack-Fuss (DA) montieren.
- > «Quiltstiche» antippen.
- > Quiltstichmuster Nr. 1001 wählen.
- > Fussanlasser drücken.
 - Die Maschine näht bei Nähbeginn automatisch 5 kurze Stiche vorwärts.



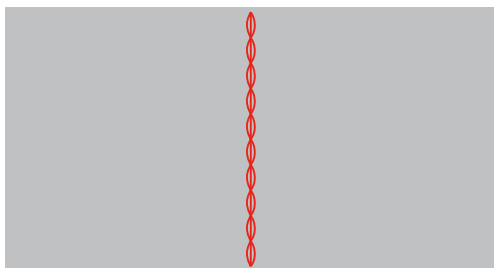
- > Naht in gewünschter Länge nähen.
- > Taste «Vernähen» drücken.
 - Die Maschine näht automatisch 5 kurze Stiche vorwärts und stoppt automatisch am Ende des Vernähprogramms.

10.3 Handquiltstiche nähen

Handquiltstiche sind für alle Stoffe und Nähprojekte geeignet, die wie handgenäht aussehen sollen. Es ist empfehlenswert, beim Oberfaden einen Monofilfaden und beim Unterfaden einen Baumwoll-Stickfaden zu verwenden. Die Geschwindigkeit sollte gering gehalten werden, um das Reißen des Monofilfadens zu verhindern. Bei Bedarf kann die Oberfadenspannung und die Balance dem Nähprojekt und dem gewünschten Quiltstich angepasst werden.



- > Stickfuss (JK) / Zickzack-Fuss (DA) montieren.
- > «Quiltstiche» antippen.
- > Handquiltstich Nr. 1036 oder 1037 wählen.
- > Bei Bedarf Oberfadenspannung und Balance dem Nähprojekt und dem gewünschten Quiltstich anpassen.
- > Um die Maschine zu starten, Fussanlasser oder die Taste «Start/Stop» drücken.



10.4 Quiltarbeiten frei führen



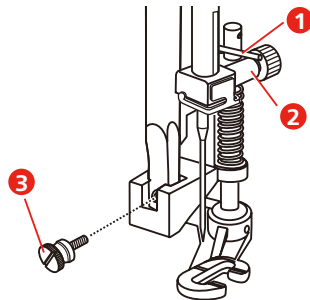
Quilthandschuhe mit Gummipoppen erleichtern das Führen des Stoffes.

Es ist empfehlenswert, den Anschiebetisch (Sonderzubehör) und den Kniehebel zu verwenden. Beim Freihandquiltten ist es vorteilhaft, von der Mitte nach aussen zu quilten und den Stoff mit leichten, runden Bewegungen nach allen Seiten zu führen, bis das gewünschte Muster entsteht. Das Freihandquiltten und das Stopfen basieren auf dem gleichen freien Bewegungsprinzip.

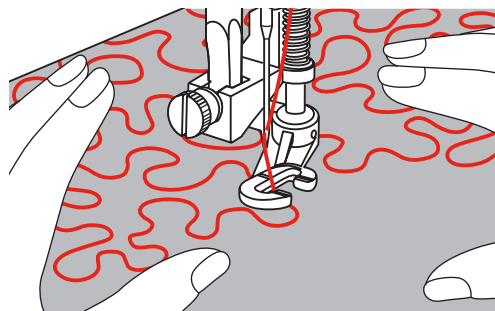
Beim Mäanderquiltten werden ganze Flächen mit Quiltstichen gefüllt. Die einzelnen Quiltlinien sind gerundet und dürfen sich nicht überkreuzen.

Voraussetzung:

- Quiltoberseite, Watteeinlage und Quiltunterseite sind gut aufeinander gesteckt oder geheftet.
- > Tansporteur absenken.
- > Freihandstickfuss (RX) an der Nähfussstange befestigen.
 - Der Stift (1) sollte auf der Oberseite der Nadelklemmschraube (2) aufliegen.
- > Freihandstickfuss (RX) von unten mit dem Zeigefinger fest andrücken und Schraube (3) anziehen.



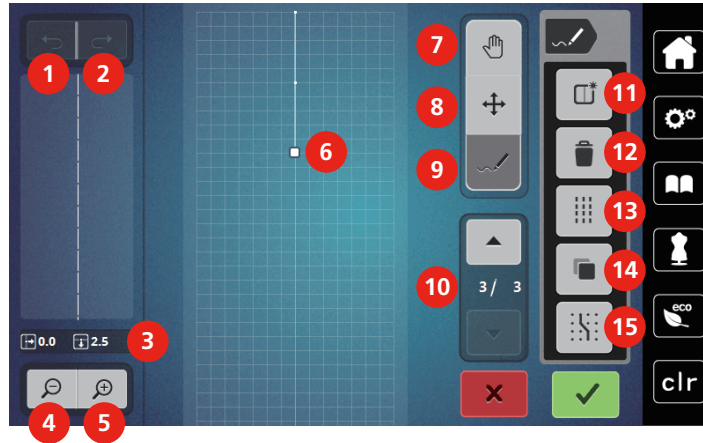
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Bei Bedarf die Oberfadenspannung dem Nähprojekt anpassen.
- > Um die Maschine zu starten, Fussanlasser oder die Taste «Start/Stopp» drücken.
- > Um den Stoff wie in einem Rahmen zu führen, beide Hände nahe beim Nähfuss halten.
- > Stoff langsamer führen, wenn der Faden obenauf liegt.
- > Stoff schneller führen bei Knötchenbildung auf der Rückseite.



11 Stich-Designer

11.1 Übersicht Stich-Designer

Knopflöcher und Stopfstiche können im Stich-Designer nicht bearbeitet werden.



- | | | | |
|---|----------------------------------|----|-----------------------------|
| 1 | Rückgängig | 9 | Stich einfügen/bearbeiten |
| 2 | Wiederherstellen | 10 | Durch die Punkte scrollen |
| 3 | Punktposition | 11 | Neues Stichmuster erstellen |
| 4 | Ansicht verkleinern | 12 | Löschen |
| 5 | Ansicht vergrößern | 13 | Dreifachstich |
| 6 | Stichmusteransicht | 14 | Duplizieren |
| 7 | Ansicht verschieben | 15 | Am Gitter einrasten |
| 8 | Punkte verschieben/Punkte wählen | | |

11.2 Eigenes Stichmuster erstellen



Mit dem Stich-Designer erstellte Stichmuster können im «Eigenen Speicher» gespeichert werden.

Der Stich-Designer ermöglicht das Kreieren von eigenen und das Bearbeiten von bestehenden Stichmustern. Auf dem Bildschirm können durch freies Bewegen eigene Stichmuster erstellt werden.

Im linken Bereich des Bildschirms wird zusätzlich die Position des jeweils aktiven Punkts angezeigt: Horizontal wird der Abstand des Punkts von der Mittellinie in Millimetern angezeigt. Vertikal wird der Abstand des Punkts zum vorherigen Punkt in Millimetern angezeigt.

Knopflöcher und Stopfstiche können im Stich-Designer nicht bearbeitet werden.



- > «Stich-Designer» antippen.
 - Das letzte aktive Stichmuster erscheint in der «Stichmusteransicht» und kann bearbeitet werden.
 - Die Hilfslinien werden angezeigt, die Auflösung beträgt 0,5 mm.
 - Die Funktion «Stich einfügen» ist aktiv.



- > Um das angezeigte Stichmuster zu entfernen, «Neues Stichmuster erstellen» antippen.
- > Punkt auf dem Display einfügen.
- > Gewünschte weitere Punkte auf dem Display einfügen.

- > Um fortlaufende Stichmuster zu nähen, muss der letzte Stich vorwärts auf derselben Achse wie der erste Stich eingefügt werden.
 - Im Vorschaufenster im linken Bildschirmbereich ist zu sehen, ob ein Stichmuster fortlaufend genäht wird oder nicht.



- > «Bestätigen» antippen.
 - Das Stichmuster wird angezeigt und kann genäht werden.
 - Linien, die länger als 3 mm sind, werden automatisch in gleich lange Abschnitte aufgeteilt.

Stichmuster erstellen mit Rasterpunkten



- > Um Rasterpunkte einzublenden, «Am Gitter einrasten» antippen.
 - Jeder eingefügte Punkt wird automatisch auf den nächstgelegenen Rasterpunkt gesetzt.

Freihandzeichnen

- > Mit dem Finger oder dem Touchscreen-Stift die Stichmusteransicht berühren und ein Stichmuster zeichnen.

11.3 Ansicht bearbeiten



- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > «Stich-Designer» antippen.



- > Um die Stichmusteransicht zu verkleinern, «Ansicht verkleinern» antippen.



- > Um die verkleinerte Stichmusteransicht zu vergrößern, «Ansicht vergrößern» antippen.



- > «Ansicht verschieben» antippen.
- > Ansicht des Stichmusters verschieben.

11.4 Punkte einfügen

Ein neuer Punkt wird nach einer, durch einen weissen Punkt markierten Position eingefügt.



- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «Stich-Designer» antippen.



- > Um Rasterpunkte einzublenden, «Am Gitter einrasten» antippen.
 - Jeder eingefügte Punkt wird automatisch auf den nächstgelegenen Rasterpunkt gesetzt.



- > Um den Punkt auszuwählen, «Scrollen hoch» und «Scrollen runter» antippen.
- > Die gewünschte Position in der «Stichmusteransicht» antippen.
 - Der neue Punkt wird nach dem angewählten Punkt eingefügt und kann mit den Multifunktionsknöpfen positioniert werden.



- > Um den letzten Arbeitsschritt rückgängig zu machen, «Eingaben rückgängig machen» antippen.
- > Um den letzten Arbeitsschritt wiederherzustellen, «Eingaben wiederherstellen» antippen.

11.5 Punkte verschieben



- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «Stich-Designer» antippen.



- > «Punkte verschieben» antippen.
- > Um einen Punkt auszuwählen, gewünschten Punkt in der Stichmusteransicht berühren.



- > Um den vorherigen Punkt zur Auswahl hinzuzufügen, «Scrollen hoch» antippen.



- > Um den nachfolgenden Punkt zur Auswahl hinzuzufügen, «Scrollen runter» antippen.
- > Um die gewählten Punkte horizontal zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um die gewählten Punkte vertikal zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen.

11.6 Punkte duplizieren



- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «Stich-Designer» antippen.



- > «Punkte verschieben» antippen.
- > Um einen Punkt auszuwählen, gewünschten Punkt in der Stichmusteransicht berühren.



- > Um den vorherigen Punkt zur Auswahl hinzuzufügen, «Scrollen hoch» antippen.



- > Um den nachfolgenden Punkt zur Auswahl hinzuzufügen, «Scrollen runter» antippen.



- > «Duplizieren» antippen.
 - Alle angewählten Punkte werden dupliziert.
 - Richtung, Art und Länge der aktivierten Punkte wird übernommen.

11.7 Punkte löschen



- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «Stich-Designer» antippen.



- > «Punkte verschieben» antippen.
- > Um einen Punkt auszuwählen, gewünschten Punkt in der Stichmusteransicht antippen.



- > Um den vorherigen Punkt zur Auswahl hinzuzufügen, «Scrollen hoch» antippen.



- > Um den nachfolgenden Punkt zur Auswahl hinzuzufügen, «Scrollen runter» antippen.



- > Um alle ausgewählten Punkte des Stichmusters zu löschen, «Löschen» antippen.

11.8 Dreifachstich einstellen



- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «Stich-Designer» antippen.



- > «Punkte verschieben» antippen.
- > Um einen Punkt auszuwählen, gewünschten Punkt in der Stichmusteransicht berühren.



- > Um den vorherigen Punkt zur Auswahl hinzuzufügen, «Scrollen hoch» antippen.



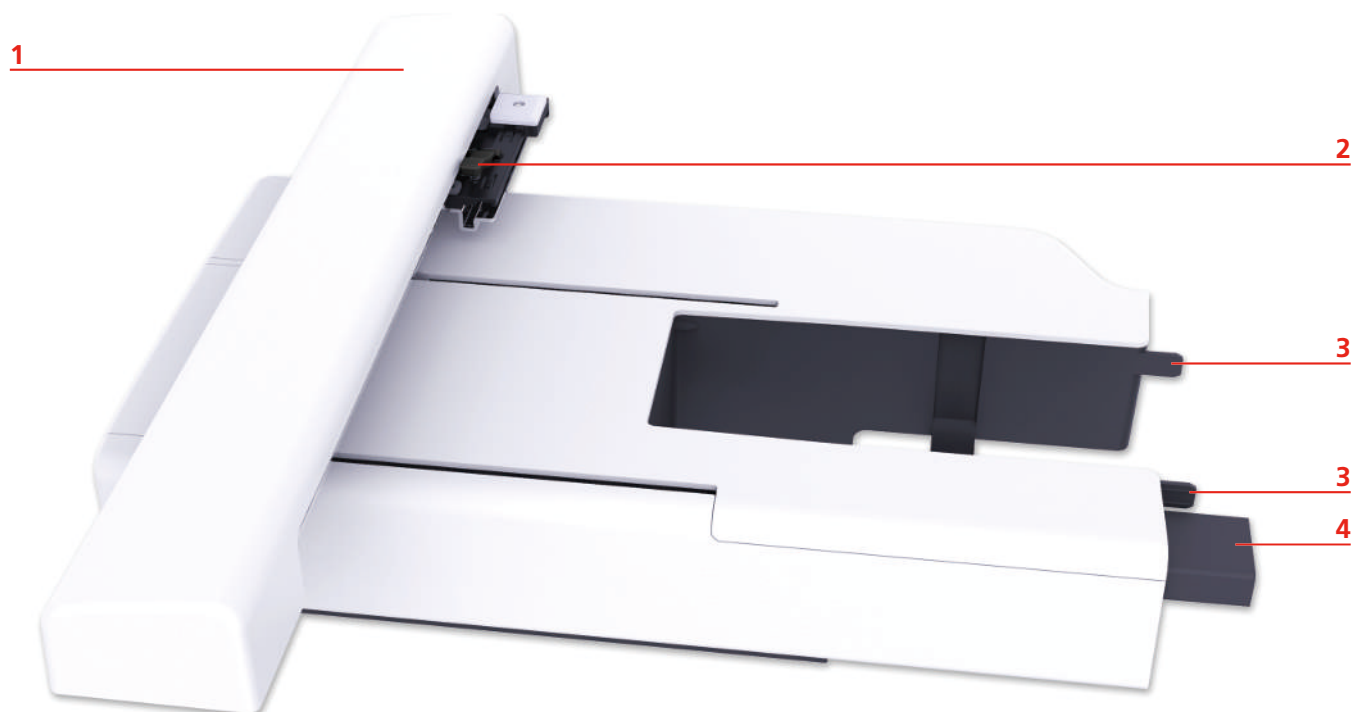
- > Um den nachfolgenden Punkt zur Auswahl hinzuzufügen, «Scrollen runter» antippen.



- > Um für die markierten Punkte den Dreifachstich einzustellen, «Dreifachstich» antippen.
 - Wenn nur ein Punkt ausgewählt ist, wird der Stich vor dem ausgewählten Punkt aktiviert.
- > Um für die markierten Punkte den Dreifachstich zu deaktivieren, erneut «Dreifachstich» antippen.

12 My bernette Sticken

12.1 Übersicht Stickmodul

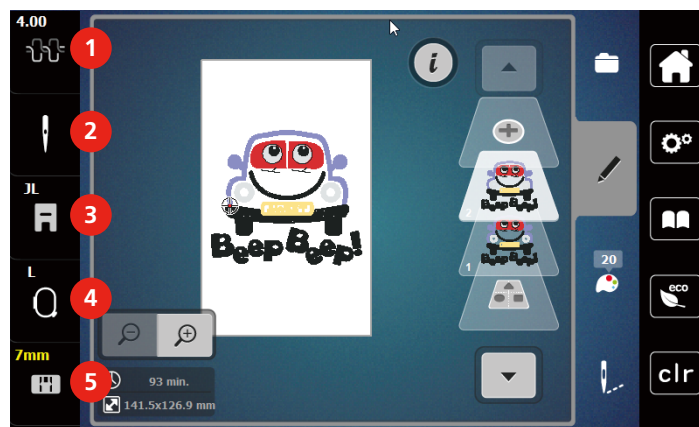


- | | | | |
|---|-------------------------------------|---|---------------------------|
| 1 | Stickarm | 4 | Anschluss an die Maschine |
| 2 | Kupplung für Stickrahmenbefestigung | 5 | Entriegelungstaste |
| 3 | Führungsschienen für die Maschine | | |



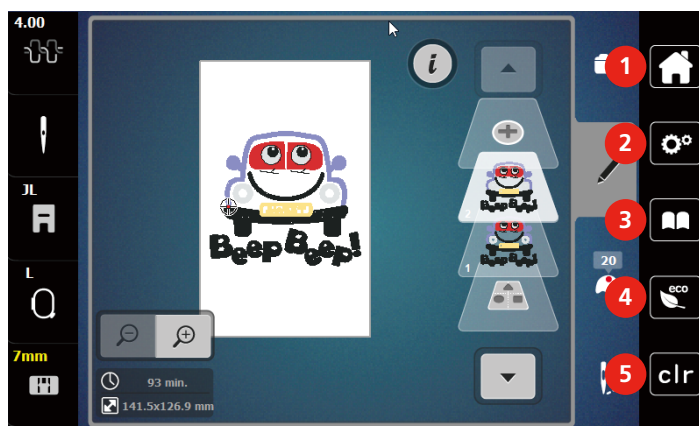
12.2 Übersicht Benutzeroberfläche

Übersicht Funktionen/Anzeigen



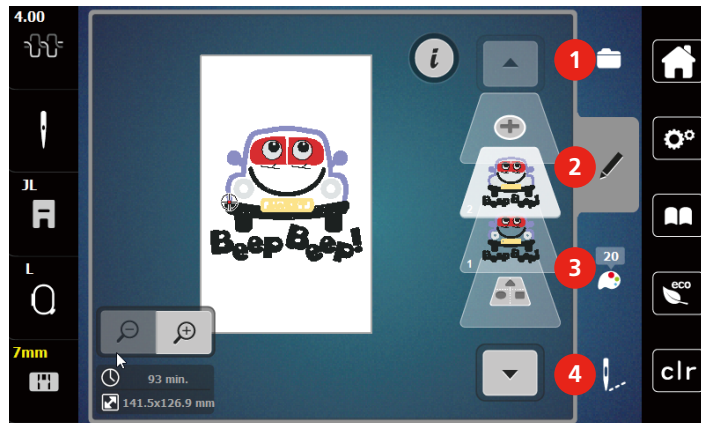
- | | | | |
|---|-------------------------------|---|---------------------------------------|
| 1 | Oberfadenspannung | 4 | Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl |
| 2 | Nadelauswahl | 5 | Stichplattenauswahl |
| 3 | Nähfussanzeige/Nähfussauswahl | | |

Übersicht Systemeinstellungen



- | | | | |
|---|----------------|---|-----------------------------|
| 1 | Home | 4 | eco-Modus |
| 2 | Setup-Programm | 5 | Zurück zur Grundeinstellung |
| 3 | Tutorial | | |

Übersicht Auswahlmenü Sticken



- | | | | |
|---|--------------|---|---------------------|
| 1 | «Auswahl» | 3 | «Farbinformationen» |
| 2 | «Bearbeiten» | 4 | «Sticken» |

12.3 Wichtige Stickinformationen

Oberfaden

Eine gute Qualität ist bei Stickfäden wichtig, damit die Stickerei nicht durch Fadenunregelmässigkeiten oder Fadenbruch beeinträchtigt wird.

Stickereien sind besonders wirkungsvoll, wenn als Oberfaden glänzende, feine Stickgarne verwendet werden. Fadenhersteller bieten eine grosse Faden- und Farbpalette an.

- Glanz-Polyesterfaden ist ein strapazierfähiger, reissfester und farbechter Faden, der sich für alle Arten von Stickereien eignet.
- Viskose ist eine feine, naturähnliche Faser mit Seidenglanz, die sich für feine Stickereien eignet, welche nicht zu fest strapaziert werden.
- Metallfaden ist ein feiner bis mitteldicker glänzender Faden, der sich für Spezialeffekte in der Stickerei eignet.
- Bei Metallfäden sollte der automatische Unterfadenschneider ausgeschaltet und auch die anderen Fadenschneider nicht verwendet werden, da sich die Messer sonst sehr schnell abnützen können.
- Bei Metallfäden sollten die Geschwindigkeit und die Oberfadenspannung reduziert werden.



Unterfaden

Meistens wird beim Sticken schwarzer oder weisser Unterfaden verwendet. Wenn beide Seiten gleich aussehen sollen, dann ist es zu empfehlen, einen gleichfarbigen Unter- und Oberfaden zu verwenden.



- Stickunterfaden ist ein besonders weicher und leichter Polyesterfaden, der sich als Unterfaden gut eignet. Dieser spezielle Unterfaden sorgt für eine gleichbleibende Fadenspannung und für eine optimale Verschlingung von Ober- und Unterfaden.

Wahl des Stickmusters

Einfache Stickmuster mit geringer Stichzahl eignen sich für Stickereien auf feinen Stoffen. Dicht gestickte Stickmuster, z. B. Stickmuster mit vielen Farb- und Stickrichtungswechseln, eignen sich für gröbere und schwerere Stoffe.

Stickprobe

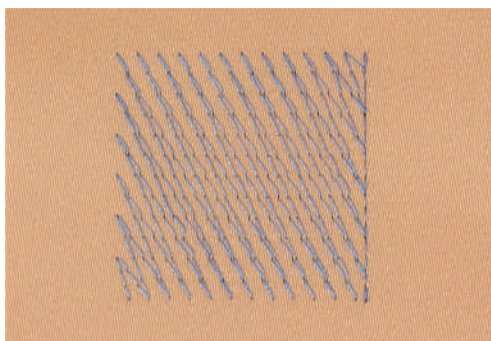
Eine Stickprobe sollte immer auf einem Reststück des Originalstoffs gestickt und mit der später verwendeten Einlage verstärkt werden. Für die Stickprobe ist es empfehlenswert, dieselben Farben, Fäden und Nadeln zu verwenden, die auch für das Stickprojekt zum Einsatz kommen sollen.

Muster von Drittanbietern aussticken

bernette empfiehlt, Stickmuster jeglichen Dateiformats über das kostenlose Programm «BERNINA Embroidery Software» auf einen USB-Stick zu laden. Mit «BERNINA Embroidery Software» wird sichergestellt, dass Stickmuster korrekt gelesen und ausgestickt werden. «BERNINA Embroidery Software» kann unter www.bernina.com/v9 eine kostenlose Testversion für 30 Tage heruntergeladen werden.

Unterlagenstiche

Unterlagenstiche bilden die Grundlage eines Stickmusters und sorgen für eine Stabilisierung und Formerhaltung des Stickgrunds. Sie sorgen auch dafür, dass die Deckstiche des Stickmusters weniger tief in die Maschen oder den Flor des Stoffs versinken.

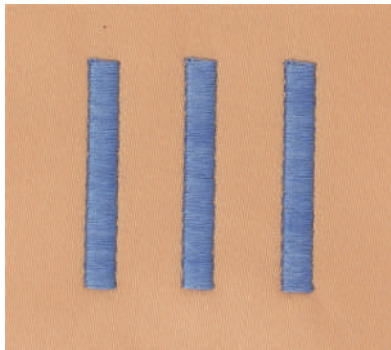


Grösse des Stickmusters

Stickmuster können in der Stickmaschine oder auf dem PC mit der BERNINA Sticksoftware (Sonderzubehör) vergrössert oder verkleinert werden. Vergrösserungen und Verkleinerungen bis zu 20 % ergeben die besten Resultate.

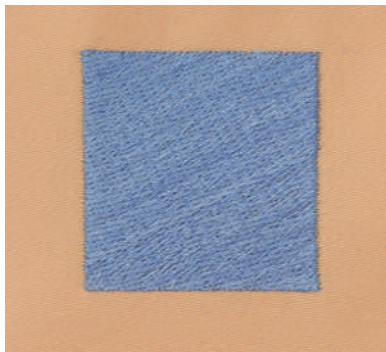
Satin- oder Blattstich

Der Satinstich sticht abwechselnd auf der einen und auf der gegenüberliegenden Seite ein, sodass der Faden die Figur in einem sehr dichten Zickzackmuster deckt. Satinstiche eignen sich zum Füllen schmaler und kleiner Formen. Sie sind zum Ausfüllen grosser Flächen ungeeignet, da lange Stiche zu lose sind und den Stoff nicht richtig decken. Es besteht die Gefahr, dass bei zu langen Stichen die Fäden an etwas hängen bleiben und die Stickerei dadurch beschädigt wird.



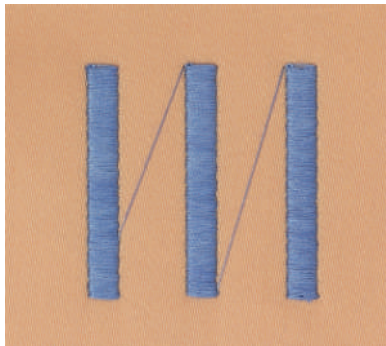
Steppstich

Viele kurze, gleich lange Stiche werden in versetzten Reihen sehr nahe aneinander gestickt und ergeben dadurch eine dichte Füllfläche.



Verbindungsstiche

Lange Stiche, die benutzt werden, um von einem Teil des Stickmusters zum nächsten zu gelangen. Vor und nach dem Verbindungsstich werden Vernähstiche gestickt. Verbindungsstiche werden weggeschnitten.



13 Stickvorbereitungen

13.1 Stickmodul anschliessen

ACHTUNG

Transport des Stickmoduls

Beschädigung an Stickmodulanschluss und Maschine.

> Stickmodul vor dem Transport von der Maschine entfernen.

- > Stickmodul und Maschine auf einer stabilen, ebenen Fläche aufstellen.
- > Sicherstellen, dass der Stickarm ungehindert bewegt werden kann.
- > Stickmodul auf der linken Seite anheben.
- > Stickmodul von links nach rechts vorsichtig in den Stickmodulanschluss der Maschine (1) schieben, bis es einrastet.



- > Um das Stickmodul zu entfernen, Stickmodul festhalten, Entriegelungstaste (2) drücken und herausziehen.

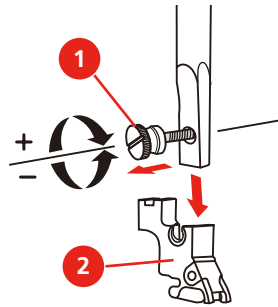


13.2 Stickfuss

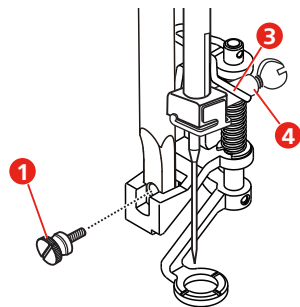
Stickfuss montieren

Hüpfers Stickfuss montieren

- > Nadel hochstellen.
- > Nähfuss und Obertransport hochstellen.
- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Schraube (1) mit dem Schraubendreher lösen und Nähfusshalter (2) entfernen.



- > Hüpfers Stickfuss (JX) an der Nähfussstange montieren und dabei beachten, dass die Feder (3) über der Nadelbefestigungsschraube (4) liegt.
- > Schraube (1) anziehen.

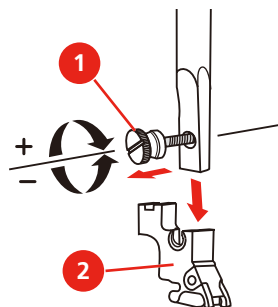


- > Nach dem Starten der Maschine, den Stickfuss in der «Nähfusssohlenanzeige» anwählen.

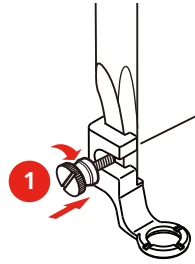
Hinweis: Bei der Verwendung von dickeren Materialien, kann es vorkommen, dass der Hüpfers Stickfuss (JX) den Stickrahmenrand berührt. In solchen Fällen den einfachen Stickfuss (JL) verwenden. Ausserdem kann der Nadelhalter mit kürzerer Schraube verwendet werden, der zusammen mit dem Rulerfuss erhältlich ist.

Einfacher Stickfuss montieren

- > Nadel hochstellen.
- > Nähfuss und Obertransport hochstellen.
- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Schraube (1) mit dem Schraubendreher lösen und Nähfusshalter (2) entfernen.



- > Stickfuss (JL) von hinten mit dem Zeigefinger fest an die Nadelstange drücken und Schraube anziehen.

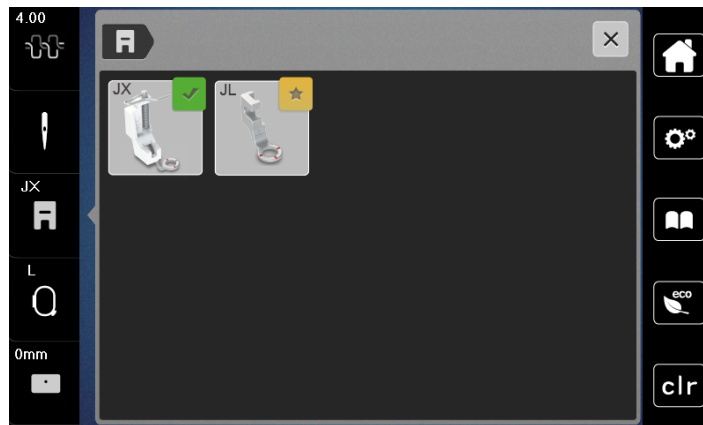


- > **Wichtig:** Nach dem Starten der Maschine, den Stickfuss in der «Nähfusssohlenanzeige» anwählen.

Stickfuss anwählen

Damit die Maschine die richtige Standardhöhe für den montierten Stickfuss einstellen kann, muss der Stickfuss in der «Nähfusssohlenanzeige» angewählt werden.

- > Maschine einschalten.
- > «Nähfussanzeige/Nähfussauswahl» antippen.
 - Alle Stickfüsse werden angezeigt.



- > Montierten Stickfuss anwählen.
 - Eine Beschreibung des angewählten Stickfusses wird angezeigt.
- > «Bestätigen» antippen.
 - Der angewählte Stickfuss wird angezeigt und die Standardhöhe eingestellt.



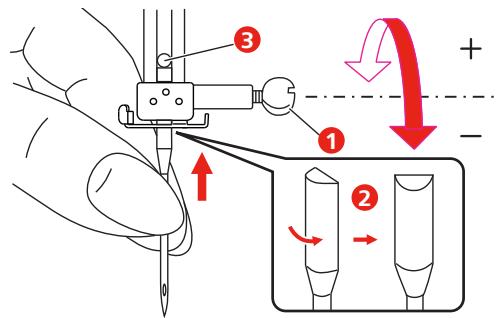
13.3 Nadel und Stichplatte

Sticknadel montieren



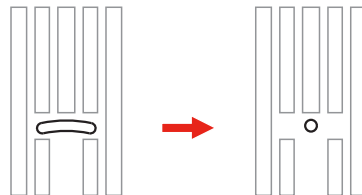
Sticknadeln des Typs 130/05 H-SUK verfügen über ein grösseres Öhr und sind leicht gerundet. Dies wirkt der Fadenabreibung beim Einsatz von Rayon- und Baumwollstickgarnen entgegen. Je nach Stickfaden empfehlen sich Nadelstärken Nr. 70-SUK bis Nr. 90-SUK.

- > Nadel hochstellen.
- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Nähfuß entfernen.
- > Befestigungsschraube (1) mit dem Schraubendreher lösen und Nadel nach unten wegziehen.
- > Sticknadel (2) mit der flachen Seite nach hinten halten.
- > Nadel bis zum Anschlag (3) nach oben schieben.
- > Befestigungsschraube (1) mit dem Schraubendreher festziehen.



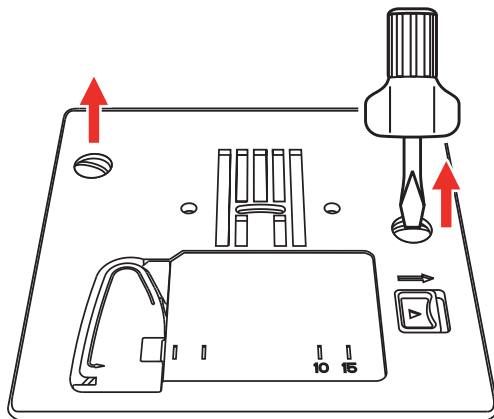
Stichplatte montieren (Gerad-/Cutworkstichplatte)

Die Gerad-/Cutworkstichplatte hat im Bereich der Nadel ein kleines Loch. Der Fadeneinzug (Fadenverknötung von Ober- und Unterfaden) wird dadurch optimiert. Dies ergibt ein schöneres Stichbild.

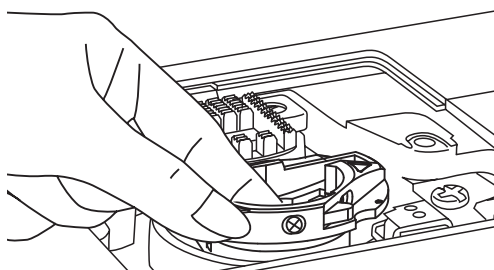


- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Nadel entfernen.
- > Nähfuß entfernen.
- > Transporteur absenken und Spulenabdeckung entfernen.
- > Schrauben der Stichplatte mit dem Schraubendreher entfernen.

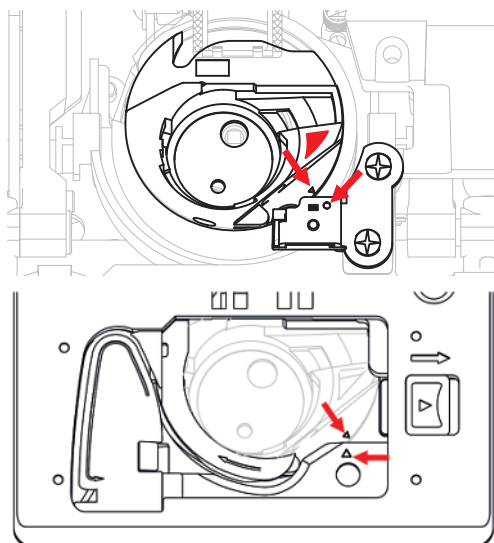
- > Stichplatte entfernen.



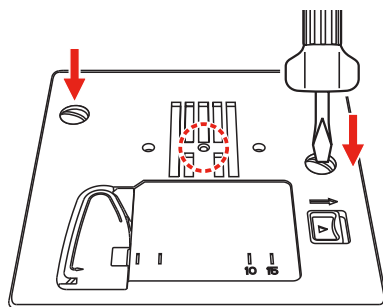
- > Normale Spulenkapsel entfernen.



- > Um optimale Stickergebnisse zu erzielen, Hochspannungs-Spulenkapsel einsetzen. Dabei sicherstellen, dass die Markierungen der Spulenkapsel und der Stichplatte gleich ausgerichtet sind.

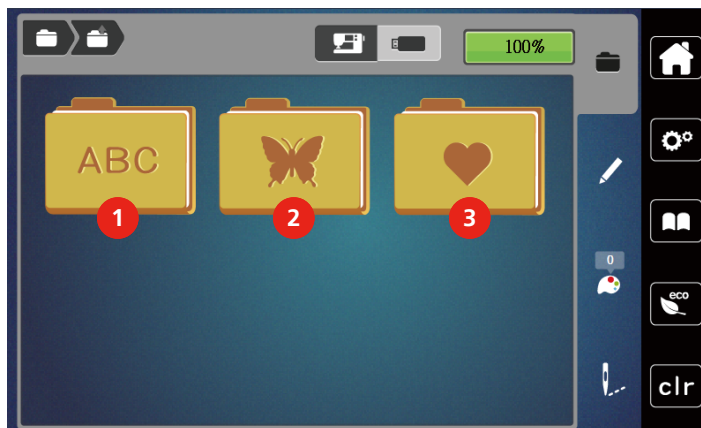


- > Gerad-/Cutworkstichplatte wechseln und Schrauben mit dem Schraubendreher anziehen.



13.4 Stickmuster wählen

Alle Stickmuster lassen sich entweder direkt aussticken oder können mit den verschiedenen Funktionen, welche die Stickmaschine anbietet, verändert werden. Alle Stickmuster finden Sie am Ende der Bedienungsanleitung. Darüber hinaus können Stickmuster aus dem eigenen Speicher oder vom USB-Stick (Sonderzubehör) geladen werden.



- | | | | |
|---|-------------|---|--------------------|
| 1 | Alphabet | 3 | Eigene Stickmuster |
| 2 | Stickmuster | | |



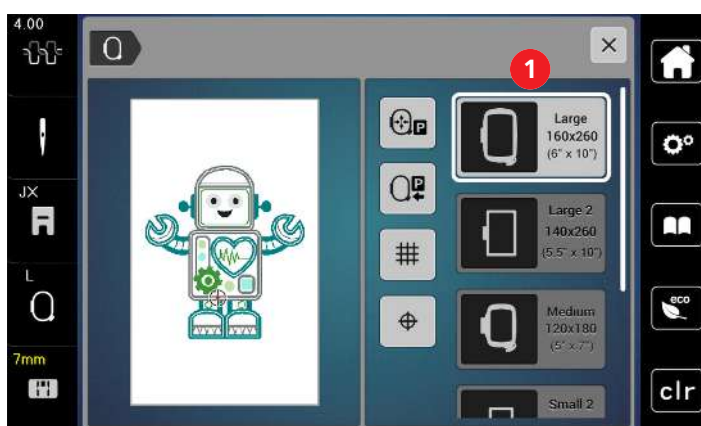
> «Home» antippen.



- > «Stickmodus» antippen.
- > Alphabet, Stickmuster oder eigenes Stickmuster aus einem der Ordner wählen.

13.5 Stickrahmen

Übersicht Stickrahmenauswahl



- | | |
|---|--------------------|
| 1 | Stickrahmenauswahl |
|---|--------------------|

Stickrahmen wählen

Das beste Stickresultat wird erzielt, wenn der kleinstmögliche Stickrahmen zum Stickmuster gewählt wird. Das Stickmuster hat eine voreingestellte Grösse, die angezeigt wird.

Voraussetzung:



- Stickmuster ist gewählt.
- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.
 - Der aktuell montierte Stickrahmen wird angezeigt.
 - Die Maschine wählt automatisch den optimalen Stickrahmen für die Stickmustergrösse aus.
 - Sollte der voreingestellte Stickrahmen nicht verfügbar sein, kann ein anderer gewünschter Stickrahmen gewählt werden.
 - Wird ein Rahmen eingesetzt, der nicht dem ausgewählten entspricht, gilt der montierte Rahmen als aktiv und der Stickmusterbereich wird entsprechend angepasst.
- > Gewünschten Stickrahmen wählen.

Stickvlies zum Wegreissen

Durch ein Stickvlies erhält das Stickprojekt mehr Stabilität. Ein Stickvlies zum Wegreissen eignet sich für alle gewobenen Stoffe und solche, die nicht dehnbar sind. Es können 1 – 2 Lagen verwendet werden. Stickvliese sind in verschiedenen Stärken erhältlich. Bei grösseren Stickflächen bleibt das Stickvlies unter dem Stickfaden erhalten. Das Stickvlies wird mit Klebespray auf der Rückseite des Stoffs fixiert. Nach dem Sticken wird das überstehende Stickvlies vorsichtig weggerissen.

Stickvlies zum Wegschneiden

Durch ein Stickvlies erhält das Stickprojekt mehr Stabilität. Ein Stickvlies zum Wegschneiden eignet sich für alle elastischen Stoffe. Es können 1 – 2 Lagen verwendet werden. Stickvliese sind in verschiedenen Stärken erhältlich. Bei grösseren Stickflächen bleibt das Stickvlies unter dem Stickfaden erhalten. Das Stickvlies wird mit Klebespray auf der Rückseite des Stoffs fixiert. Nach dem Sticken wird das überstehende Stickvlies vorsichtig weggeschnitten.

Klebespray verwenden

Die Verwendung von Klebespray ist bei allen dehnbaren und glatten Stoffen und Strickware zu empfehlen. Es verhindert das Verziehen und das Verrutschen des Stoffs. Applikationen werden durch das Klebespray exakt fixiert. Das Klebespray sollte nicht in der Nähe der Maschine verwendet werden, um Verschmutzungen zu vermeiden.

- > Klebespray mit einem Abstand von 25 – 30 cm (9 – 12 inch) sparsam auf das Stickvlies sprühen.
- > Stoff und eingesprühtes Stickvlies faltenfrei übereinander legen und andrücken.
- > Kleinere Teile, wie Hosentaschen oder Kragen, auf dem Stickvlies fixieren.
- > Um Druckstellen zu vermeiden, zum Beispiel bei Frotteestoff oder Polarvliesen, Teile nicht einspannen, sondern Stickvlies besprühen und einspannen.
- > Zu bestickende Teile fixieren.
- > Kleberückstände vor dem Starten der Maschine beseitigen.

Stärkespray verwenden

Stärkespray gibt feinen, locker gewobenen Stoffen zusätzlichen Halt. Unter dem Stoff sollte immer eine zusätzliche Einlage verwendet werden.

- > Stoff mit Stärkespray einsprühen.
- > Stoff gut trocknen lassen und bei Bedarf mit dem Bügeleisen trockenbügeln.

Klebeeinlage verwenden

Klebeeinlagen sind in unterschiedlichen Stärken erhältlich. Es empfiehlt sich, eine Klebeeinlage zu verwenden, die sich leicht vom Grundstoff lösen lässt. Eine Klebeeinlage eignet sich für alle Stoffe, die sich leicht verziehen lassen, zum Beispiel dehnbare Stoffe wie Trikot oder Jersey.

- > Klebeeinlage mit einem warmen Bügeleisen auf der Stoffunterseite aufkleben.

Selbstklebeeinlage verwenden

Selbstklebeeinlagen eignen sich für Stoffe wie Jersey und Seide sowie für Stickprojekte, die sich nicht in einen Stickrahmen spannen lassen.

- > Einlage so in den Stickrahmen spannen, dass die Papierseite oben liegt.
- > Papier mit einer Schere anritzen, um das Papier im Rahmenbereich zu entfernen.
- > Stoff auf der freigelegten Klebeeinlage platzieren und festdrücken.
- > Kleberückstände vor dem Starten der Maschine beseitigen.

Wasserlösliche Einlage verwenden



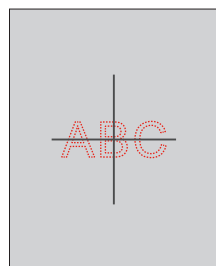
Es ist empfehlenswert, bei Spitzenstickereien 1 – 3 Lagen der wasserlöslichen Einlage in den Stickrahmen einzuspannen. Da das Stickmuster nicht auf Stoff aufgestickt wird, bleibt nur das fadengestickte Stickmuster übrig. Die Stickmuster sollten unbedingt mit kurzen Stichen verbunden sein, da die einzelnen Stickmuster ansonsten herausfallen.

Wasserlösliche Einlagen sind geeignet für leichte Stoffe, bei denen andere Einlagen durchscheinen, sowie für Spitzenstickereien. Die Einlage lässt sich nach dem Stickern mit Wasser auswaschen. Die Einlage schützt langfaserige Stoffe hervorragend, damit z. B. die Schlingen bei Frottee nicht verletzt werden. Das Einsinken der Fäden und das Herausschauen einzelner Schlaufen zwischen der Stickerei wird verhindert.

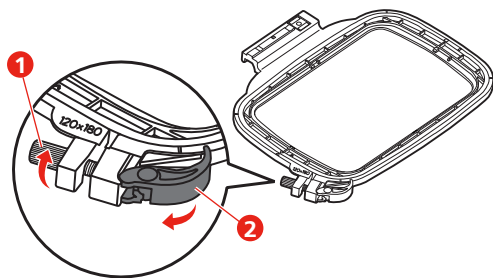
- > Einlage auf die Stoffunterseite legen.
- > Einlage bei Bedarf mit Klebespray fixieren.
- > Florige Stoffe auf der Vorderseite zusätzlich mit einer passenden Einlage verstärken und bei Bedarf mit Heftstichen befestigen.
- > Alle Lagen zusammen in den Stickrahmen einspannen.
- > Nach dem Stickern, Stickmuster auswaschen und zum Trocknen flach hinlegen.

Stickrahmen vorbereiten

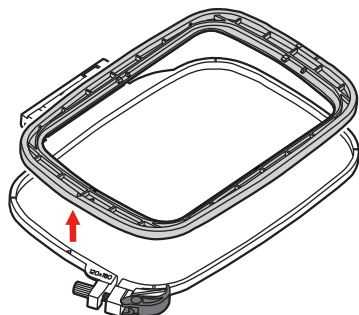
Der Stickrahmen besteht aus einem äusseren und einem inneren Rahmen. Zu jedem Stickrahmen gehört eine entsprechende Stickschablone. Der Stickbereich ist mit 1 cm (0,39 in) grossen Quadraten gerastert. Der Mittelpunkt ist mit einem Loch und Kreuzlinien markiert. Die gewünschten Bezeichnungen können auf den Stoff übertragen werden.



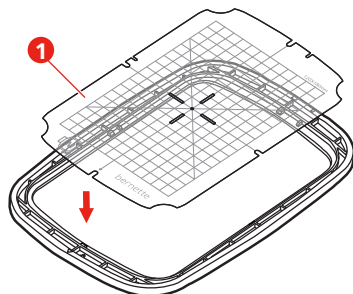
- > Schraube (1) lösen oder Schnellspannvorrichtung (2) am Aussenbügel öffnen.
- Wird ein neuer Stofftyp verwendet, muss der Druck durch Drehen an der Schraube eingestellt werden.



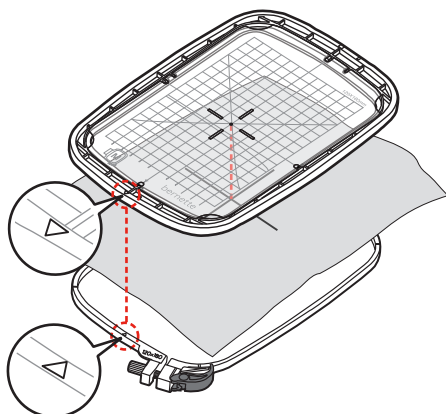
- > Inneren Rahmen entfernen.



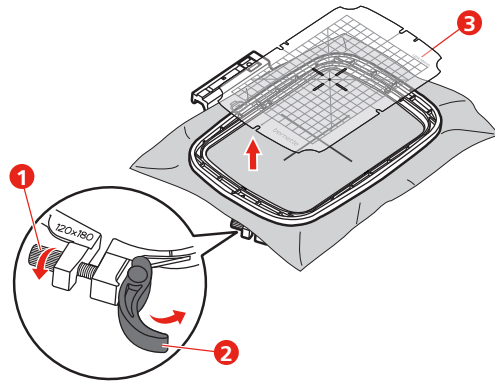
- > Stickschablone (1) so in den inneren Rahmen legen, dass der bernette Schriftzug am vorderen Rand bei der Pfeilmarkierung liegt, bis sie einrastet.



- > Stoff so unter den inneren Rahmen legen, dass dieser mindestens 2 cm über der Stickrahmen hinaus liegt.
- > Mittelpunkt des Stickmusters auf die Mitte der Stickschablone ausrichten.
- > Stoff und inneren Rahmen so auf den äusseren Rahmen legen, dass die Pfeilmarkierungen der beiden Rahmen aufeinander treffen.

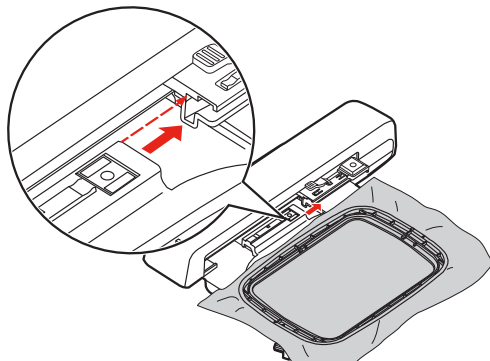


- > Beide Rahmen so ineinander schieben, dass sich der Stoff dabei nicht verschiebt.
- > Stoff straff in den Stickrahmen einspannen.
- > Schnellspannvorrichtung (2) schliessen. Wenn nötig, Schraube (1) nachziehen.
- > Der innere Rahmen soll auf der Unterseite ca. 1 mm überstehen, dies verhindert ein Anstehen des Rahmens an der Stichplatte.
- > Die Schnellspannvorrichtung (2) dient zum einfachen und schnellen Wechseln des gleichen Stofftyps.
- > Stickschablone (3) aus dem Stickrahmen nehmen.

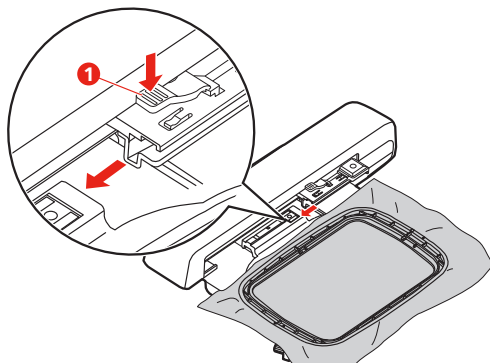


Stickrahmen montieren

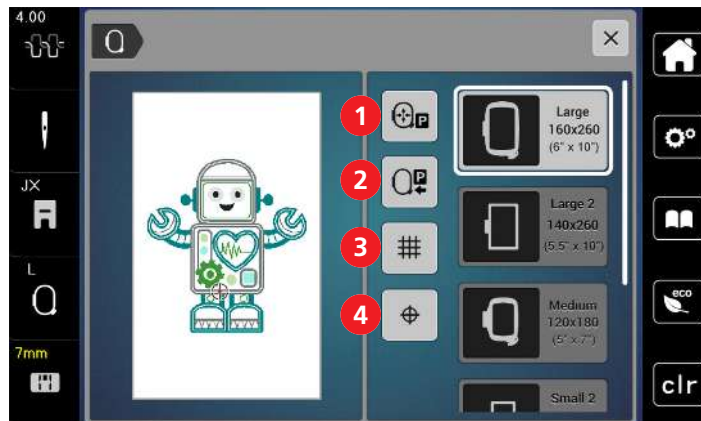
- > Nadel hochstellen.
- > Stickfuss hochstellen.
- > Stickrahmen unter dem Stickfuss positionieren.
- > Stickrahmen in das Stickmodul schieben, bis er einrastet.
 - Stickrahmen ist montiert.



- > Um den Stickrahmen zu entfernen, Sicherungshebel betätigen und Stickrahmen nach hinten ziehen.



Übersicht Stickfunktionen



- | | | | |
|---|----------------------------------|---|------------------|
| 1 | Stickrahmen zur Nadel zentrieren | 3 | Gitter ein/aus |
| 2 | Stickarm rückführen | 4 | Stickmustermitte |

Stickmustermitte wählen

Der Stickrahmen wird so positioniert, dass sich die Nadel genau über der Mitte des Stickmusters oder über dem Musteranfang befindet.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > Um den Stickrahmen so zu positionieren, dass sich die Nadel genau über der Mitte des Stickmusters befindet, «Stickmustermitte» antippen.
- > Um den Stickrahmen so zu positionieren, dass sich die Nadel genau über dem Musteranfang befindet, «Stickmustermitte» erneut antippen.

Stickrahmen zur Nadel zentrieren

Das Verschieben des Stickrahmens erleichtert das Einfädeln des Oberfadens, wenn sich die Nadel in der Nähe des Stickrahmens befindet.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > Um den Stickrahmen in die Mitte zu bewegen, «Stickrahmen zur Nadel zentrieren» antippen.
- > Oberfaden einfädeln.



- > Um den Stickrahmen zur letzten Position zurückzubewegen, Taste «Start/Stop» drücken.

Stickarm rückführen

Der Stickarm kann zur Aufbewahrung des Stickmoduls positioniert werden.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.
- > Stickrahmen entfernen.



- > Um den Stickarm horizontal nach links zu bewegen, «Stickrahmen nach links verschieben» antippen.



- > Um den Stickarm zur letzten Position zurückzubewegen, Taste «Start/Stopp» drücken.

Gitter ein/aus

Durch das Einblenden der Rahmenmitte und der gerasterten Hilfslinien kann das Stickmuster genauer platziert werden.



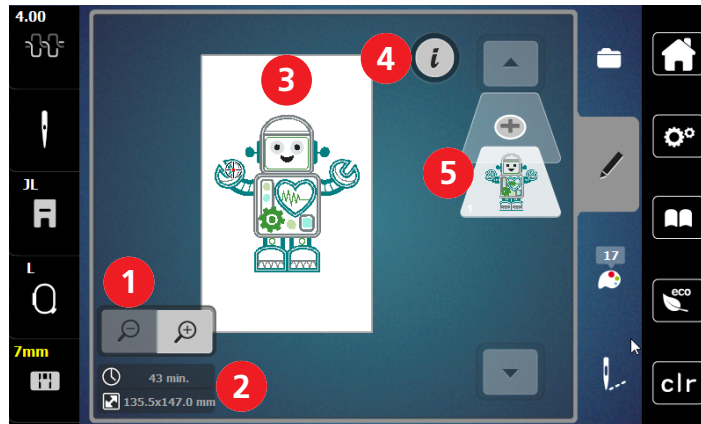
- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > Um die Rahmenmitte auf dem Display anzuzeigen, «Gitter ein/aus» antippen.
- > Um die gerasterten Hilfslinien anzuzeigen, «Gitter ein/aus» erneut antippen.
- > Um die Rahmenmitte und die gerasterten Hilfslinien auszublenden, «Gitter ein/aus» erneut antippen.

14 Kreatives Sticken

14.1 Übersicht Sticken



- | | | | |
|---|---|---|-----------------------------|
| 1 | Stickmusteransicht vergrössern, verkleinern und verschieben | 4 | i-Dialog |
| 2 | Stickzeit/Stickmustergrösse in mm | 5 | Stickmusterebene hinzufügen |
| 3 | Bestickbare Fläche | | |

Stickmuster wählen und wechseln

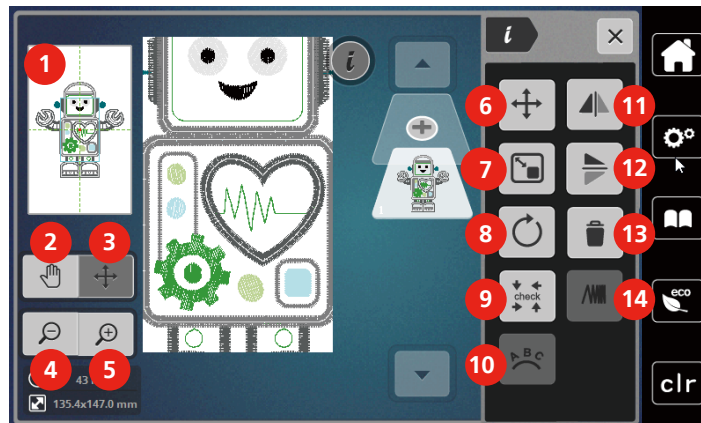


- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster laden» antippen.
- > Neues Stickmuster wählen.

Übersicht Stickmuster bearbeiten



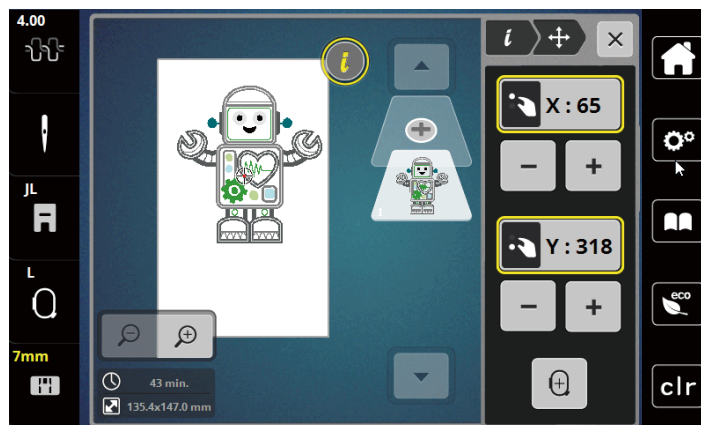
- | | | | |
|---|--------------------------------------|----|-------------------------|
| 1 | Vorschau alle | 8 | Stickmuster drehen |
| 2 | Ansicht verschieben | 9 | Check Stickmustergrösse |
| 3 | Ansicht des Stickmusters verschieben | 10 | Text biegen |
| 4 | Ansicht verkleinern | 11 | Spiegeln links/rechts |
| 5 | Ansicht vergrössern | 12 | Spiegeln oben/unten |
| 6 | Stickmuster verschieben | 13 | Löschen |
| 7 | Stickmuster proportional verändern | 14 | Stickdichte ändern |

Stickmuster verschieben

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmuster verschieben» antippen.
- > Um das Stickmuster in Querrichtung (horizontal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um das Stickmuster in Längsrichtung (vertikal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen, oder das Stickmuster antippen und halten und das Stickmuster frei verschieben.
 - Die Verschiebung wird in den gelb umrandeten Feldern angezeigt.



- > «Stickmuster zentrieren» antippen.
 - Das Stickmuster wird erneut in die Mitte des Stickrahmens verschoben.

14.2 Stickmuster wählen und wechseln



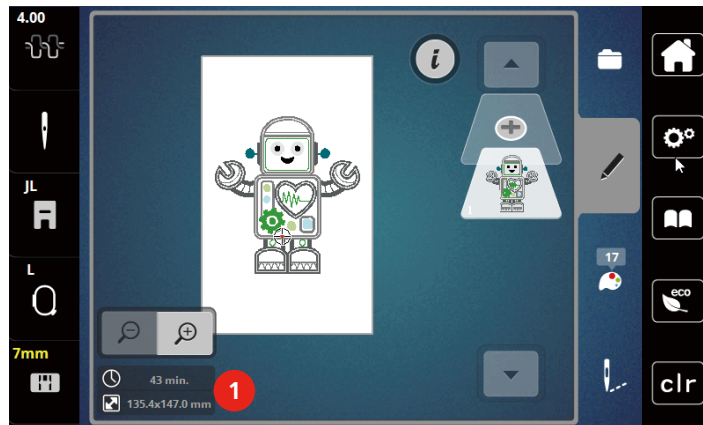
- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster laden» antippen.
- > Neues Stickmuster wählen.

14.3 Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren

Im Auswahlmenü «Bearbeiten» wird unten links (1) die geschätzte Stickzeit in Minuten sowie die Breite und Höhe des Stickmusters angezeigt.



14.4 Geschwindigkeit regulieren

Geschwindigkeit mit dem Geschwindigkeitsregler regulieren

Die maximal mögliche Nähgeschwindigkeit kann mit dem Geschwindigkeitsregler stufenlos angepasst werden.

- > Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, den Geschwindigkeitsregler nach links schieben.
- > Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, den Geschwindigkeitsregler nach rechts schieben.

Geschwindigkeit mit dem Fussanlasser regulieren

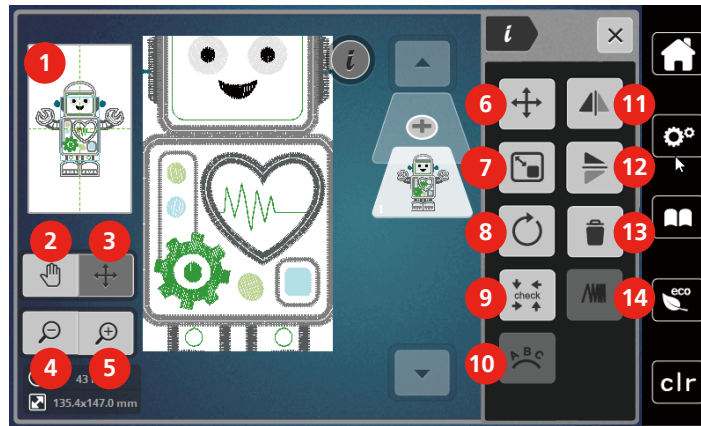
Die Nähgeschwindigkeit kann mit dem Fussanlasser bis zur maximal möglichen Geschwindigkeit stufenlos angepasst werden.

- > Um die Maschine zu starten, Fussanlasser vorsichtig nach unten drücken.
- > Um schneller zu nähen, Fussanlasser weiter nach unten drücken.
- > Um die Maschine zu stoppen, Fussanlasser loslassen.



14.5 Stickmuster bearbeiten

Übersicht Stickmuster bearbeiten



- | | | | |
|---|--------------------------------------|----|-------------------------|
| 1 | Vorschau alle | 8 | Stickmuster drehen |
| 2 | Ansicht verschieben | 9 | Check Stickmustergrösse |
| 3 | Ansicht des Stickmusters verschieben | 10 | Text biegen |
| 4 | Ansicht verkleinern | 11 | Spiegeln links/rechts |
| 5 | Ansicht vergrößern | 12 | Spiegeln oben/unten |
| 6 | Stickmuster verschieben | 13 | Löschen |
| 7 | Stickmuster proportional verändern | 14 | Stickdichte ändern |

Stickmusteransicht vergrößern

Die Ansicht des Stickmusters kann vergrößert werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Um die Ansicht des Stickmusters zu bearbeiten, «Ansicht vergrößern» antippen.



- > Um die Stickmusteransicht um je eine Stufe zu vergrößern, «Ansicht vergrößern» 1 bis 9x antippen.



- > Um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen, «Ansicht verkleinern» 1 bis 9x antippen.

Stickmusteransicht verkleinern

Die Ansicht des Stickmusters kann verkleinert werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Um die Ansicht des Stickmusters zu vergrößern, «Ansicht vergrößern» antippen.



- > Um die vergrößerte Stickmusteransicht um je eine Stufe zu verkleinern, «Ansicht verkleinern» 1 bis 9x antippen.

Stickmusteransicht verschieben

Die Ansicht des Stickmusters kann verschoben werden. Dabei wird das Muster nicht verändert.

- > Stickmuster wählen.
- > Um die Ansicht des Stickmusters zu bearbeiten, «Ansicht vergrößern» antippen.



- > «Ansicht verschieben» antippen.
 - «Ansicht verschieben» ist aktiv (dunkelgrau).
- > Ansicht des Stickmusters ändern.
 - Die Stickposition wird nicht verändert.



- > Um in die vorherige Ansicht zurückzugelangen, «Ansicht verkleinern» antippen.

Stickmuster in vergrößerter Ansicht verschieben

Die Ansicht des Stickmusters kann durch ändern der Stickposition verschoben werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Um das «Stickmuster verschieben» zu aktivieren, «Ansicht vergrößern» antippen.



- > «Stickmuster verschieben» antippen.
 - «Stickmuster verschieben» ist aktiv (dunkelgrau).
- > Stickmuster verschieben.
 - Das Stickmuster wird verschoben.



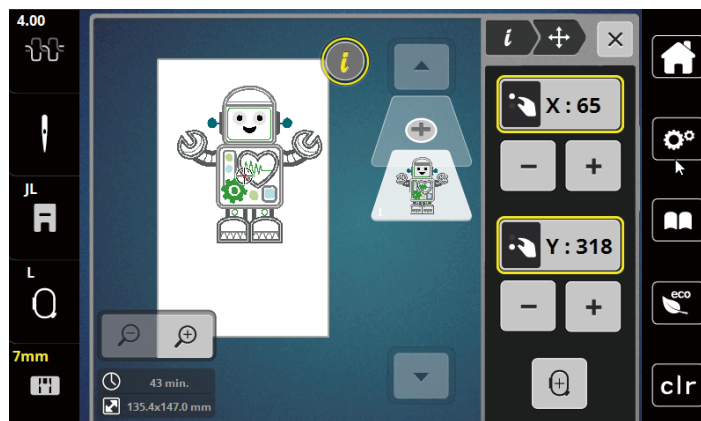
- > Um in die vorherige Ansicht zurückzugelangen, «Ansicht verkleinern» erneut antippen.

Stickmuster verschieben

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmuster verschieben» antippen.
- > Um das Stickmuster in Querrichtung (horizontal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um das Stickmuster in Längsrichtung (vertikal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen, oder das Stickmuster antippen und halten und das Stickmuster frei verschieben.
 - Die Verschiebung wird in den gelb umrandeten Feldern angezeigt.





- > «Stickmuster zentrieren» antippen.
- Das Stickmuster wird erneut in die Mitte des Stickrahmens verschoben.

Stickmuster drehen



- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmuster drehen» antippen.
- > Um das Stickmuster im Uhrzeigersinn zu drehen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen oder «Plus» antippen.
- > Um das Stickmuster entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen oder «Minus» antippen.



- > Um das Stickmuster in 90°-Schritten zu drehen, «Stickmuster +90° drehen» antippen.

Stickmustergrösse proportional ändern

Die Veränderung ist auf +/- 20% beschränkt.



- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmustergrösse verändern» antippen.
- > Um das Stickmuster proportional zu vergrößern, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen oder «Plus» antippen.
- > Um das Stickmuster proportional zu verkleinern, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen oder «Minus» antippen.

Stickmuster spiegeln

Stickmuster können sowohl vertikal/senkrecht als auch horizontal/waagrecht gespiegelt werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > Um das Stickmuster in Querrichtung (vertikal/senkrecht) zu spiegeln, «Spiegeln links/rechts» antippen.



- > Um das Stickmuster in Längsrichtung (horizontal/waagrecht) zu spiegeln, «Spiegeln oben/unten» antippen.

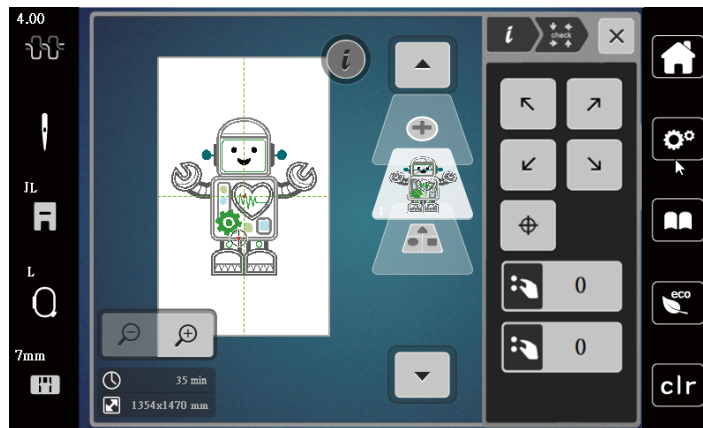
Stickmustergröße und -position prüfen

Es kann geprüft werden, ob das Stickmuster auf die vorgesehene Position/Ort des Stoffes passt.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmustergröße kontrollieren» antippen.
 - Stickrahmen fährt soweit, bis die Nadel auf der Position, wie im Display dargestellt, steht.
 - Ist das Stickmuster noch nicht korrekt positioniert, kann die Position über die «Multifunktionsknöpfe oben/unten» verändert und die gesamten Stickmusterpositionen erneut geprüft werden.



- > Um die Nadel in die Mitte des Stickmusters zu fahren, «Stickmustermitte» antippen.
- > Um das Stickmuster in Querrichtung (horizontal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um das Stickmuster in Längsrichtung (vertikal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen.

Stickmuster löschen

Aktives Stickmuster wird gelöscht.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Löschen» antippen.



- > Um das Stickmuster zu löschen, «Bestätigen» antippen.

14.6 Schriftzug erstellen

Übersicht Stickalphabet

Stickmuster	Name
ABC	Swiss Block
A B C	Swiss Block vertikal
ABC	Childs Play
A B C	Childs Play vertikal
ABC	Victoria
ABC	Anniversary
أ ب ت	Arabic
А Б В	Cyrillic
א ב ג	Hebrew

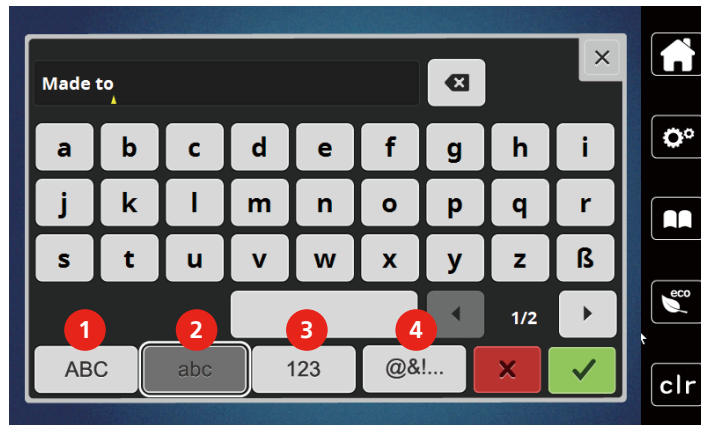
Wörter/Sätze erstellen

Ein Schriftzug kann innerhalb des Stickrahmens beliebig positioniert werden. Wenn das Stickmuster ausserhalb des Stickbereichs positioniert ist, wird der Stickrahmen auf dem Display rot umrandet. Mithilfe der Stickrahmenauswahl kann geprüft werden, ob das Stickmuster mit einem anderen Stickrahmen ausgestickt werden kann. Wenn ein Schriftzug nicht in einen Stickrahmen passt, können zum Beispiel einzelne Wörter miteinander kombiniert und untereinander positioniert werden, was nachfolgend anhand eines Beispiels gezeigt wird.



- > Ordner «Alphabet» wählen.
- > Schrift wählen.
- > Text «Made to» eingeben.
- > Um Grossschrift zu verwenden, «Grossschrift» (1) antippen (Standardeinstellung).
- > Um Kleinschrift zu verwenden, «Kleinschrift» (2) antippen.
- > Um Zahlen und mathematische Zeichen zu verwenden, «Zahlen und mathematische Zeichen» (3) antippen.

- > Um Sonderzeichen zu verwenden, «Sonderzeichen» (4) antippen.



- > Um einzelne Buchstaben des eingegebenen Texts zu löschen, «Löschen» antippen.



- > Um den Text zu übernehmen, «Bestätigen» antippen.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.
- > Stickrahmen wählen.
- > Um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen, «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» erneut antippen.

Wörter/Sätze bearbeiten



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmuster drehen» antippen.

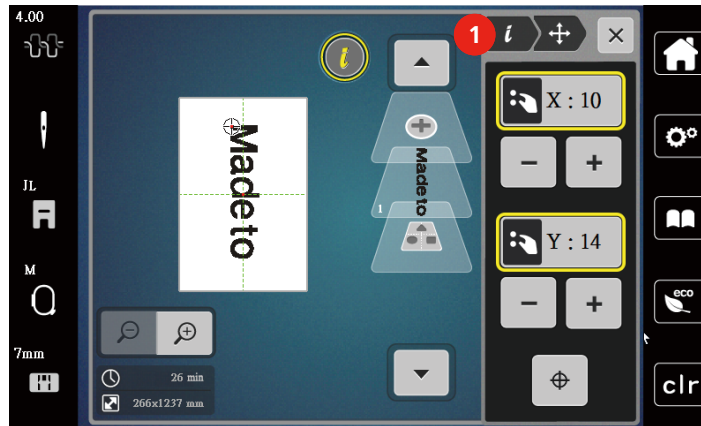


- > Um den Text um 90° zu drehen, «Stickmuster +90° drehen» antippen.
- > «i» (1) antippen.



- > «Muster verschieben» antippen.
- > Um das Stickmuster in Querrichtung (horizontal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen oder «Plus»/«Minus» antippen.

- > Um das Stickmuster in Längsrichtung (vertikal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen oder «Plus»/«Minus» antippen.



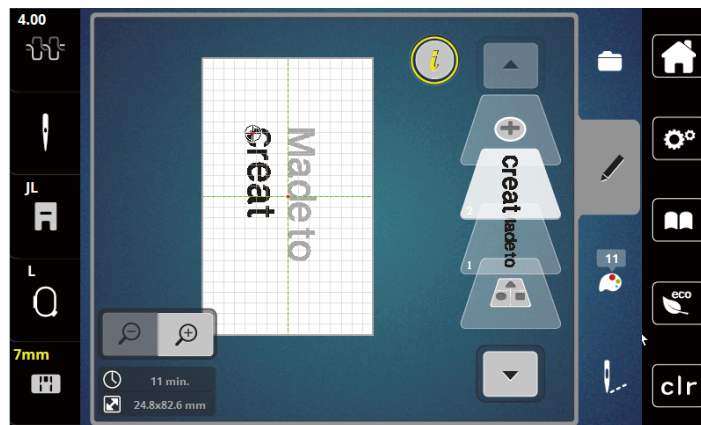
- > «Stickmuster hinzufügen» antippen.
- > Text «create» eingeben und ebenfalls drehen.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > Um die Textzeilen genauer positionieren zu können, «Gitter ein/aus» antippen.



Text biegen

Texte können bogenförmig gestaltet werden. Diese Funktion ist nur für Alphabete einstellbar.

- > Alphabet-Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «WordArt» antippen.
- > Um den Abstand zwischen den Zeichen in Millimeterschritten zu ändern, «Multifunktionsknopf oben» drehen oder «Plus»/«Minus» antippen.
- > Um den Schriftzug nach oben oder nach unten zu biegen, «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen, oder «Plus»/«Minus» antippen.

Stickdichte ändern



- > Stickmuster wählen. Diese Funktion ist nur für Alphabete einstellbar.
- > Alphabet-Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



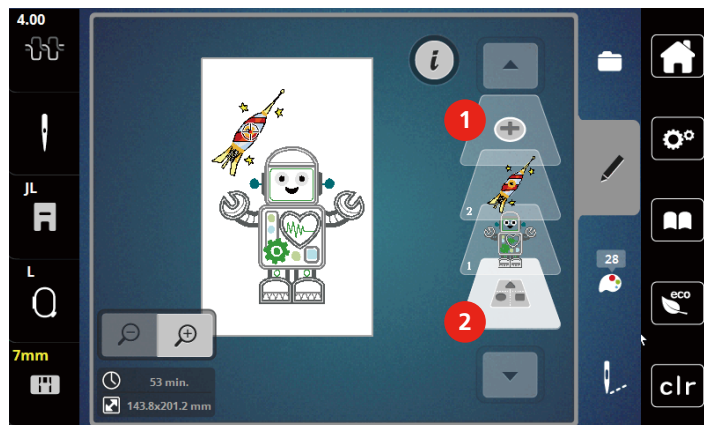
- > «Stichart/Stickdichte verändern» antippen.
- > Prozentwert für die gewünschte Stickdichte wählen.

14.7 Stickmuster kombinieren

Stickmuster kombinieren



- > Stickmuster wählen.
- > «Stickmuster hinzufügen» (1) antippen.
- > Weiteres Stickmuster wählen.
- > Um ganze Stickmuster auszuwählen, «Alle Stickmuster wählen» antippen.
 - Die Grösse der Stickmusterkombination kann nicht verändert werden.



1 «Stickmuster hinzufügen»

2 «Alle Stickmuster wählen»

Einzelne Stickmuster löschen



- > Stickmuster wählen, das gelöscht werden soll.
- > «i-Dialog» antippen.



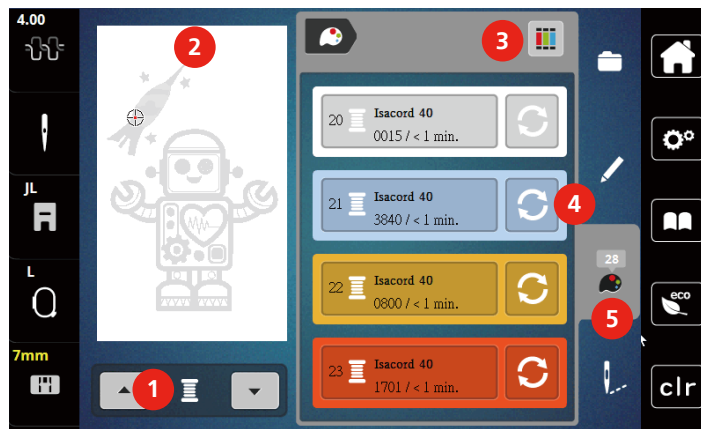
- > «Löschen» antippen.



- > «Bestätigen» antippen.

14.8 Stickmusterfarben ändern

Übersicht Farben ändern



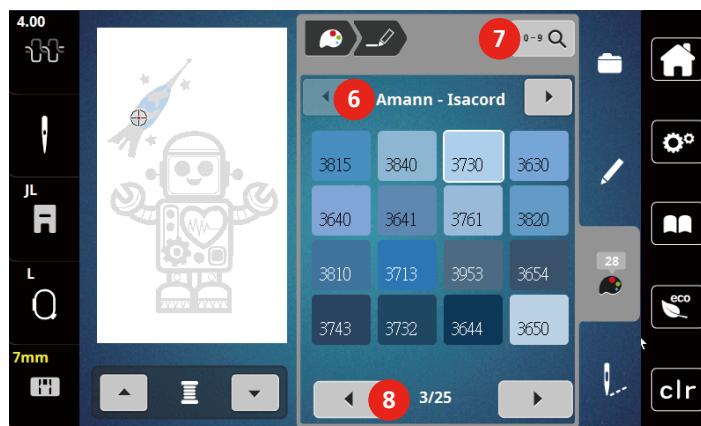
- | | | | |
|---|----------------------------|---|-----------------|
| 1 | Stickmusterfarben | 4 | Farbe ändern |
| 2 | Vorschau ausgewählte Farbe | 5 | Farbinformation |
| 3 | Fadenmarke zuweisen | | |

Farben ändern

- > Stickmuster wählen.
- > «Farbinformationen» antippen.



- > «Farbe/Hersteller ändern» neben der Farbe antippen, die geändert werden soll.
- > Ändern von Farben durch Suche nach Thema.
 - Um andere Fadenmarken anzuzeigen, «Scrollen» (6) im oberen rechten Bereich des Displays antippen.
- > Um die Farbe durch Eingabe der Farbnummer auszuwählen, «Farbenwahl durch Nummer» (7) antippen.
- > Um weitere Farben anzuzeigen, «Scrollen» (8) im unteren rechten Bereich des Displays antippen.
- > Gewünschte Farbe anwählen.



Fadenmarke ändern

- > Stickmuster wählen.
- > «Farbinformationen» antippen.



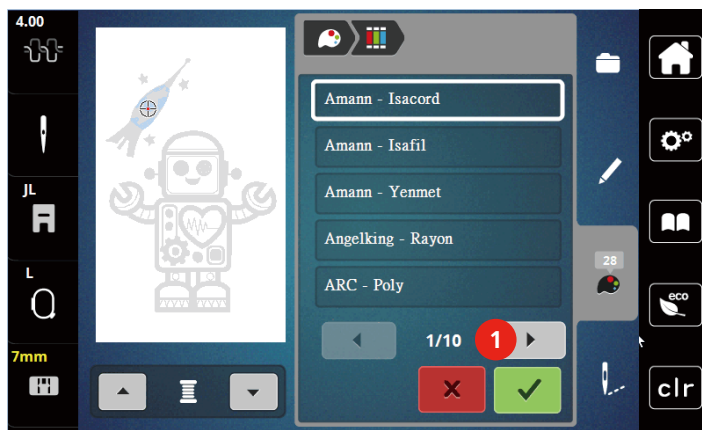
- > «Fadenmarke zuweisen» antippen.



- > Um weitere Fadenmarken anzuzeigen, Scrollen (1) antippen.

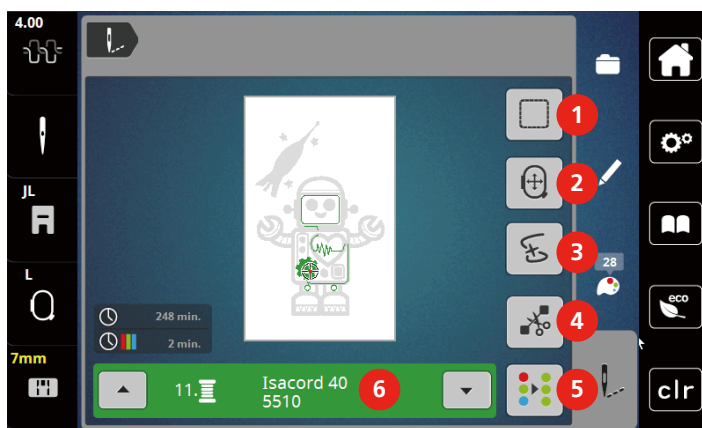


- > Fadenmarke wählen und «Bestätigen» antippen.
 - Alle Fadenfarben des gewählten Stickmusters werden in die ausgewählte Fadenmarke umgeändert.



14.9 Stickmuster sticken

Übersicht Stickmenü



- | | | | |
|---|-------------------------|---|----------------------------------|
| 1 | Heften | 4 | Verbindungsstiche schneiden |
| 2 | Stickrahmen verschieben | 5 | Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus |
| 3 | Stickablaufkontrolle | 6 | Farbanzeige |

Heftstiche hinzufügen

Die Heftstiche können entlang des Stickmusters gestickt werden. Dadurch erhalten Stoff und Stickvlies eine bessere Verbindung.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > Um die Heftstiche entlang des Stickmusters zu sticken, «Heften» antippen.
- > Um die Heftstiche auszuschalten, «Heften» erneut antippen.

Stickrahmen verschieben

Ist ein Stickprojekt so gross, dass ein wiederholtes Einspannen nötig ist, kann das Stickmuster einfach verschoben werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > «Stickrahmen verschieben» antippen.
- > Um den Stickrahmen in Querrichtung (horizontal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um den Stickrahmen in Längsrichtung (vertikal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen.

Stickablaufkontrolle bei Fadenbruch

Wenn der Faden reisst, kann mithilfe der Stickablauf-Kontrollfunktion die Nadel im Stickmuster neu positioniert werden.

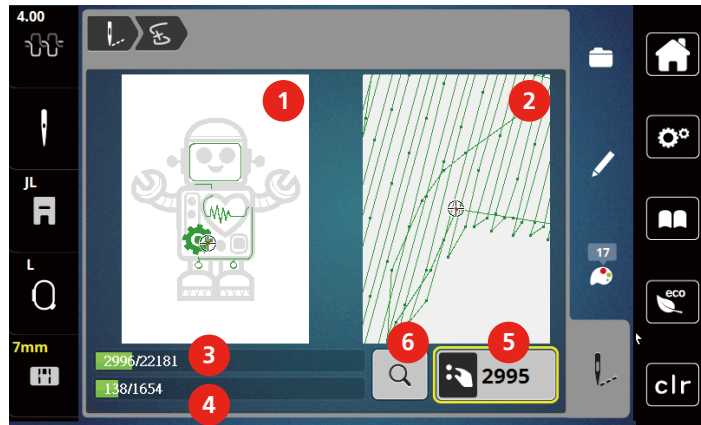
- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > «Stickablaufkontrolle» antippen.
 - Im linken Bereich des Displays wird eine Kompaktansicht des Stickmusters angezeigt. Auf der rechten Seite wird das Stickmuster vergrössert dargestellt.
 - **Neupositionierung über die Kompaktansicht**
- > Gewünschte Position in der Gesamtansicht (1) (2) wählen.
 - **Neupositionierung über die Stichleiste**
- > Balken im Display (3) (4) wählen.
 - **Neupositionierung über die Multifunktionsknöpfe**
- > Um den Stickrahmen stichweise zu bewegen, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um den Stickrahmen in grossen Schritten zu bewegen, «Multifunktionsknopf unten» drehen.
 - **Neupositionierung über die Lupe**



- > Um den gewünschten Stich über die Eingabe auszuwählen, «Lupe» (6) antippen.



- Die Zahl im gelb umrandeten Feld (5) zeigt die Anzahl der Stiche des Stickablaufs an.
- > Nadelposition soweit zurückversetzen, dass der Neuanfang um einige Stiche vor dem Fadenbruch erfolgt.

Verbindungsstiche abschneiden

Die Funktion ist standardmässig aktiviert und die Verbindungsstiche werden automatisch abgeschnitten. Wenn die Funktion deaktiviert wird, müssen die Verbindungsstiche von Hand abgeschnitten werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > Um die Funktion auszuschalten, «Verbindungsstiche schneiden» antippen.
- > Um die Funktion einzuschalten, «Verbindungsstiche schneiden» erneut antippen.

Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus

Mehrfarbige Stickmuster können auch einfarbig gestickt werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > «Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus» antippen.
 - Stickmuster wird einfarbig gestickt.

Farbanzeige

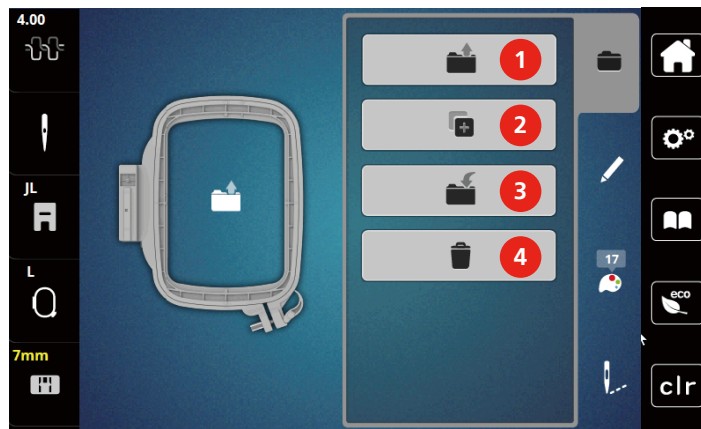
Jede Farbe eines Stickmusters kann einzeln angewählt werden. Der Stickrahmen bewegt sich dann zum ersten Stich der aktiven Farbe. Die jeweils aktive Farbe kann so auch einzeln oder in anderer Reihenfolge ausgestickt werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.
- > Um die nächste oder vorherige Farbe des Stickmusters zu wählen, nach oben und unten scrollen.



14.10 Stickmuster verwalten

Übersicht Stickmuster verwalten



- | | | | |
|---|--------------------------|---|-------------------------|
| 1 | «Stickmuster laden» | 3 | «Stickmuster speichern» |
| 2 | «Stickmuster hinzufügen» | 4 | «Stickmuster löschen» |

Stickmuster im eigenen Speicher speichern

In der Ablage «Stickmuster speichern» können beliebige und auch individuell veränderte Stickmuster abgespeichert werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.
 - «Stickmaschine» ist aktiv.



- > «Bestätigen» antippen.

Stickmuster auf dem USB-Stick speichern

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.
- > USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
- > «USB-Stick» antippen.



- > «Bestätigen» antippen.

Stickmuster im eigenen Speicher überschreiben

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.
 - «Stickmaschine» ist aktiv.



- > Stickmuster wählen, welches überschrieben werden soll.



- > «Bestätigen» antippen.

Stickmuster auf dem USB-Stick überschreiben

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.

- > USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



- > «USB-Stick» antippen.
- > Stickmuster wählen, das überschrieben werden soll.



- > «Bestätigen» antippen.

Stickmuster aus dem eigenen Speicher laden

- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster laden» antippen.



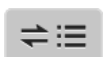
- > «Eigene Stickmuster» wählen.
- > Stickmuster wählen.

Stickmuster vom USB-Stick laden

- > «Auswahl» antippen.
- > USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



- > «USB-Stick» antippen.
- > Eigenes Stickmuster wählen.



- > Durch Antippen von «Stickmustername/Stickmusterbild anzeigen» kann zwischen Stickmustername und Stickmusterbild gewechselt werden. Dies ist nur beim Laden aus dem USB-Stick möglich.

Stickmuster aus dem eigenen Speicher löschen

Die im eigenen Speicher gesicherten Stickmuster lassen sich einzeln löschen.



> «Auswahl» antippen.



> «Löschen» antippen.



– «Stickmaschine» ist aktiv.

> Stickmuster wählen, das gelöscht werden soll.



> «Bestätigen» antippen.

Stickmuster vom USB-Stick löschen



> «Auswahl» antippen.



> «Löschen» antippen.

> USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



> «USB-Stick» antippen.

> Stickmuster wählen, das gelöscht werden soll.



> «Bestätigen» antippen.

15 Sticken

15.1 Sticken mit Taste «Start/Stop»

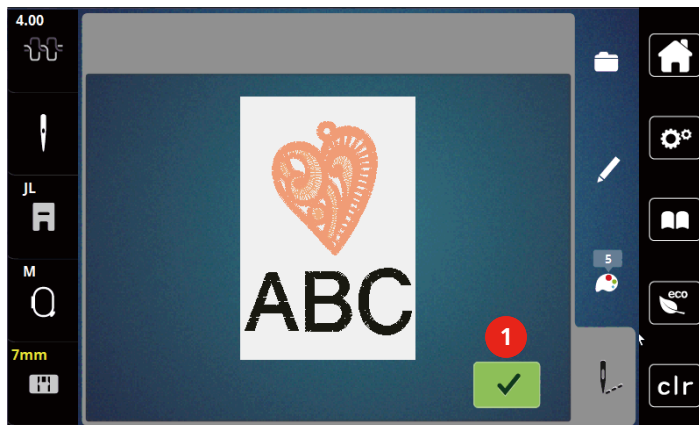
Bei Stromausfall wird der Stickprozess unterbrochen. Maschine fährt nach einem Neustart die zuletzt gestickte Position an.



- > Taste «Start/Stop» drücken, bis die Stickmaschine startet.
 - Alle Musterteile der aktiven Farbe werden fertig gestickt.
 - Die Stickmaschine stoppt am Ende automatisch.
 - Beide Fäden werden automatisch abgeschnitten.
 - Die Stickmaschine stellt automatisch auf die nächste Farbe um.



- > Oberfadenfarbe wechseln.
- > Um die neue Farbe zu sticken, Taste «Start/Stop» drücken.
 - Nach dem Fertigstellen des Stickmusters, stoppt die Maschine automatisch und die Fäden werden automatisch abgeschnitten.
- > Um das Stickmuster zu beenden «Bestätigen» (1) antippen.



15.2 Stickgeschwindigkeit erhöhen

Um die beste Stickqualität zu gewährleisten, wird die Geschwindigkeit beim Sticken, je nach Stickposition, reduziert. Es besteht die Möglichkeit, zwischen optimaler und maximaler Geschwindigkeit zu wählen. Standard = optimale Geschwindigkeit. Es ist zu beachten, dass die Qualität des ausgestickten Stickmusters bei Maximalgeschwindigkeit nicht garantiert werden kann.

Durch Aus- und Einschalten der Maschine wird die optimale Stickgeschwindigkeit aktiviert.

Voraussetzung:

- Das Aussticken ist gestartet.
- > «Stickgeschwindigkeit» antippen.
 - Die maximale Geschwindigkeit wird aktiviert.
- > «Stickgeschwindigkeit» erneut antippen.
 - Die optimale Geschwindigkeit wird aktiviert.



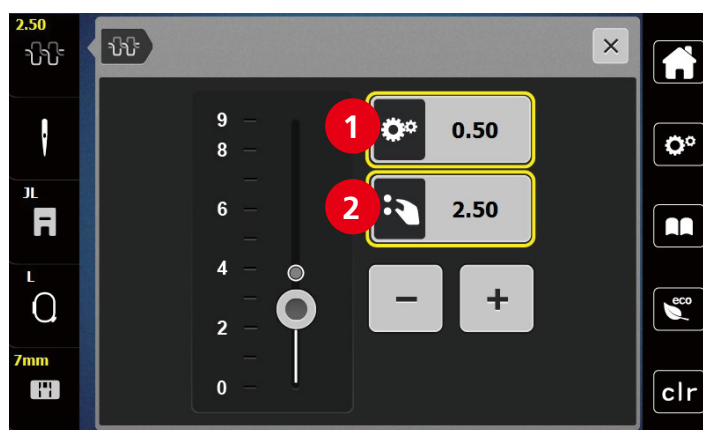
15.3 Oberfadenspannung einstellen

Die Grundeinstellung der Oberfadenspannung erfolgt mit der Wahl des Stickmusters automatisch.

Werden andere Stickfäden verwendet, können Abweichungen bei der Oberfadenspannung entstehen. Dadurch wird es notwendig, die Oberfadenspannung dem Stickprojekt und dem gewünschten Stickmuster individuell anzupassen.

Je höher die Oberfadenspannung eingestellt ist, desto stärker wird der Oberfaden gespannt und der Unterfaden wird stärker in den Stoff gezogen. Bei einer geringeren Oberfadenspannung wird der Oberfaden schwächer gespannt und der Unterfaden wird dadurch schwächer in den Stoff gezogen.

Änderungen an der Oberfadenspannung wirken sich für das jeweils gewählte Stickmuster aus. Permanente Änderungen der Oberfadenspannung können im Setup-Programm vorgenommen werden.



1 Permanente Änderung der Fadenspannung

2 Fadenspannung des aktuellen Stickmotivs



> «Oberfadenspannung» antippen.

> Um die Oberfadenspannung zu erhöhen oder zu verringern, Schieber verschieben.

16 BERNINA CutWork Tool

16.1 Cutwork Tool montieren

Das CutWork Tool ist optional erhältlich. Es ist nicht im Lieferumfang dieser Maschine enthalten.

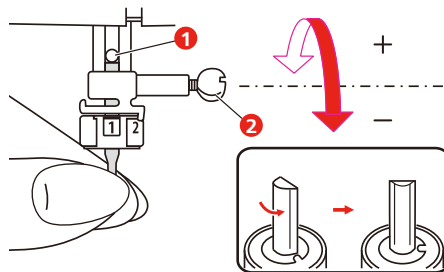


Das CutWork Tool ist sehr scharf. Bei der Arbeit mit diesem Werkzeug ist besondere Vorsicht geboten und die Finger vom scharfen Messer fernzuhalten. Im CutWork Buch, das mit dem CutWork Tool verpackt ist, sind weitere Informationen enthalten.

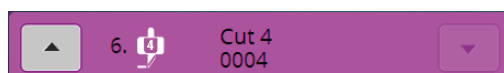
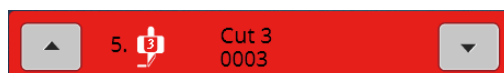
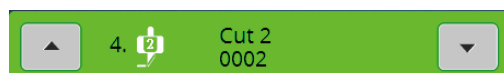
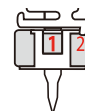
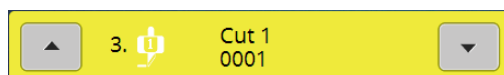
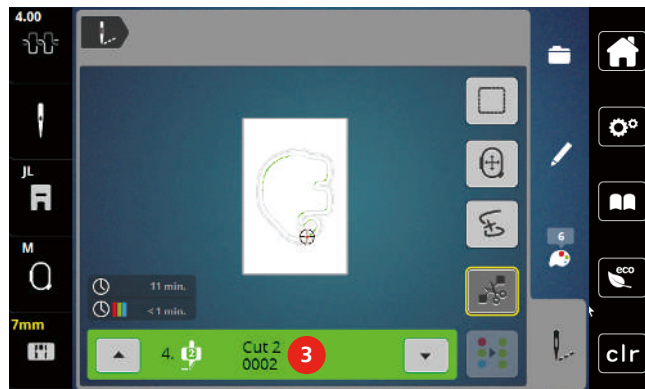
Im CutWork-Modus sind Oberfaden, Unterfaden und Schnittfadensensor deaktiviert.

Voraussetzung:

- Gerad- und CutWork-Stichplatte ist montiert.
- > Stickfuss entfernen.
- > Nadel entfernen.
- > CutWork Tool mit der flachen Seite nach hinten, bis zum Anschlag (1) einsetzen. Befestigungsschraube (2) festziehen.



- > Stickfuss einsetzen.
- > Montierten Stickfuss in der Stickfussauswahl anwählen.
- > Das CutWork Tool entsprechend den Angaben im Display der Farbanzeige (3) drehen.



16.2 Schneiden

- > Um mit dem Schneiden zu beginnen, Taste «Start-Stopp» drücken.
 - Wenn das Schneiden abgeschlossen ist, stoppt die Maschine automatisch und kehrt zur Anzeige des Stickmenüs zurück.



- > CutWork Tool Messer entsprechend der Schnittposition auf dem Display der Farbanzeige (3) drehen.
- > Die gleichen Schritte wiederholen.
 - Wenn das Schneiden komplett abgeschlossen ist, stoppt die Maschine automatisch und zeigt das fertige Stickmuster auf dem Display an.

17 Pflege und Reinigung

17.1 Reinigungs- und Pflegeintervalle

Um die Funktionsfähigkeit und die Nähqualität der Maschine sicherzustellen, muss die Maschine regelmässig gereinigt und gepflegt werden. Die Intervalle zur Reinigung und Pflege der Maschine sind abhängig von verschiedenen Faktoren, wie verwendete Stoffe und Fäden.

Als Hinweis, die Maschine zu reinigen, wird alle 500.000 Stiche eine Meldung angezeigt.

Als Hinweis, die Maschine warten zu lassen, wird nach 4.000.000 Stiche nach einem Service eine Meldung angezeigt.

17.2 Display reinigen

- > Display im ausgeschalteten Zustand mit einem weichen, leicht feuchten Microfasertuch abwischen.

17.3 Transporteur reinigen

Fadenrückstände unter der Stichplatte müssen von Zeit zu Zeit entfernt werden.

- > Nadel und Nähfuss hochstellen.

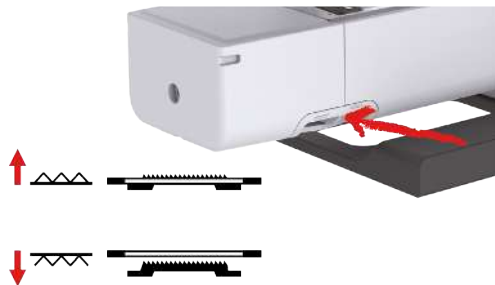


Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- > Nadel und Nähfuss entfernen.
- > Transporteur senken.



- > Stichplatte entfernen.



Staub und Fadenrückstände im Inneren der Maschine

Beschädigung mechanischer und elektronischer Bauteile.

- > Einen Pinsel oder ein weiches Tuch verwenden.
- > Kein Druckluftspray verwenden.

- > Transporteur mit dem Pinsel reinigen.

17.4 Spulenkapsel reinigen

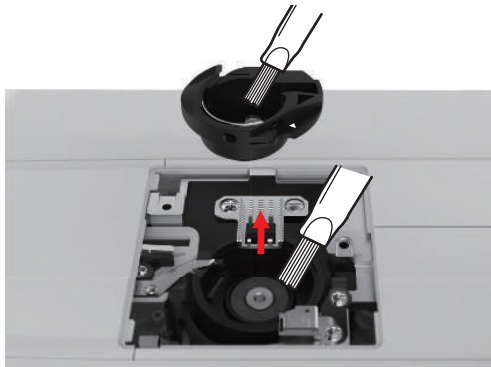


Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

> Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- > Nähfuss und Nadel entfernen.
- > Den Greiferdeckel öffnen und die Greiferabdeckung entfernen.
- > Stichplatte entfernen.
- > Spule aus der Spulenkapsel entnehmen.
- > Spulenkapsel mit dem Pinsel reinigen.



> Nadel in die oberste Position stellen.



- > Greiferbahn mit dem Pinsel reinigen.
- > Spule in Spulenkapsel einsetzen.
- > Stichplatte montieren.
- > Greiferabdeckung anbringen und den Greiferdeckel schliessen.
- > Nadel und Nähfuss montieren.

17.5 Nadelstange ölen

Die Nadelstange bewegt sich ohne Schmierung möglicherweise nicht reibungslos. Wird die Maschine häufig benutzt, sollte die Nadelstange alle 6 Monate geölt werden, um eine Blockierung zu verhindern.

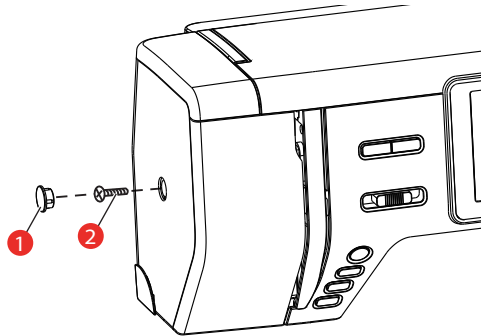


Elektronisch angetriebene Komponenten

Verletzungsgefahr in der Nähe der Nadelstange.

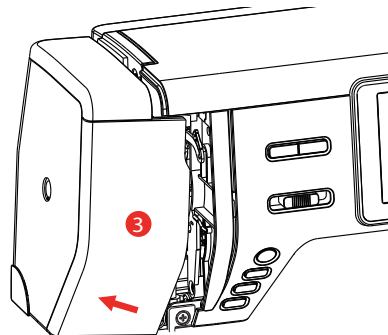
> Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

> Schutzkappe (1) und Schraube (2) entfernen.

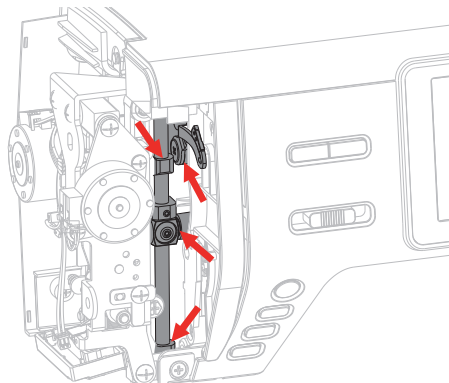


> Ständerkopfabdeckung (3) entfernen.

– Nach dem Entfernen der Ständerkopfabdeckung auf die beweglichen Teile achten.



> Einen Tropfen Öl auf den Bewegungsmechanismus der Nadelstange geben, einschliesslich der Kurbelstange/Nadelstange, Nadelstangenhalter und Nadelstangenträger (Öl auf die mit einem Pfeil markierten Stellen auftragen).



> Nähfuss entfernen.

> Handrad einige Male drehen und überschüssiges Öl mit einem Tuch entfernen.

> Ständerkopfabdeckung montieren.

18 Fehler und Störungen

18.1 Störungsbehebung

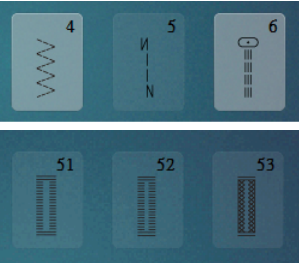
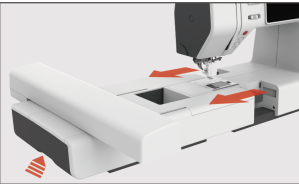
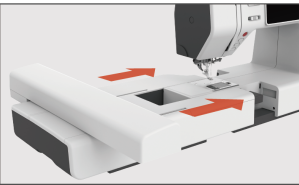
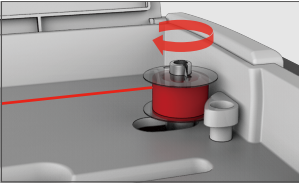
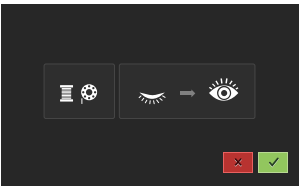
Störung	Ursache	Lösung
Ungleichmässige Stichbildung	Oberfaden zu fest/zu locker.	> Oberfadenspannung einstellen.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Nadel wechseln und sicherstellen, dass eine neue BERNINA Qualitätsnadel verwendet wird.
	Schlechte Nadelqualität.	> Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.
	Schlechte Fadenqualität.	> Qualitätsfaden verwenden.
	Falsches Nadel-Faden-Verhältnis.	> Nadel der Fadenstärke anpassen.
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.
	Stoff wurde gezogen.	> Stoff gleichmässig führen.
	Staub oder Fadenreste unter der Spannungsfeder der Spulenkapsel.	> Staub und Fadenreste unter der Spannungsfeder der Spulenkapsel entfernen.
Fehlstiche	Falsche Nadel.	> Nadeln des Nadelsystems 130/705H verwenden.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Nadel wechseln.
	Schlechte Nadelqualität.	> Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.
	Nadel falsch eingesetzt.	> Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen und festschrauben.
	Falsche Nadelspitze.	> Nadelspitze der textilen Struktur des Nähprojekts anpassen.
Nahtfehler	Fadenreste zwischen den Fadenspannscheiben.	> Gefalteten, dünnen Stoff (keine Aussenkanten verwenden) mehrmals durch die Fadenspannscheiben ziehen.
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.
	Faden im Greifer eingeklemmt.	> Oberfaden und Unterfadenspule entfernen, Handrad von Hand vor- und zurückdrehen und Fadenreste entfernen.
	Nadel-Faden-Verhältnis falsch.	> Nadel-Faden-Verhältnis überprüfen.

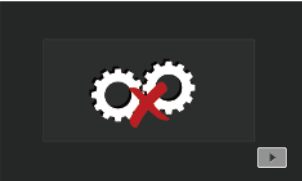
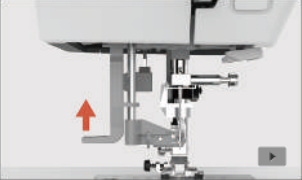
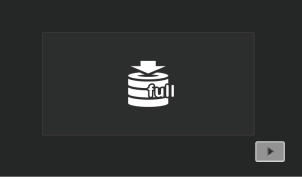
FEHLER UND STÖRUNGEN

Störung	Ursache	Lösung
Oberfaden gerissen	Falsches Nadel-Faden-Verhältnis.	> Nadel der Fadenstärke anpassen.
	Oberfadenspannung zu fest.	> Oberfadenspannung reduzieren.
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.
	Schlechte Fadenqualität.	> Qualitätsfaden verwenden.
	Stichloch in der Stichplatte oder Greiferspitze beschädigt.	> bernette Fachhandel kontaktieren, um die Beschädigungen beseitigen zu lassen. > Stichplatte wechseln.
Unterfaden gerissen	Spule ist nicht richtig eingesetzt.	> Spule herausnehmen, erneut einsetzen und am Faden ziehen. – Der Faden sollte leicht laufen.
	Spule ist falsch gespult.	> Spule untersuchen und richtig spulen.
	Stichloch in der Stichplatte beschädigt.	> bernette Fachhandel kontaktieren, um die Beschädigungen beseitigen zu lassen. > Stichplatte wechseln.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Nadel wechseln.
Nadelbruch	Nadel falsch eingesetzt.	> Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen und festschrauben.
	Stoff wurde gezogen.	> Stoff gleichmässig führen.
	Dicker Stoff wurde geschoben.	> Passenden Nähfuss, z. B. Jeansfuss, für dicken Stoff verwenden. > Höhenausgleich für dicke Nahtstellen verwenden.
	Verknoteter Faden.	> Qualitätsfaden verwenden.
Display reagiert nicht	Kalibrierungsdaten falsch.	> Maschine ausschalten. > Maschine einschalten und gleichzeitig die Tasten «Nadelposition links/rechts» antippen und halten. > Display neu kalibrieren.
	eco-Modus eingeschaltet.	> «eco-Modus» antippen.
Stichbreite nicht verstellbar	Ausgewählte Nadel und Stichplatte können nicht zusammen verwendet werden.	> Nadel wechseln. > Stichplatte wechseln.

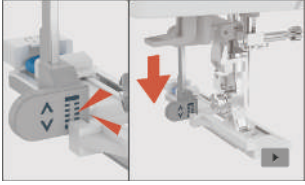
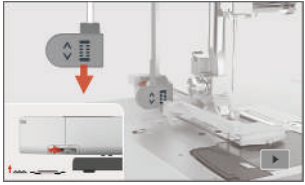
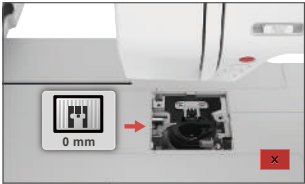
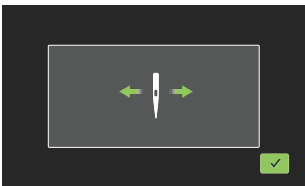
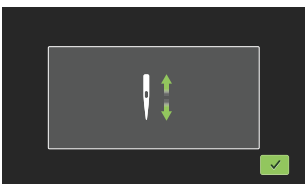
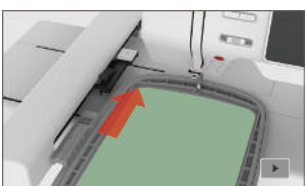
Störung	Ursache	Lösung
Geschwindigkeit zu gering	Unvorteilhafte Raumtemperatur.	> Maschine 1 Stunde vor Nähbeginn in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen.
	Einstellungen im Setup-Programm.	> Stick- und Nähgeschwindigkeit im Setup-Programm einstellen. > Geschwindigkeitsregler einstellen.
Maschine startet nicht	Unvorteilhafte Raumtemperatur.	> Maschine 1 Stunde vor Nähbeginn in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen. > Maschine anschliessen und einschalten.
	Maschine defekt.	> bernette Fachhandel kontaktieren.
Licht der Taste «Start-/Stopp» leuchtet nicht	Licht defekt.	> bernette Fachhandel kontaktieren.
Nählicht und Freiarmlicht leuchten nicht	Einstellungen im Setup-Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Nählicht defekt.	> bernette Fachhandel kontaktieren.
Oberfadenüberwachung reagiert nicht	Einstellungen im Setup-Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Oberfadenwächter defekt.	> bernette Fachhandel kontaktieren.
Unterfadenüberwachung reagiert nicht	Einstellungen im Setup-Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Unterfadenwächter defekt.	> bernette Fachhandel kontaktieren.
Fehler beim Software-Update	Update-Prozess ist blockiert und Sanduhr auf dem Display bleibt stehen.	> USB-Stick entfernen. > Maschine ausschalten. > Firmware Datei von «.fw» auf «.auto» umbenennen. > USB-Stick anschliessen. > Maschine einschalten. – Das Update startet automatisch.

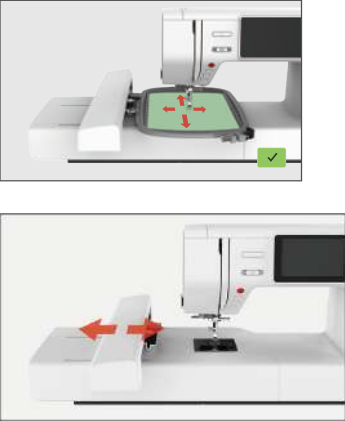
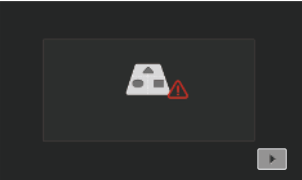
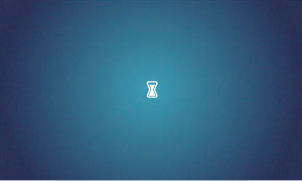
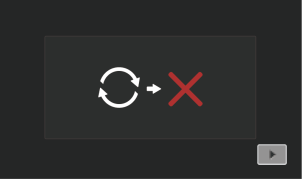
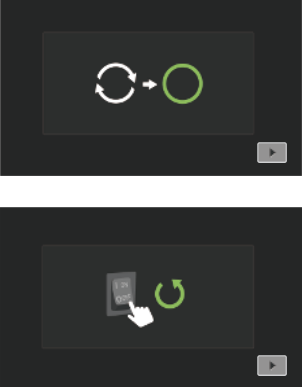
18.2 Fehlermeldungen

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Stichnummer existiert nicht.	> Eingabe überprüfen und neue Nummer eingeben.
	Auswahl der Stichmuster im Kombinationsmodus nicht möglich.	> Eingabe überprüfen und neue Nummer eingeben.
	Stichnummer kann im Kombinationsmodus nicht gewählt werden.	> Andere Stiche wählen.
	Stickmodul muss entfernt werden.	> Stickmodul festhalten, Entriegelungstaste drücken und herausziehen.
	Stickmodul muss angeschlossen werden.	> Stickmodul von links nach rechts vorsichtig in den Stickmodulanschluss der Maschine schieben.
	Ausgewählte Nadel und Stichplatte können nicht zusammen verwendet werden.	> Überprüfen, ob die korrekte Nadel und Stichplatte montiert ist. > Nadel auswechseln und in der Benutzeroberfläche wählen. > Stichplatte wechseln und in der Benutzeroberfläche wählen.
	Die Spuleinheit ist eingeschaltet.	> Spuleinheit ausschalten.
	Fadenwächter ist ausgeschaltet.	> Um beide Fadenwächter einzuschalten, «Bestätigen» antippen. > Um die Fadenwächter ausgeschaltet zu lassen, «Abbrechen» antippen.

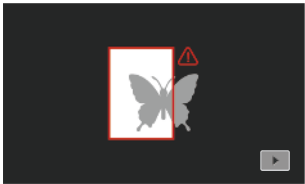
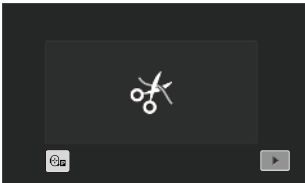
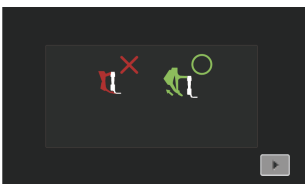
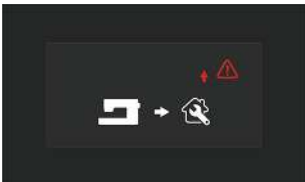
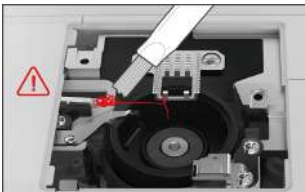
Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
 	Hauptmotor läuft nicht.	> Handrad im Uhrzeigersinn drehen, bis die Nadel oben steht. > Stichplatte entfernen. > Fadenreste entfernen. > Greifer reinigen. > Greifer entfernen und sicherstellen, dass auf dem magnetischen Greiferrücken keine abgebrochene Nadelspitzen haften.
	Oberfaden ist aufgebraucht.	> Neue Garnrolle einsetzen. > Neu einfädeln.
	Oberfaden ist gerissen.	> Neu einfädeln.
	Unterfaden ist aufgebraucht.	> Leere Spule entfernen, neu aufspulen und einfädeln.
	Einfädelhebel ist nicht angehoben.	> Einfädelhebel anheben.
	USB-Stick ist nicht angeschlossen.	> USB-Stick (Sonderzubehör) in den Anschlussinstecken.
	Nicht genügend freier Speicher auf dem USB-Stick (Sonderzubehör) vorhanden.	> Daten auf dem USB-Stick (Sonderzubehör) löschen. > Daten auf dem USB-Stick überschreiben.

FEHLER UND STÖRUNGEN

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Der Knopflochhebel berührt den Knopflochschlittenfuss (RJ) nicht.	> Knopflochhebel so weit wie möglich nach unten ziehen, bis er hinter der Halterung einrastet.
	Knopflochhebel ist nicht nach unten gezogen. Der Transporteur ist versenkt.	> Knopflochhebel so weit wie möglich nach unten ziehen, bis er hinter der Halterung einrastet. > Transporteur anheben.
	Falsche Stichplatte wird benutzt.	> Stichplatte entfernen und richtige einsetzen.
	Nadel bewegt sich seitwärts.	Wenn die Stichplatte ausgewechselt wird, erscheint dieses Bild, da sich die Nadel wahrscheinlich bewegt.
	Nadel bewegt sich nach oben.	> Überprüfen, ob sich keine Fremdgegenstände in der Nähe der Stichplatte befinden. > Um die Nadel hochzustellen, «Bestätigen» antippen.
	Stickrahmen ist nicht montiert.	> Stickrahmen montieren.
	Stickrahmen ist montiert.	> Stickrahmen entfernen.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Bewegung des Stickrahmens folgt.	> Sicherstellen, dass der Ablauf nicht beeinträchtigt wird. > «Bestätigen» antippen.
	Bewegung des Stickrahmens folgt.	> Sicherstellen, dass der Ablauf nicht beeinträchtigt wird. > «Bestätigen» antippen.
	Maximale Stichanzahl von 120.000 erreicht.	> Anderes Stichmuster mit weniger Stichen wählen.
	Dateien werden geladen.	> Verarbeitungsvorgang abwarten.
	Firmware-Update fehlgeschlagen.	> Update-Datei auf dem USB-Stick überprüfen. > «Abbrechen» antippen und Update erneut versuchen.
	Firmware-Update erfolgreich abgeschlossen.	> Maschine neu starten.

FEHLER UND STÖRUNGEN

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Stickmuster liegt teilweise ausserhalb des Stickrahmens und/oder ist zu gross für den Stickrahmen.	> Stickmuster verkleinern. > Stickmuster neu positionieren. > Grösseren Stickrahmen montieren.
	Diese Meldung erscheint nach dem Einstellen des Fadenschneiders nach Beginn des Stickens.	> Faden manuell abschneiden.
	Diese Meldung erscheint nach dem Umschalten des Nähmodus in den Stickmodus.	> Obertransport nicht senken.
	Mit der Maschine wurden seit dem letzten Hinweis zur Reinigung 500.000 Stiche genäht.	> Maschine reinigen. > Um nach dem Einschalten der Maschine erneut auf die Reinigung hingewiesen zu werden, «Abbrechen» antippen.
	Die Maschine hat seit der letzten Wartung durch einen bernette-Fachhändler eine Stichanzahl von 4.000.000 erreicht.	> bernette-Fachhändler kontaktieren, um die Maschine warten zu lassen. > Um nach dem Einschalten der Maschine erneut auf die Wartung hingewiesen zu werden, «Abbrechen» antippen.
	Das Stickprogramm wurde ausgewählt.	> Hochspannungs-Spulenkapsel einsetzen.
	Das Nähprogramm wurde ausgewählt.	> Normale Spulenkapsel einsetzen.
	Der automatische Fadenschneider hat eine Störung.	> «Bestätigen» antippen. > Fadenfänger reinigen. > bernette Fachhändler kontaktieren, wenn das Problem weiterhin besteht.

19 Technische Daten

Bezeichnung	Wert	Einheit
Nählicht (LED)	300, 2	mA, Watt
Maximale Geschwindigkeit	Nähmodus: 1000 Stickmodus: 850	Stiche pro Minute
Masse (B × T × H)	Ohne Stickmodul: 509 × 200 × 315 Mit Stickmodul: 710 × 475 × 315	mm
Gewicht	Maschine: 9.34 Zubehörbox: 0.46 Stickmodul: 3.65	kg
Energieverbrauch	90	W
Eingangsspannung	100 – 240	V
Schutzklasse (Elektrotechnik)	Schutzklasse II	

20 Anhang

20.1 Übersicht Stichmuster

Nutzstiche

1 	2 	3 	4 	5 	6 	7 	8 	9 	10 	11 
12 	13 	14 	15 	16 	17 	18 	19 	20 	21 	22 
23 	24 									

Knopflöcher

51 	52 	53 	54 	55 	56 	57 	58 	59 	60 	61 
62 	63 	64 	66 	69 	71 					

Dekorstiche

Satinstiche

101 	102 	103 	104 	105 	106 	107 	108 	109 	110 	111 
112 	113 	114 	115 	116 	117 	118 	119 	120 	121 	122 
123 	124 									

Kreuzstiche

125	126	127	128	129	130	131	132			

Naturstiche

133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143
144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	

Geometrische Stiche

154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164
165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175
176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186
187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197
198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208
209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	

Jugendstiche

219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229
										
230	231	232	233							
										

Quiltstiche

1001	1002	1003	1004	1005	1006	1007	1008	1009	1010	1011
										
1012	1013	1014	1015	1016	1017	1018	1019	1020	1021	1022
										
1023	1024	1025	1026	1027	1028	1029	1030	1031	1032	1033
										
1034	1035									
										

20.2 Stickmuster

Stickmuster

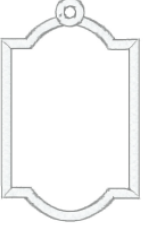
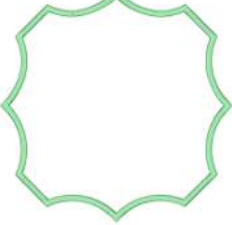
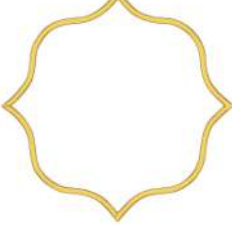
Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Es stehen Ihnen eine vielfältige Auswahl an Stickmustern zu Verfügung.

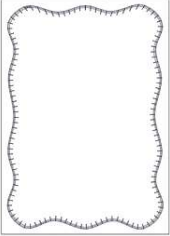
Steht unter der Stickmusternummer eines der folgenden Piktogramme, finden Sie unter www.bernina.com/specialeffects weitere Informationen.

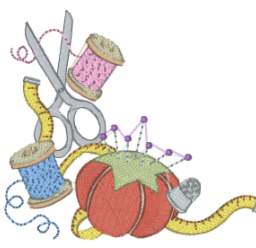
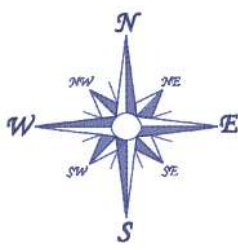
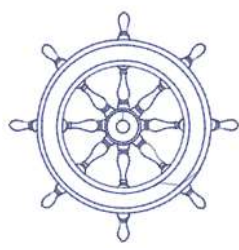
	Freistehende Spitze		Applikation
	Fransenstickerei		CutWork Design (Muster)

Verzierungen

01_01_002_bell 50 x 103 mm 2 x 4.1 inch 10.373		01_02_019_swiss 150 x 129 mm 5.9 x 5.1 inch 20.511	
1. Isacord 40 0250 2. Isacord 40 5100 3. Isacord 40 1701 4. Isacord 40 1972 5. Isacord 40 0020 6. Isacord 40 0250 7. Isacord 40 5100 8. Isacord 40 1701 9. Isacord 40 1972 10. Isacord 40 0250 11. Isacord 40 0230 12. Isacord 40 0020		1. Isacord 40 0003 2. Isacord 40 3650 3. Isacord 40 0142 4. Isacord 40 0182 5. Isacord 40 1972 6. Isacord 40 3410 7. Isacord 40 2900 8. Isacord 40 5100 9. Isacord 40 2560 10. Isacord 40 1950 11. Isacord 40 0941 12. Isacord 40 0230 13. Isacord 40 0020 14. Isacord 40 1703 15. Isacord 40 5100 16. Isacord 40 0941 17. Isacord 40 0003 18. Isacord 40 0230 19. Isacord 40 0142	
01_03_edelweiss 103 x 58 mm 4.1 x 2.3 inch 8.192		01_04_12383-18 91 x 171 mm 3.6 x 6.7 inch 5.210	
1. Isacord 40 0003 2. Isacord 40 5450 3. Isacord 40 5010 4. Isacord 40 0003 5. Isacord 40 0182 6. Isacord 40 0520 7. Isacord 40 0704 8. Isacord 40 0934		1. Isacord 40 3666	
01_05_12490-03 118 x 113 mm 4.6 x 4.5 inch 6.706		01_06_12490-04 146 x 122 mm 5.8 x 4.8 inch 8.755	
1. Isacord 40 0131 2. Isacord 40 3450 3. Isacord 40 3840		1. Isacord 40 0131 2. Isacord 40 3450 3. Isacord 40 3840	

01_07_12490-05_sized 118 x 98 mm 4.6 x 3.9 inch 5.831 1. Isacord 40 0131 2. Isacord 40 3450 3. Isacord 40 3840		01_08_12535-03_1_size d 155 x 116 mm 6.1 x 4.6 inch 7.191 1. Isacord 40 4220 2. Isacord 40 1532 3. Isacord 40 0105 4. Isacord 40 1060	
01_09_12587-56 49 x 100 mm 1.9 x 3.9 inch 3.805 1. Isacord 40 0101		01_10_12587-57 58 x 20 mm 2.3 x 0.8 inch 1.458 1. Isacord 40 0101	
01_11_12587-58 53 x 116 mm 2.1 x 4.6 inch 3.620 1. Isacord 40 0101		01_12_12587-59 33 x 95 mm 1.3 x 3.7 inch 2.322 1. Isacord 40 0101	
01_13_12587-60 126 x 126 mm 5 x 5 inch 4.847 1. Isacord 40 0101		 01_14_12606-33 43 x 70 mm 1.7 x 2.8 inch 2.370 1. 0001 2. 0002 3. Isacord 40 0003	
 01_15_12611-27 137 x 137 mm 5.4 x 5.4 inch 3.960 1. Applique 1 2. Applique 2 3. Isacord 40 5440		 01_16_12611-28 140 x 140 mm 5.5 x 5.5 inch 3.648 1. Applique 1 2. Applique 2 3. Isacord 40 0713	

01_17_12670-03 121 x 144 mm 4.8 x 5.7 inch 18.526 1.  Isacord 40 4220 2.  Isacord 40 2155 3.  Isacord 40 2220 4.  Isacord 40 0660 5.  Isacord 40 0934 6.  Isacord 40 1321 7.  Isacord 40 0020 8.  Isacord 40 1321		01_18_12669-03 110 x 195 mm 4.3 x 7.7 inch 22.932 1.  Isacord 40 0020	
01_19_19999-002_check_s 125 x 136 mm 4.9 x 5.4 inch 10.101 1.  Isacord 40 0020		01_20_21013-29 152 x 40 mm 6 x 1.6 inch 7.570 1.  Isacord 40 3631	
01_21_21013-30 76 x 76 mm 3 x 3 inch 5.520 1.  Isacord 40 3631		01_22_21021-04 123 x 150 mm 4.8 x 5.9 inch 16.181 1.  Isacord 40 1760 2.  Isacord 40 1141 3.  Isacord 40 0776	
01_23_21021-05 119 x 156 mm 4.7 x 6.1 inch 14.247 1.  Isacord 40 1141 2.  Isacord 40 1760 3.  Isacord 40 0776		01_24_21027-01_s 123 x 122 mm 4.8 x 4.8 inch 6.186 1.  Isacord 40 1805 2.  Isacord 40 2723 3.  Isacord 40 1060 4.  Isacord 40 5010 5.  Isacord 40 4103 6.  Isacord 40 0230 7.  Isacord 40 5010	
01_25_21027-14 121 x 121 mm 4.8 x 4.8 inch 7.336 1.  Isacord 40 5115 2.  Isacord 40 2723 3.  Isacord 40 4103 4.  Isacord 40 1060 5.  Isacord 40 0230 6.  Isacord 40 5010 7.  Isacord 40 1805 8.  Isacord 40 5115 9.  Isacord 40 1805		01_26_32078-03 123 x 173 mm 4.9 x 6.8 inch 1.263 1.  Isacord 40 0020 2.  Applique 1 3.  Applique 2 4.  Isacord 40 3666	

 01_27_be790308_bernet te	155 x 178 mm 6.1 x 7 inch 25.484	01_28_fb148_48 101 x 90 mm 4 x 3.5 inch 11.178	1.  Isacord 40 0020 2.  Applique 1 3.  Applique 2 4.  Isacord 40 1720  1.  Isacord 40 0105 2.  Isacord 40 0230 3.  Isacord 40 0832 4.  Isacord 40 2560 5.  Isacord 40 3630 6.  Isacord 40 1141 7.  Isacord 40 6071 8.  Isacord 40 1521 9.  Isacord 40 6051 10.  Isacord 40 3770 11.  Isacord 40 2732 
01_29_fb158_48 40 x 53 mm 1.6 x 2.1 inch 2.891	1.  Isacord 40 1141 2.  Isacord 40 0761 3.  Isacord 40 2171 4.  Isacord 40 2155 5.  Isacord 40 0105 	01_30_na597 57 x 53 mm 2.2 x 2.1 inch 922	1.  Isacord 40 3210 
01_31_na614 102 x 101 mm 4 x 4 inch 2.865	1.  Isacord 40 3210 	01_32_na617 96 x 96 mm 3.8 x 3.8 inch 2.635	1.  Isacord 40 3210 
01_33_nb843_48 88 x 121 mm 3.4 x 4.8 inch 8.979	1.  Isacord 40 5510 2.  Isacord 40 1776 3.  Isacord 40 1030 4.  Isacord 40 0853 5.  Isacord 40 5005 6.  Isacord 40 2723 7.  Isacord 40 5555 8.  Isacord 40 0131 		

Quiltmuster

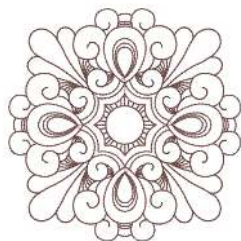
02_01_12380-04	83 x 90 mm 3.3 x 3.5 inch 2.191	02_02_12380-22	110 x 61 mm 4.4 x 2.4 inch 2.489	1.  Isacord 40 1543		1.  Isacord 40 1543	
-----------------------	---------------------------------------	-----------------------	--	--	---	--	---

02_03_12380-43

124 x 124 mm
4.9 x 4.9 inch

8.262

1. ■ Isacord 40 1543



02_04_12383-09

113 x 77 mm
4.4 x 3 inch

4.812

1. ■ Applique 1
-
2. ■ Applique 3
-
3. ■ Isacord 40 0713
-
4. ■ Isacord 40 1903
-
5. ■ Isacord 40 1352
-
6. ■ Isacord 40 0003
-
7. ■ Isacord 40 3666



02_06_12607-20

122 x 122 mm
4.8 x 4.8 inch

1.057

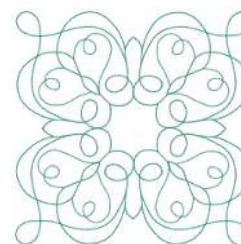
1. ■ Isacord 40 0020


02_07_bd289_l_bernett
e

155 x 155 mm
6.1 x 6.1 inch

4.926

1. ■ Isacord 40 5210



02_08_bd502_48

62 x 61 mm
2.4 x 2.4 inch

1.141

1. ■ Isacord 40 3450



02_09_bd513_48

64 x 64 mm
2.5 x 2.5 inch

952

1. ■ Isacord 40 1860



02_10_bd796_48

47 x 173 mm
1.9 x 6.8 inch

520

1. ■ Isacord 40 3654

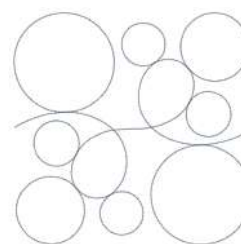


02_11_bd800_48

126 x 122 mm
5 x 4.8 inch

608

1. ■ Isacord 40 3654



02_12_bd837_48

124 x 124 mm
4.9 x 4.9 inch

1.631

1. ■ Isacord 40 0138



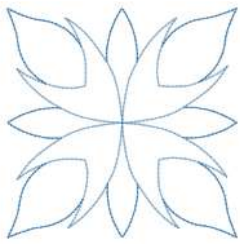
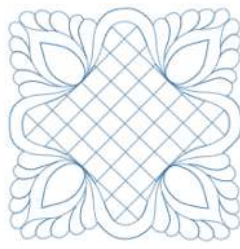
02_13_nb934_48

132 x 165 mm
5.2 x 6.5 inch

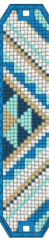
9.197

1. ■ Isacord 40 2152
-
2. ■ Isacord 40 0941
-
3. ■ Isacord 40 1233
-
4. ■ Isacord 40 1760
-
5. ■ Isacord 40 2521
-
6. ■ Isacord 40 6043
-
7. ■ Isacord 40 0941
-
8. ■ Isacord 40 2152



02_14_quilt-02	102 x 102 mm 4 x 4 inch	894	1.  Isacord 40 3713	
02_15_quilt-09	140 x 140 mm 5.5 x 5.5 inch	1.999	1.  Isacord 40 3713	
02_16_quilt-10	140 x 140 mm 5.5 x 5.5 inch	1.743	1.  Isacord 40 3612	
02_17_quilt-11	140 x 140 mm 5.5 x 5.5 inch	2.696	1.  Isacord 40 3713	

Bordüren und Spitze

 03_01_12398-29	26 x 153 mm 1 x 6 inch	13.031	1.  Isacord 40 0670	
 03_02_12410-08	80 x 168 mm 3.2 x 6.6 inch	22.494	1.  Isacord 40 0101	
 03_03_12594-03	36 x 152 mm 1.4 x 6 inch	28.823	1. 0001 2. 0003 3. 0003 4.  Isacord 40 3644 5.  Isacord 40 4740 6.  Isacord 40 0532 7.  Isacord 40 0101 8.  Isacord 40 3722 9. 0003 10.  Isacord 40 3722	
 03_04_12659-01	45 x 58 mm 1.8 x 2.3 inch	6.790	1.  Isacord 40 1362 2.  Isacord 40 1532	
03_05_bc01505	118 x 123 mm 4.7 x 4.8 inch	16.453	1.  Isacord 40 0722 2.  Isacord 40 3666	
03_06_bc01506	103 x 132 mm 4.1 x 5.2 inch	17.418	1.  Isacord 40 0722 2.  Isacord 40 3666	

03_07_bd567_48108 x 108 mm
4.3 x 4.3 inch

4.361

- 1.
- 
- Isacord 40 2560

**03_08_be790504**121 x 121 mm
4.8 x 4.8 inch

4.905

- 1.
- 
- Isacord 40 3544

**03_09_be790702**73 x 190 mm
2.9 x 7.5 inch

9.136

- 1.
- 
- Isacord 40 6011

**03_10_be790704**72 x 218 mm
2.9 x 8.6 inch

3.639

- 1.
- 
- Isacord 40 0501
-
- 2.
- 
- Isacord 40 5613
-
- 3.
- 
- Isacord 40 0020

**03_11_be790705**42 x 169 mm
1.7 x 6.7 inch

4.712

- 1.
- 
- Isacord 40 3900

**03_12_fq736_48**8 x 253 mm
0.3 x 10 inch

5.125

- 1.
- 
- Isacord 40 0945
-
- 2.
- 
- Isacord 40 4240
-
- 3.
- 
- Isacord 40 3963

**03_13_ny217**67 x 152 mm
2.6 x 6 inch

12.423

- 1.
- 
- Isacord 40 2530

**03_14_nx952**66 x 99 mm
2.6 x 3.9 inch

7.276

- 1.
- 
- Isacord 40 3820

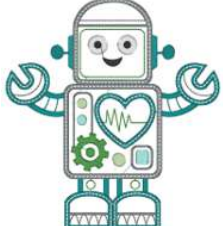
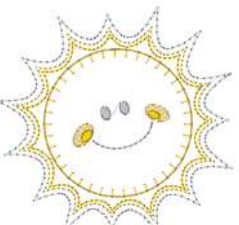
**03_15_nx238**71 x 98 mm
2.8 x 3.9 inch

6.188

- 1.
- 
- Isacord 40 1306

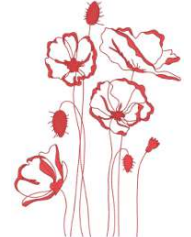
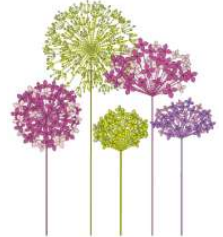


Kinder

04_01_12401-17 99 x 55 mm 3.9 x 2.2 inch 1.363		04_02_12590-03 135 x 147 mm 5.3 x 5.8 inch 22.175	
1. Isacord 40 0741 2. Isacord 40 0520 3. Isacord 40 6043 4. Isacord 40 0152 5. Isacord 40 4740 6. Isacord 40 0822		1. Applique 1 2. Applique 2 3. Applique 1 4. Applique 2 5. Applique 1 6. Applique 2 7. Applique 1 8. Applique 2 9. Isacord 40 0003 10. Isacord 40 0020 11. Isacord 40 5510 12. Isacord 40 5650 13. Isacord 40 4740 14. Isacord 40 4410 15. Isacord 40 4410 16. Isacord 40 0108 17. Isacord 40 0003	
04_03_be790306_4 132 x 151 mm 5.2 x 6 inch 18.421		04_04_be790307 142 x 127 mm 5.6 x 5 inch 19.736	
1. Isacord 40 0003 2. Applique 1 3. Applique 3 4. Isacord 40 0003 5. Isacord 40 3910 6. Isacord 40 0230 7. Isacord 40 2723 8. Isacord 40 1301 9. Isacord 40 2640 10. Isacord 40 0003 11. Isacord 40 3332		1. Applique 1 2. Applique 3 3. Isacord 40 3130 4. Applique 1 5. Applique 3 6. Isacord 40 0003 7. Isacord 40 1720 8. Isacord 40 0020 9. Isacord 40 0520 10. Isacord 40 3541	
04_05_be790313 99 x 102 mm 3.9 x 4 inch 8.694		04_06_cm193_48 107 x 128 mm 4.2 x 5 inch 12.448	
1. Applique 1 2. Applique 3 3. Isacord 40 0017 4. Isacord 40 1200 5. Isacord 40 1720 6. Isacord 40 3332 7. Isacord 40 2723 8. Isacord 40 5415 9. Isacord 40 1200 10. Isacord 40 0520 11. Isacord 40 3910 12. Isacord 40 0020 13. Isacord 40 0003		1. Applique 1 2. Applique 3 3. Applique 1 4. Applique 3 5. Isacord 40 2152 6. Isacord 40 3652 7. Isacord 40 2250 8. Isacord 40 3770 9. Isacord 40 2250 10. Isacord 40 0101	
04_07_cm368_48 70 x 140 mm 2.8 x 5.5 inch 4.406		04_08_cm376_48_Appli que 100 x 98 mm 3.9 x 3.8 inch 2.786	
1. Isacord 40 2155 2. Isacord 40 0184 3. Isacord 40 3045 4. Isacord 40 0520 5. Isacord 40 0105		1. Applique 1 2. Applique 2 3. Isacord 40 0703 4. Isacord 40 0105 5. Isacord 40 0520 6. Isacord 40 0713 7. Isacord 40 0605 8. Isacord 40 3971	

04_09_na667 84 x 84 mm 3.3 x 3.3 inch 1.003	04_10_nb302_48 68 x 80 mm 2.7 x 3.2 inch 5.524
1.  Isacord 40 2530 2.  Isacord 40 2532 	1.  Isacord 40 3770 2.  Isacord 40 0520 3.  Isacord 40 0003 4.  Isacord 40 3730 5.  Isacord 40 0506 6.  Isacord 40 1106 7.  Isacord 40 1703 8.  Isacord 40 0020 9.  Isacord 40 0506 10.  Isacord 40 0501 11.  Isacord 40 0020 
04_11_ck229_3 89 x 98 mm 3.5 x 3.9 inch 14.213	04_12_cm428_48 78 x 106 mm 3.1 x 4.2 inch 15.876
1.  Isacord 40 0003 2.  Isacord 40 0015 3.  Isacord 40 3730 4.  Isacord 40 2650 5.  Isacord 40 2655 6.  Isacord 40 2171 7.  Isacord 40 2155 8.  Isacord 40 2152 9.  Isacord 40 0660 10.  Isacord 40 1060 11.  Isacord 40 0270 12.  Isacord 40 0520 13.  Isacord 40 2650 	1.  Isacord 40 0741 2.  Isacord 40 0970 3.  Isacord 40 1140 4.  Isacord 40 0934 5.  Isacord 40 1134 6.  Isacord 40 2650 7.  Isacord 40 2153 8.  Isacord 40 2600 9.  Isacord 40 0020 10.  Isacord 40 1140 11.  Isacord 40 0003 
04_13_ms974 94 x 99 mm 3.7 x 3.9 inch 22.005	04_14_nz612 96 x 100 mm 3.8 x 3.9 inch 8.194
1.  Isacord 40 0003 2.  Isacord 40 2723 3.  Isacord 40 0003 4.  Isacord 40 0230 5.  Isacord 40 0670 6.  Isacord 40 0150 7.  Isacord 40 0020 8.  Isacord 40 0861 	1.  Isacord 40 3045 2.  Isacord 40 2532 3.  Isacord 40 2170 
04_15_nz613 103 x 84 mm 4.1 x 3.3 inch 7.271	04_16_nz611 100 x 81 mm 3.9 x 3.2 inch 6.030
1.  Isacord 40 3410 2.  Isacord 40 3963 	1.  Isacord 40 1906 2.  Isacord 40 0182 

Blumen

05_01_12392-01 112 x 158 mm 4.4 x 6.2 inch 7.347		1. Isacord 40 1352 2. Applique 1 3. Applique 3 4. Isacord 40 1120 5. Isacord 40 4740 6. Isacord 40 4103 7. Applique 1 8. Applique 3 9. Isacord 40 0003
05_02_12392-13 112 x 204 mm 4.4 x 8 inch 5.295		1. Isacord 40 4740 2. Isacord 40 4103 3. Isacord 40 1352 4. Isacord 40 1120
05_03_21008-24 98 x 122 mm 3.8 x 4.8 inch 8.892		1. Isacord 40 0600 2. Isacord 40 0824 3. Isacord 40 0138
05_04_be790406 120 x 181 mm 4.7 x 7.1 inch 15.427		1. Isacord 40 3963 2. Isacord 40 4133
05_05_21012-04 123 x 124 mm 4.9 x 4.9 inch 15.185		1. Isacord 40 5650 2. Isacord 40 0105 3. Applique 1 4. Applique 3 5. Isacord 40 3963 6. Isacord 40 0003 7. Applique 1 8. Applique 3 9. Isacord 40 3910 10. Isacord 40 0003
05_06_80001-23 85 x 102 mm 3.4 x 4 inch 4.259		1. Isacord 40 1120 2. Isacord 40 1720 3. Isacord 40 5830 4. Isacord 40 3666
05_07_be790304_sized 115 x 60 mm 4.5 x 2.4 inch 5.771		1. Isacord 40 3110 2. Isacord 40 4103 3. Isacord 40 5411 4. Isacord 40 0501 5. Isacord 40 1720 6. Isacord 40 1332 7. Isacord 40 1950 8. Isacord 40 2723
05_08_be790401_bernet te_new 155 x 221 mm 6.1 x 8.7 inch 9.118		1. Isacord 40 1720
05_09_be790402_sized 136 x 259 mm 5.3 x 10.2 inch 10.407		1. Isacord 40 1355
05_10_be790404_bernet te 157 x 180 mm 6.2 x 7.1 inch 33.748		1. Isacord 40 6031 2. Isacord 40 6011 3. Isacord 40 2160 4. Isacord 40 2508 5. Isacord 40 2550 6. Isacord 40 2732 7. Isacord 40 6011 8. Isacord 40 6031

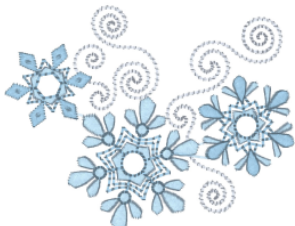
05_11_fl135 89 x 87 mm 3.5 x 3.4 inch 12.534 1.  Isacord 40 5833 2.  Isacord 40 6051 3.  Isacord 40 5100 4.  Isacord 40 0101 5.  Isacord 40 2550		05_12_fl136 85 x 89 mm 3.3 x 3.5 inch 8.399 1.  Isacord 40 0600 2.  Isacord 40 5100 3.  Isacord 40 5565 4.  Isacord 40 0101 5.  Isacord 40 3650	
05_13_fq527_48 90 x 142 mm 3.6 x 5.6 inch 2.729 1.  Isacord 40 5650		05_14_fq562_48 90 x 156 mm 3.6 x 6.2 inch 5.851 1.  Isacord 40 5830 2.  Isacord 40 3045	
05_15_fq808_48 124 x 142 mm 4.9 x 5.6 inch 8.309 1.  Isacord 40 5833 2.  Isacord 40 6031 3.  Isacord 40 1761 4.  Isacord 40 2155 5.  Isacord 40 0101		05_16_fq810_48 24 x 206 mm 0.9 x 8.1 inch 6.864 1.  Isacord 40 6043 2.  Isacord 40 5650 3.  Isacord 40 1761 4.  Isacord 40 2155 5.  Isacord 40 0101	
05_17_na146 63 x 69 mm 2.5 x 2.7 inch 7.882 1.  Isacord 40 1306 2.  Isacord 40 1720 3.  Isacord 40 1900 4.  Isacord 40 1352 5.  Isacord 40 2171 6.  Isacord 40 6051 7.  Isacord 40 0941		05_18_nb039_48 97 x 127 mm 3.8 x 5 inch 11.584 1.  Isacord 40 1140 2.  Isacord 40 0832 3.  Isacord 40 5513	
05_19_rose_s 64 x 129 mm 2.5 x 5.1 inch 11.105 1.  Isacord 40 1600 2.  Isacord 40 1725 3.  Isacord 40 5531 4.  Isacord 40 5422		05_20_sunflower 91 x 88 mm 3.6 x 3.5 inch 17.101 1.  Isacord 40 0220 2.  Isacord 40 5833 3.  Isacord 40 5233 4.  Isacord 40 5912 5.  Isacord 40 0220 6.  Isacord 40 0608 7.  Isacord 40 0704 8.  Isacord 40 1430 9.  Isacord 40 1172 10.  Isacord 40 0822 11.  Isacord 40 1154	

05_21_fp005 81 x 95 mm 3.2 x 3.8 inch 3.739		05_22_fm856 76 x 68 mm 3 x 2.7 inch 15.648	
1.  Isacord 40 3820 2.  Isacord 40 3045		1.  Isacord 40 6051 2.  Isacord 40 5912 3.  Isacord 40 6043 4.  Isacord 40 0003 5.  Isacord 40 0184 6.  Isacord 40 0105 7.  Isacord 40 0230 8.  Isacord 40 0506 9.  Isacord 40 0811	
05_23_fq681_48 107 x 139 mm 4.2 x 5.5 inch 23.730		05_24_fp238 61 x 65 mm 2.4 x 2.6 inch 4.135	
1.  Isacord 40 5822 2.  Isacord 40 6051 3.  Isacord 40 5833 4.  Isacord 40 6043 5.  Isacord 40 0532 6.  Isacord 40 6043 7.  Isacord 40 0345 8.  Isacord 40 0453 9.  Isacord 40 0003 10.  Isacord 40 2171 11.  Isacord 40 0870 12.  Isacord 40 0741 13.  Isacord 40 0970 14.  Isacord 40 0250 15.  Isacord 40 1140 16.  Isacord 40 1060 17.  Isacord 40 1761 18.  Isacord 40 5830		1.  Isacord 40 6011 2.  Isacord 40 5115 3.  Isacord 40 5633 4.  Isacord 40 2640 5.  Isacord 40 2510	
05_25_fq239_48 62 x 90 mm 2.5 x 3.6 inch 7.978			
1.  Isacord 40 0870 2.  Isacord 40 0182 3.  Isacord 40 0250 4.  Isacord 40 5830 5.  Isacord 40 1940 6.  Isacord 40 3770 7.  Isacord 40 1906 8.  Isacord 40 5912 9.  Isacord 40 0660			

Jahreszeiten

06_01_12384-02 133 x 204 mm 5.2 x 8 inch 25.185		06_02_12384-11 84 x 190 mm 3.3 x 7.5 inch 12.644	
1.  Isacord 40 1055 2.  Isacord 40 4103 3.  Isacord 40 4111 4.  Isacord 40 3971 5.  Isacord 40 0532 6.  Isacord 40 0454		1.  Isacord 40 0970 2.  Isacord 40 0532	

06_03_12400-03	123 x 161 mm 4.9 x 6.4 inch	19.416	- Isacord 40 0934 - Isacord 40 0270 - Isacord 40 0532 - Isacord 40 6043 	06_04_12400-11 74 x 212 mm 2.9 x 8.3 inch 12.396 - Isacord 40 0270 - Isacord 40 4740 
06_05_12427-01	134 x 168 mm 5.3 x 6.6 inch	24.884	- Isacord 40 0853 - Isacord 40 0811 - Isacord 40 1321 - Isacord 40 1115 - Isacord 40 1060 	06_06_12427-11 82 x 126 mm 3.2 x 5 inch 8.697 - Isacord 40 0970 - Isacord 40 1140 
06_07_12443-03	120 x 161 mm 4.7 x 6.4 inch	17.327	- Isacord 40 0152 - Isacord 40 0101 - Isacord 40 3652 - Isacord 40 3631 	06_08_12443-11 73 x 193 mm 2.9 x 7.6 inch 11.324 - Isacord 40 0101 - Isacord 40 0017 
06_09_be790301_sized_2	116 x 81 mm 4.6 x 3.2 inch	8.792	- Isacord 40 1172 - Isacord 40 2363 - Isacord 40 1720 - Isacord 40 4103 - Isacord 40 1200 - Isacord 40 0520 - Isacord 40 0731 - Isacord 40 1322 - Isacord 40 6151 - Isacord 40 0020 	06_10_be790303 69 x 70 mm 2.7 x 2.8 inch 5.560 - Isacord 40 0520 - Isacord 40 1106 - Isacord 40 0020 - Isacord 40 0003 
06_11_na006	72 x 92 mm 2.9 x 3.6 inch	12.011	- Isacord 40 0506 - Isacord 40 0520 - Isacord 40 0704 - Isacord 40 1102 - Isacord 40 0250 - Isacord 40 1352 - Isacord 40 1220 - Isacord 40 2320 - Isacord 40 1906 	06_12_hg747_48 124 x 147 mm 4.9 x 5.8 inch 18.448 - Isacord 40 0970 - Isacord 40 3770 - Isacord 40 5912 - Isacord 40 0520 - Isacord 40 0811 - Isacord 40 2655 - Isacord 40 2655 - Applique 1 - Applique 2 - Applique 1 - Applique 2 - Isacord 40 1200 - Applique 2 - Isacord 40 4073 - Isacord 40 0101 - Applique 1 - Isacord 40 0020 

06_13_12421-03	46 x 48 mm 1.8 x 1.9 inch	2.327	1.  Isacord 40 0020 2.  Isacord 40 0003 3.  Isacord 40 0152	
06_14_12421-11	40 x 44 mm 1.6 x 1.7 inch	3.974	1.  Isacord 40 0702 2.  Isacord 40 0506 3.  Isacord 40 0020 4.  Isacord 40 0003	
06_15_12421-37	67 x 61 mm 2.6 x 2.4 inch	1.322	1.  Isacord 40 0020	
06_16_fq749_48	78 x 95 mm 3.1 x 3.7 inch	5.772	1.  Isacord 40 0811 2.  Isacord 40 1321 3.  Isacord 40 0131	
 06_17_he252	88 x 145 mm 3.5 x 5.7 inch	12.257	1.  Applique 1 2.  Applique 2 3.  Applique 3 4.  Applique 1 5.  Applique 2 6.  Applique 3 7.  Isacord 40 0741 8.  Isacord 40 1703 9.  Isacord 40 1140 10.  Isacord 40 1141 11.  Isacord 40 4740 12.  Isacord 40 5115 13.  Isacord 40 5510 14.  Isacord 40 0101 15.  Isacord 40 1352 16.  Isacord 40 1521 17.  Isacord 40 0250 18.  Isacord 40 0702 19.  Applique 1 20.  Applique 2 21.  Applique 3 22.  Isacord 40 1703 23.  Isacord 40 0015 24.  Isacord 40 1141 25.  Isacord 40 5743 26.  Isacord 40 0941	
 06_18_he255	133 x 127 mm 5.2 x 5 inch	17.217	1.  Isacord 40 0152 2.  Applique 1 3.  Applique 2 4.  Applique 3 5.  Isacord 40 1720 6.  Isacord 40 2550 7.  Isacord 40 0270 8.  Isacord 40 5830 9.  Isacord 40 0003 10.  Isacord 40 0152 11.  Isacord 40 0660 12.  Isacord 40 3962 13.  Isacord 40 0506 14.  Isacord 40 0811 15.  Applique 1 16.  Applique 2 17.  Applique 3 18.  Isacord 40 0741 19.  Isacord 40 0015 20.  Isacord 40 1060 21.  Isacord 40 4073	
06_19_he563	63 x 129 mm 2.5 x 5.1 inch	12.696	1.  Isacord 40 0832 2.  Isacord 40 1114 3.  Isacord 40 1102 4.  Isacord 40 5422 5.  Isacord 40 0670 6.  Isacord 40 0605 7.  Isacord 40 0870 8.  Isacord 40 6031 9.  Isacord 40 6051 10.  Isacord 40 1703	
06_20_he919_48_3	89 x 69 mm 3.5 x 2.7 inch	5.213	1.  Isacord 40 0015 2.  Isacord 40 3730 3.  Isacord 40 3840	

06_21_hg053_48122 x 122 mm
4.8 x 4.8 inch

15.405

1.  Isacord 40 5830
2.  Isacord 40 5513
3.  Isacord 40 1720

**06_22_hg795_48**89 x 164 mm
3.5 x 6.5 inch

3.478

1.  Isacord 40 6031
2.  Isacord 40 5833
3.  Isacord 40 4740
4.  Isacord 40 0546
5.  Isacord 40 1805
6.  Isacord 40 4230

**06_23_hd382**66 x 97 mm
2.6 x 3.8 inch

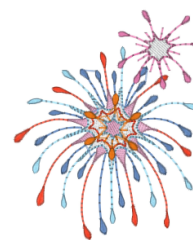
5.090

1.  Isacord 40 1906

**06_24_hd246**81 x 99 mm
3.2 x 3.9 inch

6.369

1.  Isacord 40 2560
2.  Isacord 40 0003
3.  Isacord 40 3962
4.  Isacord 40 3410
5.  Isacord 40 1306
6.  Isacord 40 1102
7.  Isacord 40 2532

**06_25_he179**89 x 95 mm
3.5 x 3.8 inch

15.887

1.  Isacord 40 3265
2.  Isacord 40 0003
3.  Isacord 40 3820
4.  Isacord 40 3963
5.  Isacord 40 2910
6.  Isacord 40 2723
7.  Isacord 40 2170
8.  Isacord 40 3820
9.  Isacord 40 1102
10.  Isacord 40 0506
11.  Isacord 40 2170
12.  Isacord 40 1921
13.  Isacord 40 3265
14.  Isacord 40 3572
15.  Isacord 40 3963

**Asia****07_01_fb276_48_sized**115 x 103 mm
4.5 x 4.1 inch

5.203

1.  Isacord 40 3211
2.  Isacord 40 3730

**07_02_fb283_48**102 x 110 mm
4 x 4.3 inch

3.741

1.  Isacord 40 3211
2.  Isacord 40 3640



07_03_fq194_48	120 x 118 mm 4.7 x 4.7 inch	20.924		07_04_nb124_48_sized1 10%	155 x 119 mm 6.1 x 4.7 inch	41.343
1. Isacord 40 1352			1. Isacord 40 0101			
2. Isacord 40 0811			2. Isacord 40 0250			
3. Isacord 40 0640			3. Isacord 40 6051			
4. Isacord 40 0832			4. Isacord 40 5912			
5. Isacord 40 1521			5. Isacord 40 0230			
6. Isacord 40 1703			6. Isacord 40 1921			
7. Isacord 40 0781			7. Isacord 40 1940			
			8. Isacord 40 0811			
			9. Isacord 40 1921			

Sport und Hobby

08_01_12465-33	80 x 80 mm 3.1 x 3.1 inch	2.084		08_02_nx688	92 x 86 mm 3.6 x 3.4 inch	18.890
1. Isacord 40 0851			1. Isacord 40 0250			
2. Isacord 40 0506			2. Isacord 40 1030			
3. Isacord 40 0941			3. Isacord 40 1114			
4. Isacord 40 5115			4. Isacord 40 1060			
			5. Isacord 40 0934			
			6. Isacord 40 0105			
			7. Isacord 40 3265			
			8. Isacord 40 0020			
			9. Isacord 40 1114			
08_03_12611-08_1	80 x 120 mm 3.1 x 4.7 inch	5.764		08_04_12611-21	72 x 156 mm 2.8 x 6.1 inch	11.525
1. Applique 1			1. Applique 1			
2. Applique 3			2. Applique 2			
3. Applique 1			3. Isacord 40 1703			
4. Applique 3						
5. Isacord 40 1032						
6. Isacord 40 5440						
7. Isacord 40 1703						
08_05_12611-22	72 x 156 mm 2.8 x 6.1 inch	12.524		08_06_12611-23	72 x 156 mm 2.8 x 6.1 inch	12.843
1. Applique 1			1. Applique 1			
2. Applique 2			2. Applique 2			
3. Isacord 40 1703			3. Isacord 40 1703			

 08_07_12677-01_sized	117 x 115 mm 4.6 x 4.5 inch	11.619
---	--------------------------------	--------

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Applique 1
4. Applique 3
5. Applique 1
6. Applique 3
7. Applique 1
8. Applique 3
9. Applique 1
10. Applique 3
11. Applique 1
12. Applique 3
13. Applique 1
14. Applique 3
15. Isacord 40 1060
16. Isacord 40 0131
17. Isacord 40 0003
18. Isacord 40 0741
19. Isacord 40 3910
20. Isacord 40 1220



 08_08_12677-02	116 x 115 mm 4.6 x 4.5 inch	12.189
---	--------------------------------	--------

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Applique 1
4. Applique 3
5. Applique 1
6. Applique 3
7. Applique 1
8. Applique 3
9. Applique 1
10. Applique 3
11. Isacord 40 0003
12. Isacord 40 0184
13. Isacord 40 0138
14. Isacord 40 0131
15. Isacord 40 0600



 08_09_12677-03_sized	117 x 82 mm 4.6 x 3.2 inch	6.245
---	-------------------------------	-------

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Applique 1
4. Applique 1
5. Applique 3
6. Applique 3
7. Applique 1
8. Applique 3
9. Isacord 40 0131
10. Isacord 40 5050
11. Isacord 40 0811
12. Isacord 40 1600
13. Isacord 40 4220
14. Isacord 40 0138



 08_10_80085-25	135 x 166 mm 5.3 x 6.5 inch	14.384
---	--------------------------------	--------

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Applique 1
4. Applique 3
5. Isacord 40 0020
6. Isacord 40 0108
7. Applique 1
8. Applique 3
9. Isacord 40 4220
10. Isacord 40 0105
11. Isacord 40 0003
12. Isacord 40 2320
13. Isacord 40 0020



08_11_be790601_s	80 x 80 mm 3.2 x 3.2 inch	12.518
-------------------------	------------------------------	--------

1. Isacord 40 4133
2. Isacord 40 0800



08_12_be790602	80 x 76 mm 3.2 x 3 inch	10.172
-----------------------	----------------------------	--------

1. Isacord 40 5324
2. Isacord 40 6031
3. Isacord 40 0003



08_13_be790603	80 x 75 mm 3.2 x 2.9 inch	11.777
-----------------------	------------------------------	--------

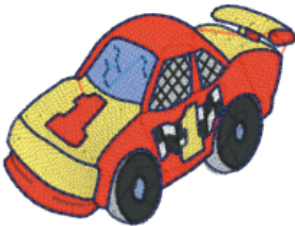
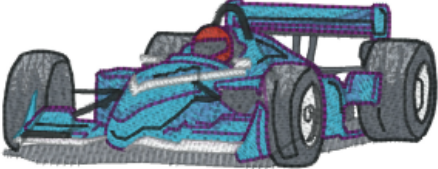
1. Isacord 40 0003
2. Isacord 40 3654



08_14_be790604	80 x 80 mm 3.1 x 3.2 inch	19.120
-----------------------	------------------------------	--------

1. Isacord 40 0270
2. Isacord 40 1233
3. Isacord 40 0270



08_15_be790605 80 x 80 mm 3.1 x 3.1 inch 14.132		1.  Isacord 40 0003 2.  Isacord 40 3363 3.  Isacord 40 4410 4.  Isacord 40 0020
08_16_be790606_s 100 x 86 mm 3.9 x 3.4 inch 7.418		1.  Isacord 40 0020 2.  Isacord 40 1306
08_17_be790607 80 x 74 mm 3.1 x 2.9 inch 6.047		1.  Isacord 40 0940
08_18_be790608 80 x 80 mm 3.2 x 3.1 inch 7.916		1.  Isacord 40 0020
08_19_sp980 63 x 64 mm 2.5 x 2.5 inch 11.261		1.  Isacord 40 0003 2.  Isacord 40 0142 3.  Isacord 40 0020
08_20_sp989 102 x 82 mm 4 x 3.2 inch 10.839		1.  Isacord 40 3265 2.  Isacord 40 0105 3.  Isacord 40 4113 4.  Isacord 40 3963 5.  Isacord 40 0310 6.  Isacord 40 0250 7.  Isacord 40 0020
08_21_ck510 76 x 60 mm 3 x 2.4 inch 8.086		1.  Isacord 40 6043 2.  Isacord 40 3730 3.  Isacord 40 4101 4.  Isacord 40 4073 5.  Isacord 40 0003 6.  Isacord 40 3211 7.  Isacord 40 3666 8.  Isacord 40 0003
08_22_ck522 71 x 53 mm 2.8 x 2.1 inch 9.101		1.  Isacord 40 3331 2.  Isacord 40 0105 3.  Isacord 40 0003 4.  Isacord 40 0020 5.  Isacord 40 0230 6.  Isacord 40 1306 7.  Isacord 40 3713 8.  Isacord 40 3333
08_23_ck970 85 x 82 mm 3.3 x 3.2 inch 16.590		1.  Isacord 40 0182 2.  Isacord 40 0873 3.  Isacord 40 2655 4.  Isacord 40 0105 5.  Isacord 40 2655 6.  Isacord 40 3045 7.  Isacord 40 2655 8.  Isacord 40 3650 9.  Isacord 40 3641 10.  Isacord 40 1761 11.  Isacord 40 1521 12.  Isacord 40 3953 13.  Isacord 40 0003 14.  Isacord 40 3953
08_24_lt749_1 99 x 38 mm 3.9 x 1.5 inch 12.026		1.  Isacord 40 3265 2.  Isacord 40 0105 3.  Isacord 40 1703 4.  Isacord 40 4113 5.  Isacord 40 3410 6.  Isacord 40 2704 7.  Isacord 40 0003 8.  Isacord 40 0020

08_25_lt92089 x 56 mm
3.5 x 2.2 inch

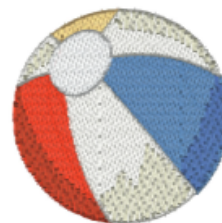
5.160

1.  Isacord 40 1306

**08_26_cm442_48**46 x 47 mm
1.8 x 1.9 inch

4.689

1.  Isacord 40 0640
2.  Isacord 40 1306
3.  Isacord 40 1335
4.  Isacord 40 3631
5.  Isacord 40 3332
6.  Isacord 40 0101
7.  Isacord 40 6071
8.  Isacord 40 0003

**08_27_lt870**98 x 57 mm
3.8 x 2.2 inch

10.405

1. Isacord 40 0015
2.  Isacord 40 0003
3.  Isacord 40 0182
4.  Isacord 40 1703
5.  Isacord 40 0934
6.  Isacord 40 1154
7.  Isacord 40 0020
8.  Isacord 40 3770
9.  Isacord 40 0101

**08_28_nb759_48**99 x 62 mm
3.9 x 2.4 inch

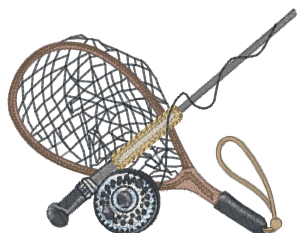
4.941

1.  Isacord 40 4752
2.  Isacord 40 0250
3.  Isacord 40 1362
4.  Isacord 40 6011
5.  Isacord 40 1141

**08_29_rc675_s**102 x 80 mm
4 x 3.1 inch

10.534

1.  Isacord 40 0853
2.  Isacord 40 4174
3.  Isacord 40 0142
4.  Isacord 40 1061
5.  Isacord 40 1565
6.  Isacord 40 0111
7.  Isacord 40 3971
8.  Isacord 40 1172
9.  Isacord 40 0842
10.  Isacord 40 0101
11.  Isacord 40 3840
12.  Isacord 40 4174
13.  Isacord 40 0142

**08_30_rc765_48**101 x 99 mm
4 x 3.9 inch

11.237

1.  Isacord 40 0934
2.  Isacord 40 1703
3.  Isacord 40 0003
4.  Isacord 40 0145
5.  Isacord 40 0105
6.  Isacord 40 1154
7.  Isacord 40 0702
8.  Isacord 40 1720
9.  Isacord 40 3963

**08_31_sr067**87 x 97 mm
3.4 x 3.8 inch

16.145

1.  Isacord 40 3962
2.  Isacord 40 0640
3.  Isacord 40 4610
4.  Isacord 40 4740
5.  Isacord 40 1200
6.  Isacord 40 0501
7.  Isacord 40 5613
8.  Isacord 40 4103
9.  Isacord 40 0020

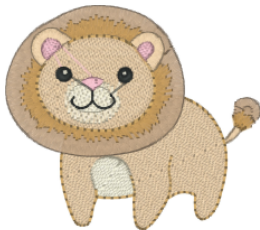
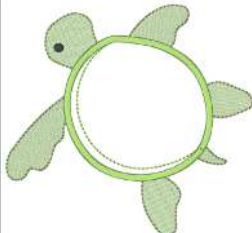
**08_32_sr589**95 x 66 mm
3.8 x 2.6 inch

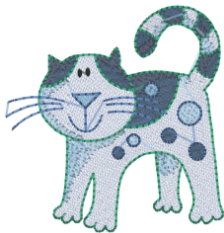
14.872

1.  Isacord 40 3770
2.  Isacord 40 1030
3.  Isacord 40 1102
4.  Isacord 40 1114
5.  Isacord 40 3410
6.  Isacord 40 1720
7.  Isacord 40 0003
8.  Isacord 40 3666



Tiere

09_01_be790302_2 48 x 62 mm 1.9 x 2.4 inch 5.883		09_02_12672-02 138 x 133 mm 5.4 x 5.3 inch 32.505	
1. Isacord 40 1114 2. Isacord 40 1730 3. Isacord 40 2101 4. Isacord 40 1114 5. Isacord 40 0020 6. Isacord 40 0015 7. Isacord 40 4116 8. Isacord 40 1600		1. Isacord 40 0003 2. Isacord 40 2532 3. Isacord 40 2508 4. Isacord 40 2170 5. Isacord 40 2702	
09_03_cm022_48 89 x 97 mm 3.5 x 3.8 inch 10.327		09_04_cm142_48 57 x 67 mm 2.2 x 2.6 inch 4.590	
1. Isacord 40 1140 2. Isacord 40 6031 3. Isacord 40 1940 4. Isacord 40 0003 5. Isacord 40 1362 6. Isacord 40 2910 7. Isacord 40 5830 8. Isacord 40 2655		1. Isacord 40 0003 2. Isacord 40 0020 3. Isacord 40 3852 4. Isacord 40 2723 5. Isacord 40 2655 6. Isacord 40 0670 7. Isacord 40 3045 8. Isacord 40 2920	
	09_05_cm211_48 80 x 71 mm 3.2 x 2.8 inch 6.983		09_06_cm213_48 58 x 102 mm 2.3 x 4 inch 7.867
1. Isacord 40 1140 2. Isacord 40 1123 3. Isacord 40 0822 4. Isacord 40 1140 5. Isacord 40 0970 6. Isacord 40 2155 7. Isacord 40 0020 8. Isacord 40 0731		1. Isacord 40 2155 2. Isacord 40 1032 3. Isacord 40 1123 4. Isacord 40 1140 5. Isacord 40 0970 6. Isacord 40 0020 7. Isacord 40 1032	
	09_07_cm220_48 71 x 72 mm 2.8 x 2.8 inch 7.791		09_08_cm226_48 63 x 63 mm 2.5 x 2.5 inch 6.417
1. Isacord 40 2155 2. Isacord 40 0101 3. Isacord 40 3770 4. Isacord 40 0101 5. Isacord 40 0015 6. Isacord 40 3770 7. Isacord 40 6071 8. Isacord 40 0020		1. Isacord 40 0101 2. Isacord 40 0105 3. Isacord 40 0873 4. Isacord 40 0020 5. Isacord 40 2155	
	09_09_cm286_48 98 x 82 mm 3.9 x 3.2 inch 10.572		09_10_cm362_48_sized 115 x 108 mm 4.5 x 4.2 inch 6.361
1. Isacord 40 0003 2. Isacord 40 0015 3. Isacord 40 3770 4. Isacord 40 2171 5. Isacord 40 0020 6. Isacord 40 5830 7. Isacord 40 2155		1. Applique 1 2. Applique 3 3. Isacord 40 5650 4. Isacord 40 5822 5. Isacord 40 3666 6. Isacord 40 5830	

09_11_cm384_48	78 x 81 mm 3.1 x 3.2 inch	9.551		09_12_cm465_48_sized	48 x 33 mm 1.9 x 1.3 inch	4.073	
1.  Isacord 40 3654			1.  Isacord 40 1760				
2.  Isacord 40 2864		2.  Isacord 40 0934					
3.  Isacord 40 0017		3.  Isacord 40 0670					
4.  Isacord 40 3840		4.  Isacord 40 3666					
5.  Isacord 40 5210		5.  Isacord 40 1055					
6.  Isacord 40 3410							
7.  Isacord 40 0020							
09_13_dec104	10 x 13 mm 0.4 x 0.5 inch	376		09_14_fq617_48	118 x 198 mm 4.6 x 7.8 inch	29.827	
1.  Isacord 40 1703			1.  Isacord 40 3650				
2.  Isacord 40 3666			2.  Isacord 40 0003				
		3.  Isacord 40 0670					
		4.  Isacord 40 0250					
		5.  Isacord 40 0520					
		6.  Isacord 40 0741					
		7.  Isacord 40 1102					
		8.  Isacord 40 1133					
		9.  Isacord 40 3963					
		10.  Isacord 40 3640	11.  Isacord 40 3641		12.  Isacord 40 4116		
		13.  Isacord 40 3666	14.  Isacord 40 2920		15.  Isacord 40 2160		
		16.  Isacord 40 0220	17.  Isacord 40 0101		18.  Isacord 40 2160		
		19.  Isacord 40 2560	20.  Isacord 40 6011		21.  Isacord 40 5822		
09_15_fq624_48	64 x 144 mm 2.5 x 5.7 inch	4.447			09_16_fq945_48	94 x 95 mm 3.7 x 3.7 inch	9.413
1.  Isacord 40 0010			1.  Isacord 40 0150				
2.  Isacord 40 3640			2.  Isacord 40 0861				
3.  Isacord 40 2560							
4.  Isacord 40 1120							
5.  Isacord 40 4410							
6.  Isacord 40 5830							
7.  Isacord 40 6051							
8.  Isacord 40 2530							
9.  Isacord 40 0520							
09_17_lj599	93 x 98 mm 3.7 x 3.9 inch	19.780		09_18_wm785	85 x 103 mm 3.3 x 4.1 inch	11.411	
1.  Isacord 40 0670			1.  Isacord 40 0020				
2.  Isacord 40 1860							
3.  Isacord 40 1055							
4.  Isacord 40 3666							

09_19_wp201_48 76 x 92 mm 3 x 3.6 inch 12.694		1. Isacord 40 2171 2. Isacord 40 6051 3. Isacord 40 0101 4. Isacord 40 1140 5. Isacord 40 3770 6. Isacord 40 0105 7. Isacord 40 3666 8. Isacord 40 0017 9. Isacord 40 3840 10. Isacord 40 3641 11. Isacord 40 0741
09_20_wp325_48 78 x 94 mm 3.1 x 3.7 inch 14.744		1. Isacord 40 0101 2. Isacord 40 2171 3. Isacord 40 1172 4. Isacord 40 2655 5. Isacord 40 1140 6. Isacord 40 0870 7. Isacord 40 0741 8. Isacord 40 0934 9. Isacord 40 6071 10. Isacord 40 0853 11. Isacord 40 1233 12. Isacord 40 0105 13. Isacord 40 0152 14. Isacord 40 0020
09_21_wp217_48 94 x 78 mm 3.7 x 3.1 inch 7.414		1. Isacord 40 0101 2. Isacord 40 3666 3. Isacord 40 0020 4. Isacord 40 1140 5. Isacord 40 0873 6. Isacord 40 0861 7. Isacord 40 0761 8. Isacord 40 0970 9. Isacord 40 6071 10. Isacord 40 6051 11. Isacord 40 1521
09_22_wp224_48 101 x 111 mm 4 x 4.4 inch 7.954		1. Isacord 40 0101 2. Isacord 40 0145 3. Isacord 40 3241 4. Isacord 40 0970 5. Isacord 40 3852 6. Isacord 40 2655 7. Isacord 40 3666 8. Isacord 40 2864 9. Isacord 40 0731 10. Isacord 40 0640
09_23_wp415_48 132 x 148 mm 5.2 x 5.8 inch 25.164		1. Isacord 40 0832 2. Isacord 40 1140 3. Isacord 40 1055 4. Isacord 40 0020
09_24_wp421_48 96 x 137 mm 3.8 x 5.4 inch 14.248		1. Isacord 40 1760 2. Isacord 40 1233 3. Isacord 40 0941
09_25_ws610_48_sized 120 x 105 mm 4.7 x 4.1 inch 4.502		1. Isacord 40 0853
09_26_hd267 65 x 51 mm 2.6 x 2 inch 6.884		1. Isacord 40 0003 2. Isacord 40 3963 3. Isacord 40 0020 4. Isacord 40 0003
09_27_wm784 106 x 114 mm 4.2 x 4.5 inch 6.996		1. Isacord 40 0941
09_28_be790305 118 x 146 mm 4.7 x 5.7 inch 13.014		1. Isacord 40 0003 2. Applique 1 3. Applique 3 4. Isacord 40 2704 5. Applique 1 6. Applique 3 7. Isacord 40 5912 8. Applique 1 9. Applique 3 10. Isacord 40 1720 11. Isacord 40 0020 12. Isacord 40 0003

 09_29_be790309_3	87 x 150 mm 3.4 x 5.9 inch	12.881
---	-------------------------------	--------

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Isacord 40 0003
4. Isacord 40 1720
5. Isacord 40 0020
6. Isacord 40 4103
7. Isacord 40 0184
8. Isacord 40 0003
9. Isacord 40 0230



 09_30_be790311	114 x 152 mm 4.5 x 6 inch	12.297
---	------------------------------	--------

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Isacord 40 1355
4. Applique 1
5. Applique 3
6. Applique 1
7. Applique 3
8. Isacord 40 0763
9. Applique 1
10. Applique 3
11. Isacord 40 1720
12. Isacord 40 0184
13. Isacord 40 0003
14. Isacord 40 0020



 09_31_be790312	122 x 133 mm 4.8 x 5.2 inch	22.311
---	--------------------------------	--------

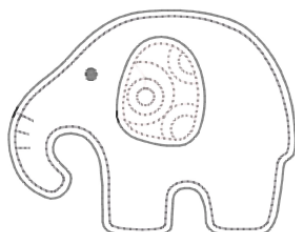
1. Applique 1
2. Applique 3
3. Applique 1
4. Applique 3
5. Isacord 40 0003
6. Isacord 40 1430
7. Isacord 40 0108
8. Isacord 40 1154
9. Isacord 40 3510
10. Isacord 40 6151
11. Isacord 40 0020



Cutwork

10_01_cm594_48	96 x 76 mm 3.8 x 3 inch	1.275
-----------------------	----------------------------	-------

1. Isacord 40 0020
2. Isacord 40 1972
3. Isacord 40 0020
4. Isacord 40 2171
5. Isacord 40 0111



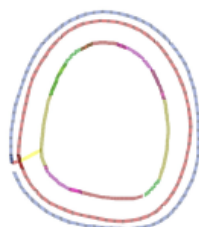
 10_02_cm594_48_cwa01	91 x 110 mm 3.6 x 4.3 inch	1.187
---	-------------------------------	-------

1. Isacord 40 3600
2. Isacord 40 1902
3. Cut 0001
4. Cut 0002
5. Cut 0003
6. Cut 0004



 10_03_cm594_48_cwa02	43 x 50 mm 1.7 x 2 inch	408
---	----------------------------	-----

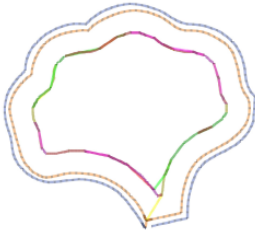
1. Isacord 40 3600
2. Isacord 40 1902
3. Cut 0001
4. Cut 0002
5. Cut 0003
6. Cut 0004



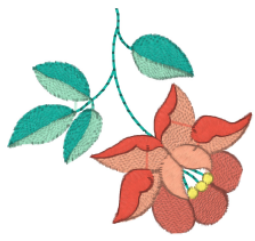
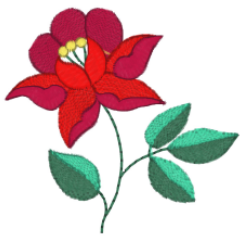
10_04_fs344_48	94 x 101 mm 3.7 x 4 inch	7.228
-----------------------	-----------------------------	-------

1. Isacord 40 1172
2. Isacord 40 6051
3. Isacord 40 0763
4. Isacord 40 4740



10_05_fs345_48	93 x 105 mm 3.6 x 4.1 inch	10.907		10_06_fs345_48_cwa	81 x 72 mm 3.2 x 2.8 inch	722	
1. Isacord 40 1172				1. Isacord 40 3600			
2. Isacord 40 6051				2. Isacord 40 1200			
3. Isacord 40 0020				3. Cut 0001			
4. Isacord 40 4174				4. Cut 0002			
5. Isacord 40 0763				5. Cut 0003			
6. Isacord 40 4740				6. Cut 0004			

Kampagne

11_01_campaign_3_elements	119 x 217 mm 4.7 x 8.5 inch	15.675		11_02_campaign_1_element	75 x 69 mm 3 x 2.7 inch	5.711	
1. Isacord 40 1352				1. Isacord 40 5010			
2. Isacord 40 5010				2. Isacord 40 5220			
3. Isacord 40 0310				3. Isacord 40 1521			
4. Isacord 40 0504				4. Isacord 40 0504			
5. Isacord 40 1521				5. Isacord 40 1352			
6. Isacord 40 1701				6. Isacord 40 1701			
7. Isacord 40 5220							
8. Isacord 40 1352							
9. Isacord 40 0504							
11_03_fb060	76 x 73 mm 3 x 2.9 inch	5.731		11_04_fb062	60 x 91 mm 2.4 x 3.6 inch	5.425	
1. Isacord 40 5335				1. Isacord 40 2101			
2. Isacord 40 5210				2. Isacord 40 5335			
3. Isacord 40 2101				3. Isacord 40 2550			
4. Isacord 40 0311				4. Isacord 40 2320			
5. Isacord 40 1704				5. Isacord 40 1704			
6. Isacord 40 2101				6. Isacord 40 3710			
				7. Isacord 40 3820			
				8. Isacord 40 5210			
				9. Isacord 40 0311			
11_05_fb069	53 x 87 mm 2.1 x 3.4 inch	3.237					
1. Isacord 40 5335							
2. Isacord 40 3040							
3. Isacord 40 2830							
4. Isacord 40 1220							
5. Isacord 40 5210							

Index

A

Alphabete.....	87
Anschiebetisch.....	29

D

Dekorstiche.....	85
Display kalibrieren.....	53
Displayfarbe einstellen	51
Displayhelligkeit einstellen.....	53

E

Ecken nähen.....	84
eco-Modus verwenden	56
Einfädeln vorbereiten	35

F

Fadenablaufscheibe einsetzen	26
Fehlermeldungen	148
Firmwareversion prüfen	55
Fussanlasser anschiessen	24

G

Garnrolle einsetzen	28
Geschwindigkeit regulieren.....	26, 61, 122
Greifer reinigen.....	143
Grundeinstellungen wiederherstellen	54

H

Höhenausgleich	84
----------------------	----

K

Kantenlineal montieren.....	31
Kniehebel montieren.....	25
Knopflöcher.....	89
Kombinationsmodus	65

M

Maschinen Firmware aktualisieren.....	54
---------------------------------------	----

N

Nadel nach oben/unten stellen.....	26
Nadel wechseln.....	32

Nadel, Faden, Stoff	20
Nadel-Faden-Verhältnis	23
Nadelstopp oben/unten (permanent) einstellen	33
Nähberater aufrufen	57
Nähfuss wechseln	30
Nähfussdruck einstellen	32
Nähfusshalter wechseln	31
Nähfussposition mit dem Kniehebel einstellen.....	30
Nähfusssohle in der Benutzeroberfläche anzeigen	31
Nähfusssohle montieren	30
Nähfusssohle entfernen	30
Nählicht einstellen	53
Netzkabel	24
USA/Kanada.....	24
Nutzstiche	72

O

Oberfaden einfädeln	35
Oberfadenspannung einstellen	44
Oberfadenwächter einstellen	52
Obertransport.....	60

P

Pflege und Reinigung.....	142
---------------------------	-----

Q

Quilten	96
---------------	----

R

Rückwärtsnähen	47
----------------------	----

S

Sicherheitshinweise.....	7
Sprache wählen	55
Spulennetz verwenden	27
Stich-Designer	99
Stichmuster wählen	59
Stichmusterkombination speichern	69
Stichplatte in der Benutzeroberfläche prüfen	34
Stichplatte montieren	111
Stichplatte wechseln	33
Stickdichte ändern	130
Stickmodul	103

Stickmodul anschliessen.....	108
Stickmuster kombinieren.....	130
Stickmuster wählen.....	113
Sticknadel montieren	111
Stickprobe	106
Stickrahmen justieren.....	50
Stickrahmen montieren.....	117
Stoffdicke messen.....	48
Störungsbehebung	145
Symbolerklärung.....	10

T

Technische Daten.....	153
Ton ein/aus.....	52
Transporteur anheben oder absenken	29
Transporteur reinigen.....	142
Tutorial aufrufen.....	56

U

Übersicht Nadeln	20
Übersicht Stichmuster	154
Übersicht Stickmuster	157
Umweltschutz.....	9
Unterfaden aufspulen	40
Unterfaden einfädeln.....	42
Unterfadenwächter einstellen	52

V

Vernähstiche ausschalten	50
Vernähstiche einstellen	44

Z

Zweiter Garnrollenhalter	27
Zwillingsnadel einfädeln.....	38



www.mybernette.com/b79

2024-08 DE
5020079.50A.01

© BERNINA International AG
Steckborn CH, www.bernina.com